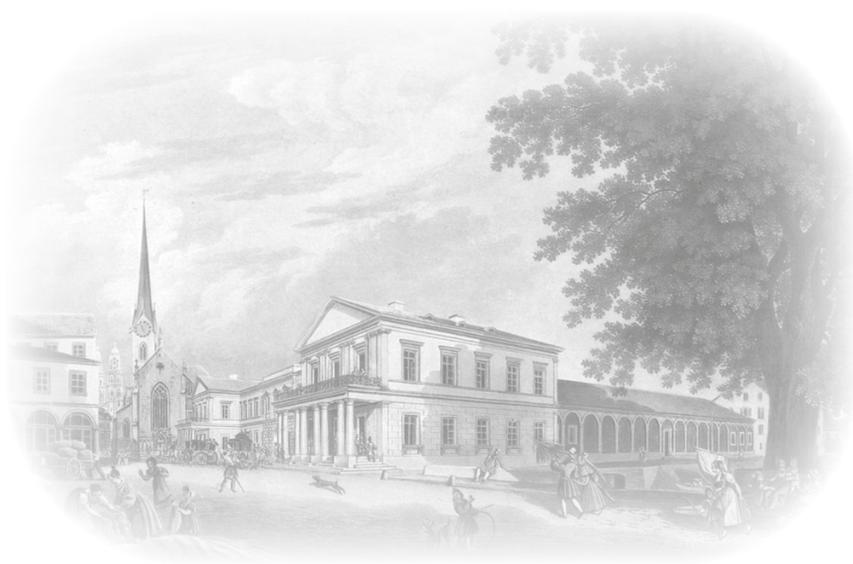


Samstag 11. November 2017, 10.00 h

# Altschweiz Kantonal- und Bundesmarken 1843-1863

## Die Sammlung Jack Luder (Teil 2)



*Der Posthof am Paradeplatz in Zürich um 1850*

# Kanton Zürich

## Zürich 4 senkrechte Linien (1843)



Ansicht von Zürich um 1840



2001



2002

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
<b>2001</b>	Zürich 4 Type IV, farbintensives Prachtstück, breit- bis überrandig mit kompletten Trennungslinien auf drei Seiten und deutlich sichtbaren senkrechten Untergrundlinien, klar entw. mit roter Zürcher Rosette. Attest Rellstab (1981) SBK = CHF 24'000.	1S	<b>6'000</b>	(€ 5'340)
<b>2002</b>	Zürich 4 Type V, farbftr. und breit- bis überrandiges Luxusstück mit Trennlinien auf drei Seiten und kräftigen senkrechten Untergrundlinien, sauber und übergehend entw. mit roter Zürcher Rosette mit nebenges. Teilabschlag "... 1846 VORMITTAG" auf Briefstück. Signiert Ed. Locher; Giulio und Alberto Bolaffi; Attest Rellstab (1989) SBK = CHF 24'000+.	1S	<b>6'000</b>	(€ 5'340)

## Zürich 6 senkrechte Linien (1843)



Quelle: SBZ, Februar 1976

2003

**Toni Abele**

### Das Trio von Oberrieden

Der Stabstempel OBERRIEDEN (Andres Emmenegger Nr. 1633/7615, AW neue Nr. 19) auf Zürich 6 gehört zu den seltensten Entwertungen. Bis heute konnte ich nur drei Zürich-6-Marken festhalten, welche diesen Stempel aufweisen.

Abbildung 1: eine lose Zürich 6 mit senkrechten Untergrundlinien, Type 2, »seltener Stempel«, angeboten für Fr. 375.— in der Monats-

offerte 105/6 der Ernst Müller AG, Basel, S. 4 von (1941).

Abbildung 2: mit senkrechten Untergrundlinien, ausgerufen als Los 919 »Typ 4, breitrandiges Prachtstück mit sehr seltenem Stabstempel« an der 14. Müller-Auktion; Zuschlag Fr. 600.— plus Aufgeld.

Abbildung 3: dürfte ein Briefstück sein mit der Type 1, vermutlich mit senkrechten Untergrundlinien. Das Pedigree ist mir unbekannt.

Alle diese Raritäten tragen den schwarzen Stabstempel OBERRIEDEN. Anlässlich der INTERNABA Basel 1974 glaubte ein Sammlerfreund «einmal, irgendwo» einen roten Stabstempel OBERRIEDEN auf einer Zürich 6 gesehen zu haben. Wer weiss etwas davon? Wer kennt vielleicht eine vierte Zürich 6 mit diesem Stabstempel?

Zumstein

Ausrufpreis  
in CHF      Ausrufpreis  
ca. €

- 2003** Zürich 6 Type IV, farbf. Prachtstück mit deutlichen senkrechten Untergrundlinien, breit- bis überrandig, zart entw. mit sehr seltenem schwarzem vorphilatelistischem Balkenstp. OBERR(I)EDEN) (AW 1633). Die Corinphila-Karteiregistratur kennt neben dieser Marke nur zwei weitere Teilabschlüsse des Langstempels von Oberrieden als Markenentwertung. Alle drei werden von Toni Abele im Februar 1976 in der SBZ als "Das Trio von Oberrieden" beschrieben und "... zu den seltesten Entwertungen ..." auf Zürich 6 gehörend beurteilt. Atteste Hunziker (1961), Rellstab (1990).  
Provenienz: 14. Müller Auktion (1948)

2S

**3'000** (€ 2'670)



2004



2005

- 2004** Zürich 6 Type III, farbtintensives Luxusstück mit kräftigen senkrechten Untergrundlinien und breit- bis überrandig mit kompletten Trennlinien auf allen Seiten sowie grossen Teilen der rechten Nachbarmarke, ideal, dekorativ und übergehend entw. mit roter Zürcher Rosette mit nebenges. rotem "ZÜRICH 30/7 44" auf Briefstück. Atteste Moser (1970), Rellstab (1993) SBK = CHF 2'500+.
- 2005** Zürich 6 Type I, farbtintensiv mit kräftigen senkrechten Untergrundlinien (rechts in der inneren Einfassungslinie unbedeutende Sandkornstelle), breit- bis überrandig, klar entw. mit roter Zürcher Rosette. Attest Rellstab (1983) SBK = CHF 2'500.

2S

△

**750** (€ 670)

2S

**500** (€ 445)



2006



Brücke von Adlischweil

- 2006** Zürich 6 Type I, die 41. Marke aus dem Hunderterbogen mit Bogenrand links, farbintensiv mit kräftigen senkr. Untergrundlinien, breit- bis überrandig, ideal, dekorativ ziffernfrei und übergehend entw. mit schwarzer Zürcher Rosette mit nebenges. schwarzem "ADLISCHWEIL 10/2" (1845) auf Faltbrief nach Hausen am Albis. Ein seltener Luxusbrief zwischen zwei Aussengemeinden. Die Corinthila-Karteiregistratur kennt elf Belege mit einer Zürich 6 aus Adlischweil, wobei der vorliegende Beleg sicherlich zu den schönsten gehört. Atteste Fulpius (1946), von der Weid (1997), Marchand (2008)

Handbuch und Spezialkatalog Kantonalmarken = CHF 7800.

Provenienz: Rapp Auktion (1997).

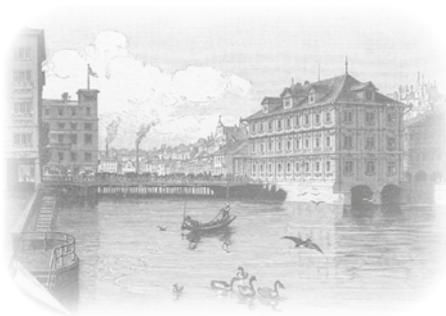
Zumstein

Ausrufpreis  
in CHF Ausrufpreis  
ca. €

2S

**3'000** (€ 2'670)

### Zürich 4 waagrechte Linien (1846)



Das Rathaus in Zürich

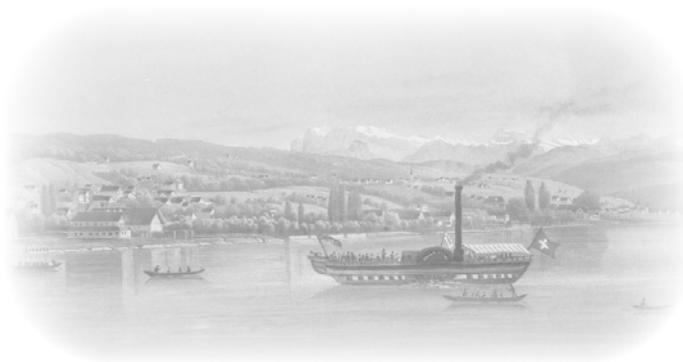


2007

- 2007** Zürich 4 Type V, farbintensives Prachtstück mit deutlichen waagrechten Untergrundlinien, breit- bis überrandig, klar und übergehend entw. mit roter Zürcher Rosette auf Briefstück (Marke gelöst und zurück gefalzt). Signiert Moser; Attest Rellstab (1998) SBK = CHF 32'000+.

1W

**8'000** (€ 7'120)



Zollikon Ansicht um 1850



2008

Zumstein

Ausrufpreis  
in CHF Ausrufpreis  
ca. €

**2008** Zürich 4 Type IV, farbintensiv mit deutlichen waagrechten Untergrundlinien, voll- bis überrandig mit Teilen der rechten Nachbarmarke, sauber und übergehend entw. mit roter Zürcher Rosette mit nebenges. rotem "ZÜRICH 14 MAI 1847 NACHMITTAG" auf attraktivem Faltbrief an den Gemeinderat Zollikon mit rücks. Ankunftsstp. vom gleichen Tag. Ein Brief aus Zürich in den Kantonsort Zollikon hätte mit einer Zürich 6 frankiert werden müssen oder er müsste einen Taxvermerk zu 2 Rp. tragen, beides ist hier nicht der Fall. Gnägi - Zürcher Kantonalmarken 1843 listet auf den Seiten 81/83 sechs Belege mit Zürich 4 nach Zollikon, wobei drei Privatbriefe taxiert, von den drei anderen Briefen an den Gemeinderat allerdings nur einer taxiert wurde. Der vorliegende Brief wird als Nr. 8.6.6 gelistet. Die Ursache für das Fehlen der Taxierung ist nicht klar. Ein postgeschichtlich sehr interessanter Luxusbeleg für die grosse Altschweiz-Sammlung. Atteste Hunziker (1958), Rellstab (1995) SBK = CHF 70'000.

Provenienz: 113. Grobe Auktion (1958)

1W

**25'000** (€ 22'250)

**Zürich 6 waagrechte Linien (1846)**



Hotel Baur in Zürich



2009

Zumstein

Ausrufpreis  
in CHF      Ausrufpreis  
ca. €

**2009** Zürich 6 Typen I-V im waagr. Fünferstreifen, farbfr. mit gut sichtbaren waagrecht. Untergrundlinien, eine allseits regelmässig breitrandige Einheit mit grossen Teilen des Originalgummis (löst sich teilweise ab, Papier leicht krakeliert und in Type V wenig hell). Signiert Reuterskjöld; Atteste Hunziker (1959), Zumstein (1991) SBK = CHF 19'000.  
Provenienz: 10. Hassel Auktion (Okt. 1959)  
Sammlung Chaumont; 82. Corinthila Auktion (Sept. 1991).

2W      \*      **4'000** (€ 3'560)



2010



2011



2012

**2010** Zürich 6 Type III mit herstellungsbedingten kl. Fehlstellen im Druck in der oberen Schriftleiste, farbfr. mit gut sichtbaren waagr. Untergrundlinien, breit- bis überrandig mit Trennlinien auf drei Seiten (minime waagr. Bugspur, abgelöst und zurück gefalzt), klar, dekorativ und übergehend entw. mit seltenem P.P. auf Briefstück. Attest Rellstab (1993)  
Handbuch & Spezialkatalog Kantonalmarken = CHF 6'900.

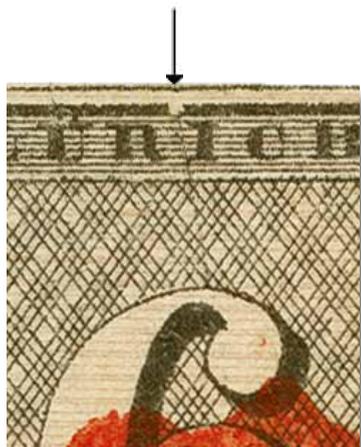
2W      △      **1'500** (€ 1'335)

**2011** Zürich 6 Type I, farbintensives Prachtstück mit deutlichen waagr. Untergrundlinien, breit- bis überrandig mit Trennlinien auf allen Seiten und grossen Teilen der linken und rechten Nachbarmarke (abgelöst und zurück gefalzt), klar und dekorativ übergehend entw. mit roter Zürcher Rosette auf Briefstück. Signiert Moser; Attest Rellstab (1998) SBK = CHF 2'300+.

2W      △      **700** (€ 625)

**2012** Zürich 6 Type IV, farbfr. mit deutlichen waagr. Untergrundlinien, breit- bis überrandig mit Trennlinien auf drei Seiten und Teilen der linken Nachbarmarke, sauber und voll aufgesetzt entw. mit roter Zürcher Rosette. Atteste Rellstab für Briefstück (1979), Nussbaum (1980) SBK = CHF 2'300.

2W      **600** (€ 535)



Ansicht von Zürich



2013

**2013** Zürich 6 Type V mit Plattenfehler: senkr. Strich vom oberen Rahmen bis zur Zahl "6" und weiter, die 25. Marke aus dem Hunderterbogen, farbintensiv mit deutlichen waagr. Untergrundlinien, voll- bis überrandig, klar und übergehend entw. mit roter Zürcher Rosette mit nebenges. rotem "ZÜRICH 8 OCTO 1849 NACHMITTAG" und rotem "N:Abg." auf vollständigem Faltbrief nach Knonau mit rücks. Zierweikreisstp. Knonau vom Folgetag. Ein ansprechender Brief, Attest Rellstab (1988) SBK = CHF 5'400+.

Zumstein

Ausrufpreis in CHF Ausrufpreis ca. €

2W.2.06



**2'000** (€ 1'780)



2014

Zumstein

<b>Ausrufpreis</b>	<b>Ausrufpreis</b>
<b>in CHF</b>	<b>ca. €</b>

**2014** Zürich 6 Type IV, farbfr. mit zarten waagr. Untergrundlinien, gut- bis breitrandig, klar und übergehend entw. mit roter Zürcher Rosette mit nebenges. rotem "ZÜRICH 21 MAI 1849 VORMITTAG" und rotem "N:Abg." auf vollständigem Faltbrief nach Hombrechtikon. Ein herrlich attraktiver und fehlerfreier Brief, signiert Reuterskjöld & Kimmel; Attest Marchand (2017) SBK = CHF 5'400+.

2W

**1'500** (€ 1'335)

### Winterthur (1850)



2015



Das Postgebäude in Zürich

**2015** Winterthur im senkr. Paar, die obere Marke mit Plattenfehler: beidseitig unterbrochene Randlinie rechts unten, senkr. Schenkel länger, die 14. und 19. Marke des Fünzigerbogens, farbintensives und breitrandiges Paar mit Trennornamenten auf allen Seiten, klar und zentr. entw. mit schwarzem P.P. mit nebenges. rotem "ZÜRICH 1 OCTO. 1850 NACHMITTAG" auf Briefstück. Der 1. Oktober 1850 ist der Ersttag der Bundesmarken Rayon I sowie Rayon II und - viel bedeutender - der Ersttag des P.P. in Zürich. Das Briefstück wäre ein fantastisches Pendant zu einem Ersttagsbrief mit Rayon-Frankatur auf einer Ausstellungsseite. Ein attraktives Stück. Signiert Reuterskjöld und Emil Wettler; Atteste Moser (1967), Rellstab (1983) SBK = CHF 14'850.

Provenienz: 71. Corinthila Auktion (März 1984)

75. Corinthila Auktion (März 1987)

88. Corinthila Auktion (Oktober 1994).

12+ 12.Pf.

**3'000** (€ 2'670)

# Kanton Genf

## Genf (Doppelgenf) 1843



*Blick auf Genf*



2016



*Iwan Bally*

Zumstein

Ausrufpreis  
in CHF

Ausrufpreis  
ca. €

**2016** Doppelgenf, verkehrt geschnitten mit zwei linken Hälften senkr. zusammenhängend, enorm farbintensiv und breit- bis überrandig mit Trennlinien auf drei Seiten, links im Randbereich zwischen den Marken und im rechten Rand der unteren Marke unbedeutende Vortrennschnitte, jede Marke dekorativ, klar und übergehend entw. mit roter Genfer Rosette (AW 2) auf Briefstück. Von den 'linken Paaren' kennt die Corinphila-Karteiregistratur nur ein Paar, das vorliegende Briefstück sowie fünf Briefe. Dieses literaturbekannte Briefstück ist in Morand - Genfer Briefmarken 1843-1854 auf S. 12 abgebildet und beschrieben, es ist jetzt verkürzt und trug ursprünglich eine roten Datumsstp. "GENEVE 11 OCT. 44". Ein ausgesprochen attraktives Stück dieser sehr gesuchten Kombination, für die grosse Altschweiz-Sammlung. Atteste Fulpius (1951), Zumstein (1991), Rellstab (1992) SBK = CHF 225'000.

*Provenienz: Das vorliegende Briefstück wurde bereits von Edouard Locher in seiner Raritätenofferte Nr. 37 im Jahr 1930 angeboten, es gelangte dann in über die Sammlungen Ivan Bally (1964) und Helveticus (1991/92) zu Jack Luder.*

3/vs

△

**60'000** (€ 53'400)



*Grand-Rue in Genf um 1850*



2017

Zumstein

Ausrufpreis  
in CHF

Ausrufpreis  
ca. €

**2017** Linke Hälfte Doppelgenf vom linken Bogenrand, farbintensives und breit- bis überrandiges Luxusstück, zart und leicht übergehend entw. mit roter Genfer Rosette (AW 2) mit nebenges. rotem "GENEVE 16 JUIN 45" auf vollständigem Faltbrief im Stadtbereich. Eine einwandfreie Marke mit kaum übertrefflichem Rändern auf einem sehr attraktivem Brief. Attest Rellstab (1993) SBK = CHF 23'000.

Provenienz: 14. Müller Auktion (1948)

88. Corinphila Auktion (Oktober 1994).

4L



**7'000** (€ 6'230)



2018



Genf um 1845

Zumstein

Ausrufpreis  
in CHF Ausrufpreis  
ca. €

**2018** Rechte Hälfte Doppelgenf, farbf. und breit- bis überrandiges Luxusstück, dekorativ, klar und übergehend entw. mit roter Genfer Rosette (AW 2) mit nebenges. "GENEVE 5 AOUT 45" auf Briefstück. Befund Moser (1975); Attest von der Weid (1984) SBK = CHF 10'000.  
Provenienz: Sammlung 'Cresta', Hamers SA Auktion (Feb. 1992).

4R

△

**3'000** (€ 2'670)



Place de Neuve in Genf



2019

**2019** Rechte Hälfte Doppelgenf, farbtintensives und breit- bis überrandiges Luxusstück, klar und voll aufgesetzt entw. mit roter Genfer Rosette (AW 2) mit nebenges. rotem "GENEVE 10 NOV 44" auf Faltbrief im Stadtbereich. Korrektes 5 C.-Porto vor der Angleichung der Porti in der Stadt und im Kanton am 1. April 1845, ein attraktiver und postgeschichtlich interessanter Brief. Attest Rellstab (1982); von der Weid (1991) SBK = CHF 23'000.  
Provenienz: Sammlung 'Cresta', Harmers SA (1992)

4R

✉

**8'000** (€ 7'120)

## Genf (kleiner Adler) 1845



2020



Altes Postgebäude in Genf

Zumstein

<b>Ausrufpreis</b>	<b>Ausrufpreis</b>
<b>in CHF</b>	<b>ca. €</b>

- 2020** Kl. Adler, farbfr. und für diese eng gedruckte Ausgabe breit- bis überrandiges Prachtstück mit Teilen der oberen Nachbarmarke, klar entw. mit roter Genfer Rosette (AW 2). Attest Hunziker (1968), Eichele (2001) SBK = CHF 5'000.  
Provenienz: Sammlung Alma Lee.

5

**750** (€ 670)

2021

- 2021** Kl. Adler, farbintensiv und allseits sehr gut gerandet mit Teilen zweier Nachbarmarken, zart und übergehend entw. mit roter Genfer Rosette (AW 2) mit nebenges. rotem "GENEVE 22 JAN. 46" auf Faltbrief nach Les Eaux-Vives. Ein attraktives Stück. Atteste Moser (1957), Rellstab (1991) SBK = CHF 4'800.

5

**1'500** (€ 1'335)

## Genf (grosser Adler) 1846

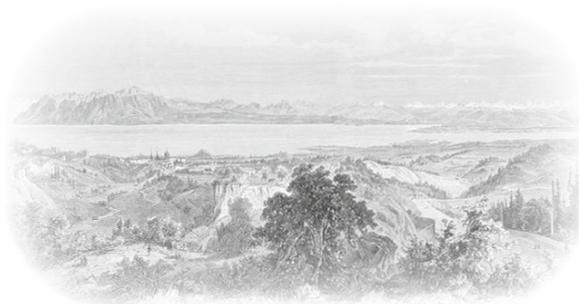


2022

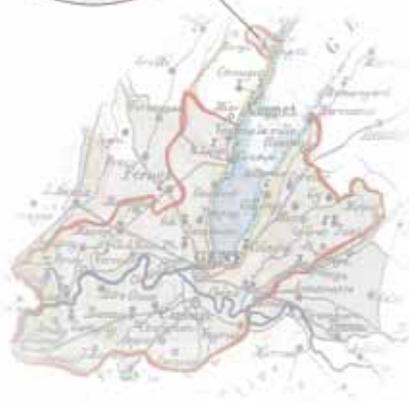
- 2022** Gr. Adler, farbintensiv und voll- bis breitrandig, klar, dekorativ und übergehend entw. mit roter Genfer Rosette (AW 4) auf Briefstück. Schöner kaum vorstellbar! Attest Rellstab (1993) SBK = CHF 2'600+.

6

**500** (€ 445)



Panorama von Celigny



2023

Zumstein

Ausrufpreis  
in CHF      Ausrufpreis  
ca. €

**2023** Gr. Adler, farbfr. und voll- bis breitrandig, ideal, dekorativ und übergehend entw. mit als Entwertungsstp. seltenem "GENEVE 10 NOV. 47 8 M." mit nebenges. weiterem Abschlag und schwarzem Balkenstp. CELIGNY auf Faltbriefteil nach Genf. Die Corinphila-Karteiregistratur kennt insgesamt zwölf Briefe mit dem Gr. Adler aus der Genfer Exklave Celigny, wobei acht Marken mit der Rosette, vier Marken mit dem Genfer Datumsstp. entwertet wurden. Diese Entwertung fand erst in Genf statt, in Celigny wurden nur die Marken aufgeklebt und der Balkenstp. abgeschlagen. Ein nicht nur seltener und postgeschichtlich interessanter Beleg, sondern auch von einnehmender Schönheit. Atteste Moser (1970), von der Weid (1993) Handbuch & Spezialkatalog Kantonalmarken = CHF 24'500 für einen Brief.

6 (✉) **3'000** (€ 4'450)

## Genf (grosser Adler dunkelgrün) 1848



2024

- 2024** Gr. Adler dunkelgrün, farbintensiv und regelmässig breitrandig, dekorativ und voll aufgesetzt entw. mit roter Genfer Rosette (AW 4) mit nebenges. "GENEVE 6 JANV 49 8½ S" auf dekorativem Faltbrief nach Chêne. Atteste Hunziker (1963), Hertsch (1966), Rellstab (1991) SBK = CHF 7'500.

Zumstein

Ausrufpreis  
in CHFAusrufpreis  
ca. €

7

**2'000** (€ 1'780)

2025

- 2025** Gr. Adler dunkelgrün, farbintensiv und voll- bis überrandig mit Teilen der linken Nachbarmarke, klar, dekorativ und übergehend entw. mit roter Genfer Rosette (AW 4) mit nebenges. "GENEVE 31 AOUT 49 8½ M" auf Faltbrief im Kanton nach Hermance. Attraktiv. Attest von der Weid (1999) SBK = CHF 7'500.



Quartier St. Gervais, Genf

7

**2'000** (€ 1'780)

**Genf (Ausschnitt aus dem Umschlag) 1846/49**



*Das Rathaus, Genf*



2026

Zumstein

Ausrufpreis in CHF    Ausrufpreis ca. €

**2026** Ausschnitt aus dem Umschlag, farbtintensiv und regelmässig breitrandig herausgeschnitten, klar und übergehend entw. mit schwarzer eidg. Raute mit nebenges. schwarzem "GENEVE 31 OCTO 51 10½ M" auf Orts-Faltbrief. Ein sehr seltenes und zugleich attraktives Stück, Atteste Hertsch (1963), Rellstab (1990) Handbuch & Spezialkatalog Kantonalmarken = CHF 29'700. Provenienz: Sammlung 'Chaumont', 82. Corinphila Auktion (1991)

07



**6'000** (€ 5'340)

## Waadt 4 (1849)



Place du Bourg-de-Four, Genf

400  
N<sup>o</sup> 33

631 1/2 1849 F. 82

**E. MARCHAND Succ<sup>s</sup> de F. GRAISIER**  
Fabbriquer - Compote - Place du Bourg-de-Four  
**GENÈVE**

Fabrique tout ce qui concerne les ustensiles de ménage bourgeois  
et les verreries, lampes, autres ustensiles de table et divers pour tabl.  
et en general toute la papeterie et articles similaires au plus juste prix.

Quantité	Mesures diverses	Argent de France
1	papier 1 quart à l'appent	25
1	notaire	250
1	aut. à quiff. à l'appent	25
1	aut. à quiff. à l'appent en papier	25
1	papier 1 quart à l'appent	25
1	aut. à quiff. à l'appent	25



2027

Zumstein

Ausrufpreis  
in CHFAusrufpreis  
ca. €

**2027** Waadt 4, farbfr. und regelmässig breitrandiges Prachtstück mit Trennlinien auf allen Seiten, klar und übergehend entw. mit roter Genfer Rosette (AW 5) mit nebenges. "GENÈVE 5 JANV. 50 4 S" auf Orts-Faltbrief. Ab dem 1. Januar 1850 wurde die Umrechnung der eidg. Tarife in Genfer Centimes vereinfacht, der Kantonal tariff betrug jetzt 5 Centimes. Die im Oktober 1849 herausgegebene Waadt 4 war weiterhin wie 5 C. gültig. Früher Beleg nach der Portoumstellung, vor der Herausgabe der Waadt 5, die Ende Januar 1850 erfolgte. Ein attraktiver und interessanter Brief. Atteste Moser (1962), Hunziker (1974), Nussbaum (1976), Rellstab (1984) SBK = CHF 58'000.

Provenienz: Sammlung 'Monte-Rosa', 73. Corinthila Auktion (Sept. 1985).

9



15'000 (€ 13'350)

**Waadt 5 (1850)**



2028



2029



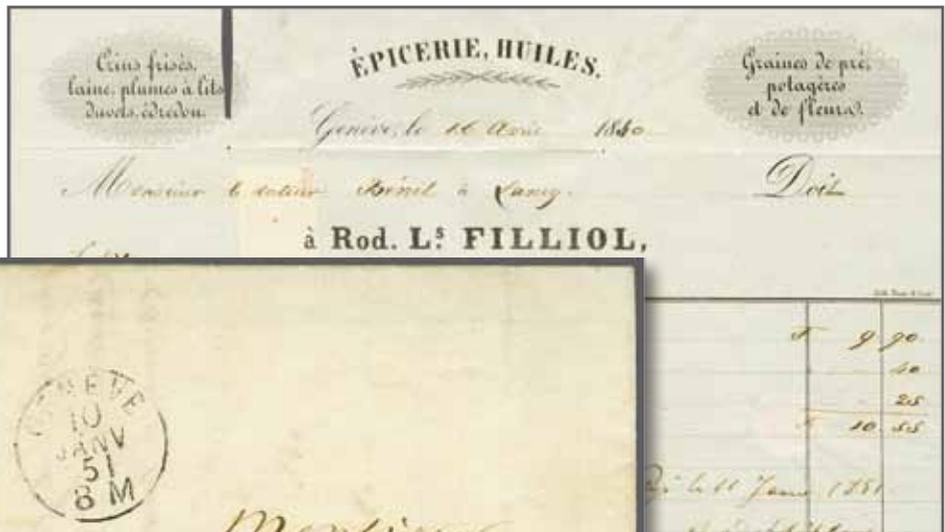
2030



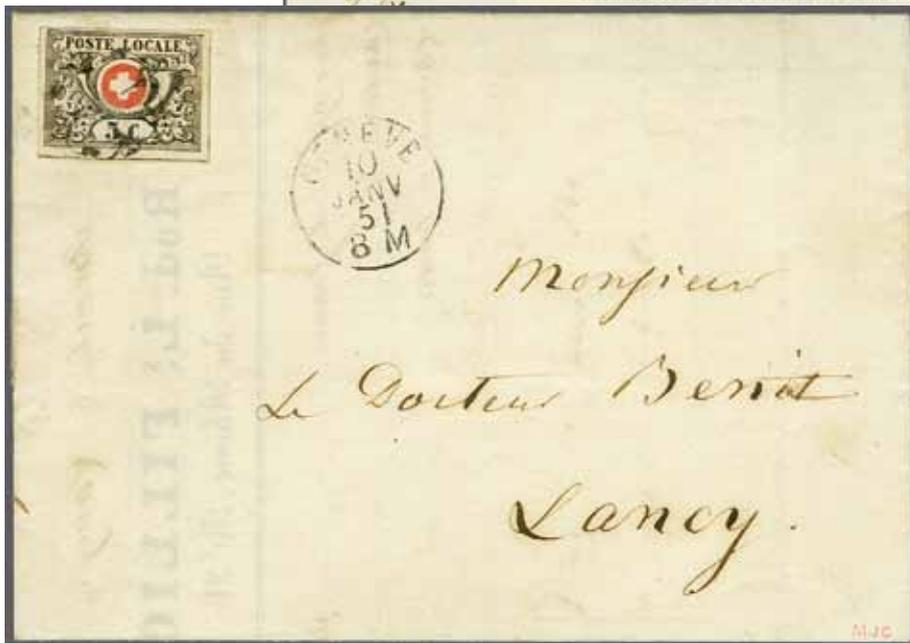
2031

Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
10	<b>1'000</b>	(€ 890)
10	<b>700</b>	(€ 625)
10	<b>700</b>	(€ 625)
10.Ab.	<b>600</b>	(€ 535)

- 2028** Waadt 5, farbf. und voll- bis breitrandig, zart entw. mit seltenem rotem P.P. im Kasten (AW 262). Attest Rellstab (1983) Handbuch & Spezialkatalog Kantonalmarken = CHF 5'000.
- 2029** Waadt 5 mit breitem Bogerand rechts, 40. Marke des Hunderterbogens, farbintensives und breit- bis überrandiges Luxusstück mit Trennlinien auf drei Seiten, klar entw. mit schwarzer Genfer Gitterraute (AW 101). Atteste Moser (1964), Rellstab (1993) SBK = CHF 2'500.
- 2030** Waadt 5, farbf. und allseits überrandiges Prachtstück mit kompl. Trennlinien auf allen Seiten, zart entw. mit eidg. Raute. Die eidg. Raute wurde ab dem 8. August 1851 zur Entwertung der Genfer Marken eingesetzt. Attest Eichele (2001) SBK = CHF 2'500.  
*Provenienz: Sammlung Alma Lee.*
- 2031** Waadt 5 mit Abart: roter Aufnadelungspunkt in der Mitte des Kreuzes von der linken unteren Bogenecke, Position 91 im Hunderterbogen, farbf. und breit- bis überrandiges Prachtstück mit Trennlinien auf allen Seiten, zart entw. mit roter Genfer Rosette (AW 4). Attest Berra-Gautschy (1994) SBK = CHF 3'000.



2032



- 2032** Waadt 5 in der tiefschwarzen Nuance, farbf. und voll- bis breitrandig mit Trennlinien auf drei Seiten (vorders. mittig leicht verfasst), zart und voll aufgesetzt entw. mit schwarzer Genfer Rosette (AW 3) mit nebenges. "GENEVE 10 JANV 51 8 M" auf vollständigem Faltbrief. Diese seltene Entwertung wurde nur in den ersten zwei Januarwochen 1851 verwendet. Atteste Moser (1963), Eichele (2009) SBK = CHF 6'480.  
*Provenienz: Sammlung "Ticino" (2010)*

10a	✉	<b>700</b>	(€ 625)
-----	---	------------	---------

## Neuenburg (1851)



2033

Zumstein

Ausrufpreis  
in CHF      Ausrufpreis  
ca. €

**2033** Neuenburg, farbintensives und breit- bis überrandiges Prachtstück mit kompl. Trennlinien auf drei Seiten, zart und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. "CHÈNE 19 MARS 1853 MATIN" auf Briefstück. Ein attraktives Stück, eine seltene Verwendung, in SBZ Juni 1963 auf den Seiten 207 und 208 in einem Bericht "Die Neuenburg am Postschalter in Chêne" von J. Hansen beschrieben und abgebildet. Atteste Rellstab (1985)

Handbuch & Spezialkatalog Kantonalmarken = CHF 6'650.

Provenienz: 4. Corinphila Auktion (1926)

6. Corinphila Auktion (1927)

11      △      **1'500** (€ 1'335)



Die Brücken und der Turm auf der Insel, Genf



2034

**2034** Neuenburg in der tiefschwarzen Nuance, farbintensives und allseits regelmässiges Prachtstück mit kompl. Trennlinien auf allen Seiten, zart und leicht übergehend entw. mit seltener blauer Raute mit nebenges. blauem "GENÈVE 31 AOUT 52 9 S" auf hübschem kleinformatigem Umschlag nach Clairmont-Champel. Atteste Moser (1970), Rellstab (1993) Handbuch & Spezialkatalog Kantonalmarken = CHF 13'800.

11a      ✉      **3'000** (€ 2'670)

# Kanton Basel

## Basler Taube (1845)



Das Rathaus, Basel



2035

Zumstein

Ausrufpreis in CHF Ausrufpreis ca. €

**2035** Basler Taube, nicht verausgabte Auflage, sog. Probedruck, farbintensiv mit schön ausgeprägtem Relief, allseits weissrandig mit unterem Bogenrand und Originalgummi. Die Marke zeigt den Klischee-Fehler "kleiner Bruch der äusseren Rahmenlinie des Wappens über 'D' von 'STADT'". Dieser Klischee-Fehler ist mehrfach auf "Blauen Tauben" belegt, aber auf den bekannten Positionen 33, 34 und 36-40 der Druckform 1 nicht vorkommend. Es muss sich daher um die bislang nicht nachgewiesene Position 35 der Druckform 1 handeln. Signiert Moser; Attest Rellstb (1983) SBK = CHF 9'500.

Provenienz: Robson Lowe Auktion (Okt. 1958)  
Rapp Auktionen (1998 und 2002).

8/I \* **2'500** (€ 2'225)



2036

2037

2038

**2036** Basler Taube, farbintensiv mit kräftig ausgeprägtem Relief, allseits breit weissrandig, links mit schwarzer Randlinie der Nachbarmarke, ohne Gummi (minimer Eckbug im linken unteren Überraum). Die Marke stammt aufgrund der typischen blauen Farbe mit grosser Wahrscheinlichkeit von Druckform 2. Das Schwarz-Druckklischee zeigt eine auffällige Unregelmässigkeit der linken oberen Ecke (abgeschrägt), die Position 8 auf Druckform 1 nachgewiesen ist. Jedoch weist der rote Rahmen rechts unten eine charakteristische "Delle" auf, die auf der Position 8 auf Druckplatte 1 nicht nachweisbar ist. Daher der Rückschluss, dass es sich um ein erneut zum Einsatz gekommenes Schwarz-Klischee handelt, das mit einem anderen Rot-Druckklischee in Druckform 2 kombiniert wurde. Ein interessantes Stück für die Forschung der Positionen der beiden Druckformen. Signiert Köhler; Atteste Fulpius (1948), Jann (1972), Rellstb (1989) SBK = CHF 23'000.

Provenienz: 96. Heinrich Köhler Auktion (1937)  
80. Corinphila Auktion (1990)

8 (\*) **5'000** (€ 4'450)

**2037** Basler Taube mit Plattenfehler: farblose Flecken im Rotdruck links der Taube, nach aktuellem Kenntnisstand von Druckform 2 stammend, farbfr. mit kräftig ausgeprägtem Relief, ein allseits breit weissrandiges Prachtstück, sauber entw. mit rotem Zweikreisstp. von Basel. Ein in dieser Erhaltung sehr seltenes Exemplar dieser gesuchten Marke. Atteste Renggli (1999), Eichele (2002) SBK = CHF 20'000.

8 **7'000** (€ 6'230)

**2038** Basler Taube, farbintensiv mit recht gut ausgeprägtem Relief, Druckform 1, Position 30 mit Rahmenbrüchen des Wappens über 'S' von 'STADT', allseits weissrandig (rücks. links und oben helle Stellen), sauber entw. mit rotem Zweikreisstp. von Basel. Atteste Estoppey (1971), Zumstein (2003) SBK = CHF 20'000.

8 **2'500** (€ 2'225)



2039

Zumstein

Ausrufpreis  
in CHFAusrufpreis  
ca. €

- 2039** Basler Taube in der für die 2. Auflage so charakteristischen milchblauen Farbe, farbfr. mit kräftig ausgeprägtem Relief und weiss- bis überraendig mit Teilen der roten Randlinie der linken Nachbarmarke (minime durch die Reliefprägung herstellungsbedingte Bugspur), ideal, dekorativ übergehend entw. mit rotem "BASEL 15 JULI 1850 NACH-MITTAG" auf vollständigem Orts-Faltbrief an J. R. Burckhardt Keller Basel, rücks. Abgabestp. vom gleichen Tag. Eine aussergewöhnliche Basler Taube auf einem attraktivem Brief für die gehobenen Ansprüche, beschrieben und abgebildet auf S. 244 in Herold - Baslertaube. Atteste Marchand (2013) SBK = CHF 45'000.

8

**15'000** (€ 13'350)



Das Münster zu Basel



2040

Zumstein

Ausrufpreis  
in CHF Ausrufpreis  
ca. €

**2040** Basler Taube, farbf. mit kräftig ausgeprägtem Relief und gut- bis weissrandig, zart und leicht übergehend entw. mit recht seltenem schwarzem FRANCO im Kasten mit nebenges. rotem Abgangsstp. vom 10. Febr. 51 auf Orts-Faltbrief an Carl Ryhiner dahier, rücks. Abgabestp. vom Folgetag. Eine einwandfreie Basler Taube auf einem sehr schönen Brief für den anspruchsvollen Sammler, beschrieben und abgebildet auf S. 107 in Bach & Winterstein - Basler Taube und auf S. 260 in Herold - Baslertaube. Atteste Rellstab (1989 und 2002), von der Weid (1998) Handbuch & Spezialkatalog Kantonalmarken = CHF 54'000.

8

**15'000** (€ 13'350)

# Ortspost und Poste Locale

## Ortspost mit Einfassung (1850)



2041



2042



2045



2043



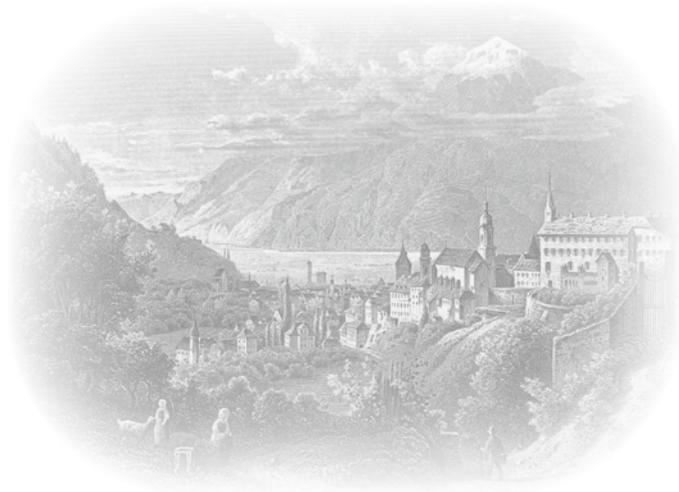
2044

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
2041	Ortspost Type 1, farbf. und breit- bis überrandiges Prachtstück, ideal, dekorativ und voll aufgesetzt entw. mit blauem PP. im Kasten (AW 274). Signiert Pfenniger; Attest von der Weid SBK = CHF 2'300.	13/1	600	(€ 535)
2042	Ortspost Type 40, farbf. und gut- bis überrandig, klar entw. mit schwarzem P.P. des VIII. Postkreises. Signiert Abt; Attest Marchand (1999) SBK = CHF 2'300.	13/1	400	(€ 355)
2043	Ortspost Type 2, farbtintensiv und regelmässig breitrandig, kl. Vortrennschnitt im Randbereich rechts oben, klar und kreuzfrei entw. mit rotem P.P. des VII. Postkreises. Attest Rellstab (1993) SBK = CHF 2'300.	13/1	250	(€ 225)
2044	Ortspost Type 6 mit breitem oberem Bogenrand, farbf. und voll- bis breitrandig, klar und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem "P.P." des VIII. Postkreises. Signiert Hassel; Attest Marchand (2017) SBK = CHF 2'300.	13/1	500	(€ 445)
2045	Ortspost Typen 36 und 7, zwei farbf. und voll- bis meist breitrandige Einzelstücke, beide zus. klar und zentr. entw. mit schwarzem Balkenstp. BURGDORF (AW 1069) auf kl. Briefstück. Attest Hunziker (1965) SBK = CHF 4'600+.	13/1	800	(€ 710)



2046

2046	Ortspost Type 36, farbf. und breit- bis überrandig (kl. waagr. Spalte links oben), je klar und übergehend entw. mit doppelt eingefasstem schwarzem FRANCO im Kasten mit nebenges. rotem "BASEL 2 DEC. 50" auf Orts-Faltbrief an den Bürgermeister Sarasin mit rücks. rotem Ankunftsstp. vom Folgetag. Die Verwendung der Ortspost in ihrer eigentlichen Funktion als 'Lokalmarke' ist seltener als die Verwendung im Paar im ersten Briefkreis, zudem eine recht seltene und attraktive Entwertung auf der Ortspost. Attest von der Weid (2006) SBK = CHF 9'500.	13/1	1'500	(€ 1'335)
------	--	------	-------	-----------



Ansicht von Chur



2047

Zumstein

Ausrufpreis  
in CHF Ausrufpreis  
ca. €

**2047** Ortspost Type 23, farbf. und dreiseitig voll- bis breitrandig (rechts auf die Randlinie geschnitten) zus. mit Rayon I dunkelblau ohne KE Type 15 und Rayon II Stein A1 o/G Typen 3-4 im waagr. Paar, diese drei Werte farbf. und voll- bis überrandig (Type 4 mit senkr. Registraturbug), je perfekt, dekorativ und voll aufgesetzt entw. mit blauer Gitterraute von Chur (AW 100) mit nebenges. blauem "CHUR 27 NOV. 50" auf ehemals doppelgewichtigem Nachnahme-Faltbrief im dritten Briefkreis an die Kantonal-Sparcasse in Schuls/Scuol im Unterengadin. Portostufe mit 22½ Rp. für den Brief und 5 Rp. Nachnahmezuschlag, von dem die Corinphila-Karteiregistratur nur dieses unikale Stück kennt, attraktiv dargestellt als Mischfrankatur von Ortspost und Rayon im zweiten Verwendungsmonat der Rayons, dekorativ entwertet. Literaturbekanntes Stück, abgebildet in Grand - Oblitérations suisses auf S. 133, insgesamt ein wunderschöner und zugleich postgeschichtlich interessanter Brief für den Liebhaber. Atteste Moser (1965), Hermann (2009) SBK = LP.  
Provenienz: 59. Corinphila Auktion (Okt. 1976)

13/I+ 15/II+  
16/II



**5'000** (€ 4'450)

## Ortspost ohne Einfassung (1850)



2048

	Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
<b>2048</b>			
Ortspost Type 31, farbintensiv und breit- bis überrandig mit kompl. Trennlinien auf drei Seiten und grossen Teilen der rechten Nachbarmarke, klar entw. mit schwarzer Raute. Attest Rellstab (1980) SBK = CHF 3'800.	13/II	<b>750</b>	(€ 670)



*Ansicht von Thal*



2049

<b>2049</b>	Ortspost Typen 25 und 11, zwei farbintensive und voll- bis breitrandige Einzelwerte, zus. klar, kreuzfrei und zentr. entw. mit schwarzen P.P. mit nebenges. Balkenstp. THAL auf Briefstück. Ein schönes Stück. Atteste Hunziker (1972), Rellstab (1991) SBK = CHF 7'600+.	13/II	△	<b>1'000</b>	(€ 890)
-------------	---	-------	---	--------------	---------



2050

Zumstein

Ausrufpreis  
in CHF Ausrufpreis  
ca. €

**2050** Ortspost Typen 11-14 im waagr. Viererstreifen über die Bogenmitte, eine farbintensive und allseits breitrandige Einheit, jede Marke klar entw. mit schwarzem P.P. mit nebenges. rotem "ST. GALLEN 15 OCT. 1850 NACHMITTAG", rotem *Chargé* und handschr. Einschreibenummer "No 2386" auf eingeschr. Faltbrief nach Lommis TG mit rücks. Transit Wängi. Die Corinphila-Karteiregistratur kennt insgesamt elf Belege mit vier Werten der Ortspost ohne KE auf Brief, das vorliegende Stück ist der einzige Einschreibebrief im ersten Rayon. Üblicherweise wurden die Druckbogen zu 40 Marken senkr. geteilt und an die Postämter wurden nur Schalterbögen zu 20 Marken abgegeben. Einheiten wie diese mit Marken aus dem linken und rechten Schalterbogen sind dementsprechend selten. Nach einer Theorie von Gottfried Honegger (1987) wurde St. Gallen als eines der ersten Postämter mit der ORTS-POST beliefert: "Und zwar wahrscheinlich nicht in den später dafür verwendeten Umschlägen, die lediglich halbierte 40er Bogen aufnehmen konnten. Deshalb kann man aus dieser Frühlieferung ab und zu Einheiten über die Bogenmitte noch antreffen." Von höchstem Interesse für den Sammler der Durheim-Ausgaben, zugleich von einer nicht zu überbietenden Attraktivität. Atteste Nussbaum (1971), Eichele (2009) SBK = CHF 40'000 für einen 'gewöhnlichen' Viererstreifen auf Brief.

Provenienz: Sammlung 'Ticino' (2010)

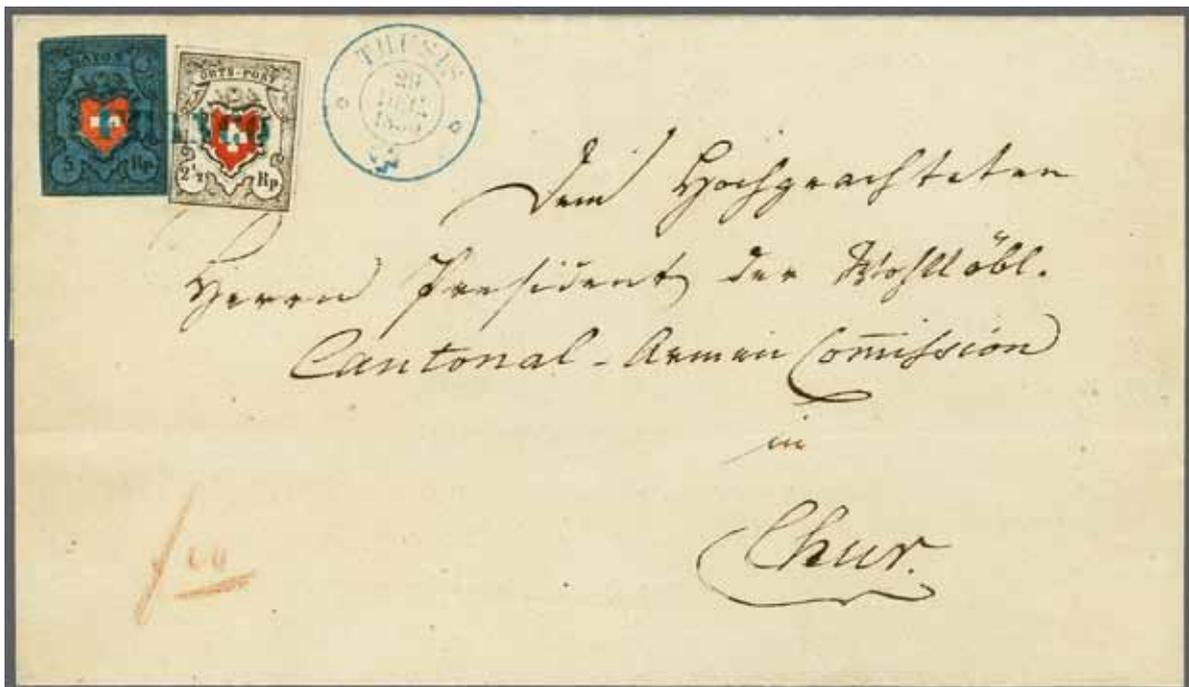
13/II



15'000 (€13'350)



Blick auf Thusis



2051

Zumstein

Ausrufpreis  
in CHF      Ausrufpreis  
ca. €

**2051** Ortspost Type 29 zus. mit Rayon I dunkelblau ohne KE Type 20, beide farbintensiv und voll- bis breitrandig, zus. ideal, dekorativ und zentr. entw. mit blauem FRANCO (AW 420) mit nebenges. blauem "THUSIS 29 DEC 1850" auf ehemals doppelgewichtigem Faltbrief an die kantonale Armen-Commission in Chur mit rücks. blauem Ankunftsstp. vom gleichen Tag. Der SBK listet 27 Briefe mit dieser Frankaturkombination im ersten Briefkreis auf, ein aussergewöhnlich attraktiver Brief. Attest Rellstab (1986) SBK = CHF 20'000.

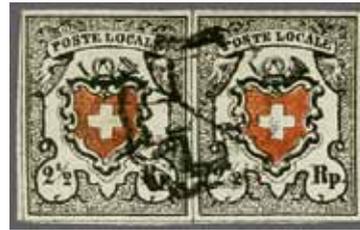
13/II+ 15/II

**4'000** (€ 3'560)

**Poste Locale mit Einfassung (1850/51)**



2052



2053

Zumstein

**Ausrufpreis** *Ausrufpreis*  
in CHF ca. €

**2052** Poste Locale Type 12 im feinen sogenannten Erstdruck, farbintensiv und regelmässig breitrandig, klar und dekorativ entw. mit schwarzem PD (AW 327). Attest Zumstein (1989) SBK = CHF 3'100.

14/I.Ab.

**600** (€ 535)

**2053** Poste Locale Typen 17+18 im waagr. Paar in der tiefschwarzen Nuance, farbintensiv und breit- bis überrandig, klar und zentr. entw. mit schwarzer Zürcher Rosette. Atteste Hunziker (1972), Rellstab (1988) SBK = CHF 4'600+.

14/Ib

**1'000** (€ 890)



*Ansicht von Winterthur*



2054

**2054** Poste Locale Typen 35+36 im waagr. Paar, farbf. und breit- bis überrandig mit Teilen der linken Nachbarmarke, je Marke sauber und übergehend entw. mit schwarzer Zürcher Rosette mit nebenges. "WINTERTHUR 19 JULI 1851 NACHM:" auf Faltbrief nach Zürich mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Attraktiver Brief. Signiert Fulpius; Atteste Hertsch (1964), Zumstein (1990), Eichele (2008) SBK = CHF 7'000.

14/I



**1'500** (€ 1'335)



Ansicht von Aubonne



2055

Zumstein

Ausrufpreis  
in CHFAusrufpreis  
ca. €

- 2055** Poste Locale Typen 11, 34 und 3, alle drei Einzelmarken farbfr. und regelmässig überrandig, je klar und mittig entw. mit seltenem schwarzen "R" im Kästchen (AW 138) mit nebenges. "AUBONNE 14 DEC. 50" auf ehemals doppelgewichtigem Faltbrief nach Perroy mit rücks. Transit Rolle vom Folgetag. Die Corinphila-Karteiregistratur kennt 14 Dreifachfrankaturen der Poste Locale mit KE auf Nachnahmen und zehn weitere Frankaturen auf doppelgewichtigen Briefen im ersten Briefkreis, wobei es sich bei dem vorliegenden Stück um einen der attraktivsten Briefe handelt. Atteste Moser (1970), Rellstab (1993) SBK = CHF 26'000 für einen viel häufigeren Dreierstreifen.

14/1

**7'500** (€ 6'675)



Viege um 1850



2056

Zumstein

Ausrufpreis in CHF    Ausrufpreis ca. €

**2056** Poste Locale Type 14 zus. mit Rayon I dunkelblau ohne KE Type 17 mit breitem Bogenrand links, beide Marken farbfr. und voll- bis breitrandig, je klar entw. mit schwarzem P.P. im Kasten (AW 277) mit nebenges. Zierzweikreisstp. "VIEGE 26 JANV. 1851" auf Faltbrief nach Rarogne mit rücks. Ankunftsstp. vom gleichen Tag. Ein optisch ansprechender Brief mit Liebhaberwert zur Darstellung des doppelten Portos im ersten Briefkreis. Atteste Marchand (2007), Eichele (2008) SBK = CHF 12'000.

14/I+ 15/II



**4'000** (€ 3'560)

# Rayonmarken

## Rayon I dunkelblau mit Einfassung (1850)



2057



2058



2059



2060



2061

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
<b>2057</b>	Type 1, farbf. und breit- bis überrandiges Prachtstück mit Bogenecke links oben, ideal und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem PP vom VIII. Postkreis. Attraktives Stück. Atteste von der Weid (1975), Marchand (1999) SBK = CHF 1'800.	15/1	<b>600</b>	(€ 535)
<b>2058</b>	Type 38, farbf. und breit- bis überrandig, sauber und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem P.P. von St. Gallen. Attest von der Weid (1993) SBK = CHF 1'800.	15/1	<b>500</b>	(€ 445)
<b>2059</b>	Type 8 mit Bogenecke rechts oben, farbf. und breit- bis überrandig, klar und zentr. entw. mit schwarzem PP im Kreis (AW 313). Attraktives Stück. Atteste Moser (1965). Marchand (1999) SBK = CHF 1'800.	15/1	<b>500</b>	(€ 445)
<b>2060</b>	Type 38 mit Bogenrand unten, farbf. und breit- bis überrandig, zart und voll aufgesetzt entw. mit seltenem rotem P.P. im Kreis (AW 312). Signiert Moser; Atteste von der Weid (1971), Marchand (2000), Eichele (2008) SBK = CHF 1'800.	15/1	<b>500</b>	(€ 445)
<b>2061</b>	Type 8 mit Bogenecke rechts oben, farbf. und breit- bis überrandig, ideal und zentr. entw. mit schwarzem eingefasstem "R" (AW 138). Seltene Entwertung. Signiert Reuterskjöld; Attest Rellstab (1994) SBK = CHF 1'800.	15/1	<b>700</b>	(€ 625)



2062



2063

<b>2062</b>	Type 19, farbf. und voll- bis überrandig (senkr. Bug), klar und übergehend entw. mit schwarzem Balkenstp. St. MARGARETHEN auf Briefstück. Befund Marchand (2006) SBK = CHF 1'800+.	15/1	△	<b>200</b>	(€ 180)
<b>2063</b>	Type 11, farbintensiv und regelmässig breitrandig, klar und voll aufgesetzt entw. mit seltenem schwarzem rundem Strichstempel von Windisch mit nebenges. kursivem Stabstp. WINDISCH auf Briefstück. Signiert Moser; Attest Hunziker (1967) SBK = CHF 1'800+.	15/1	△	<b>800</b>	(€ 710)



2064



2065

**2064** Type 16 mit Bogenrand rechts, farbf. und breitrandig, klar und voll aufgesetzt entw. mit schwarzer Zürcher Raute mit nebenges. rotem "ZÜRICH 28 MARS 51 NACHMITTAG" auf Faltbrief nach Regensburg. Attest Trüssel (1988) SBK = CHF 4'200.

**2065** Type 40 von der Bogenecke rechts unten in der ziegelroten & graublauen Nuance, farbf. und breit- bis überrandig, sauber und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem PP im Kästchen (AW 255) mit nebenges. "ECHALLENS 18 DEC 50" auf Faltbrief (Archivbüge gestützt) nach Yverdon. Attest Rellstab (1988) SBK = CHF 4'200.

Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
15/I ☒	<b>1'000</b>	(€ 890)
15/Ic ☒	<b>750</b>	(€ 670)



Ansicht von Bulle



2066



2067

**2066** Typen 29 und 30, beide Einzelmarken farbtintensiv und voll- bis breitrandig, klar und voll aufgesetzt entw. mit rotem PD (AW 329) mit nebenges. rotem "BULLE 21 JUN 51" auf Faltbrief nach Bern mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Ein attraktiver Brief, Atteste Hunziker (1961), Rellstab (1983) SBK = CHF 6'000.

**2067** Type 5 mit kompl. Gruppenabstand oben zus. mit Rayon II Stein A2 Type 21 l/o, beide farbf. und voll- bis breitrandig, je klar und übergehend entw. mit schwarzem P.P. mit nebenges. rotem "ZÜRICH 7 JAN. 51 NACHMITTAG" auf Faltbrief nach Basel. Attest von der Weid (1993) SBK = CHF 4'640+.

15/I ☒	<b>2'000</b>	(€ 1'780)
15/I+ 16/II ☒	<b>1'000</b>	(€ 890)

## Rayon I dunkelblau ohne Einfassung (1850)



2068



2069



2070



2071



2072

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
<b>2068</b>	Type 8, farbf. und voll- bis breitrandig, zart, kreuzfrei und voll aufgesetzt entw. mit schwarzer Genfer Rosette (AW 3). Diese Genfer Rosette in Schwarz wurde nur in den ersten beiden Januarwochen 1851 als Entwertungsstp. verwendet, bevor sie durch die Gitterraute abgelöst wurde. Weiterhin fand die Rayon I in Genf wenig Verwendung, da Anfang 1851 noch grosse Mengen der Waadt 5 vorhanden waren und von der Postverwaltung abgegeben wurden. Die vorliegende Kombination ist somit sehr selten, Atteste von der Weid (1994), Eichele (2005).	15/II	<b>400</b>	(€ 355)
<b>2069</b>	Type 4 mit Gruppenabstand oben, farbf. und breit- bis überrandiges Luxusstück, klar und voll aufgesetzt entw. mit seltenem schwarzem P von Pfaffnau oder St. Urban (AW 177). Signiert Moser; Attest Berra-Gautschi (1998).	15/II	<b>300</b>	(€ 265)
<b>2070</b>	Type 36 in dunklerer Nuance vom Bogenrand unten, farbintensiv und voll- bis überrandig, klar und leicht übergehend entw. mit seltener roter vierliniger Raute (AW 15) auf Briefstück. Atteste Cueni (1955), Hunziker (1967), Eichele (2001) SBK = CHF 1'500. <i>Provenienz: Sammlung Alma Lee.</i>	15/II d	△ <b>400</b>	(€ 355)
<b>2071</b>	Type 34 in der ziegelroten & grauviolettblauen Nuance mit Bogenrand unten, farbf. und voll- bis überrandig, klar und leicht übergehend entw. mit blauem P.P. im Kreis (AW 313) auf Briefstück. Befund Rellstab (1986); Attest Eichele (2008) SBK = CHF 900+.	15/II c	△ <b>200</b>	(€ 180)
<b>2072</b>	Type 24 mit Bogenrand rechts, farbf. und breit- bis überrandig (rechts Fehlstelle durch Säuretropfen), klar und kreuzfrei entw. mit seltenem schwarzem schmalen Strichstp. von Trachselwald (AW 32). Atteste Hunziker (1977), Eichele (2001).	15/II	<b>250</b>	(€ 225)



2073



2074



2075

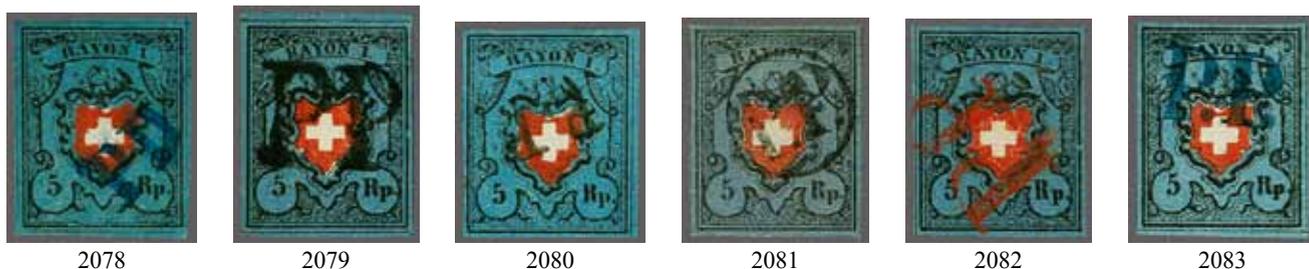


2076



2077

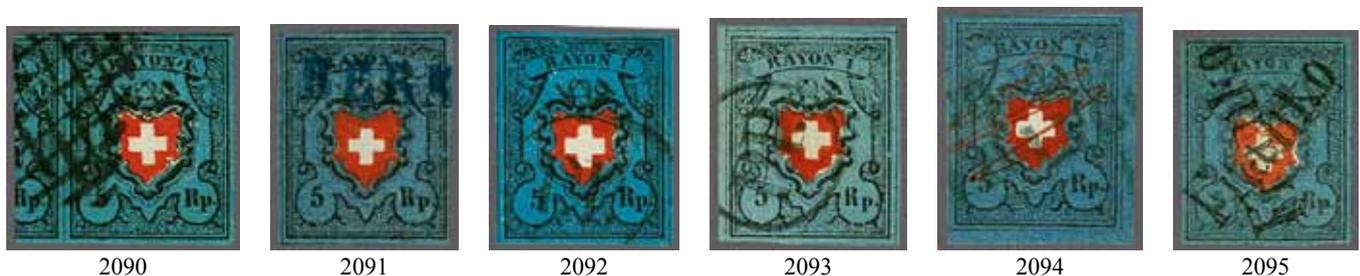
<b>2073</b>	Type 29, farbf. und voll- bis überrandig, klar und voll diagonal aufgesetzt entw. mit auf Marke sehr seltenem schwarzem ZU SPÄT im Kasten von Erlenbach (AW 771). Signiert Moser; Atteste Rellstab (1988), Marchand (1992).	15/II	<b>300</b>	(€ 265)
<b>2074</b>	Type 4, farbf. und voll- bis überrandig, zart entw. mit auf dieser Ausgabe sehr seltener braunroter Zürcher Rosette (AW 1). Signiert Moser; Attest von der Weid (1992).	15/II	<b>400</b>	(€ 355)
<b>2075</b>	Type 26, farbf. und breit- bis überrandig, klar und voll aufgesetzt entw. mit seltenem schwarzem LBpH im Kasten (AW 867). Signiert Engel und Hassel Basel; Atteste Rellstab (1986), Marchand (1999).	15/II	<b>400</b>	(€ 355)
<b>2076</b>	Type 40 von der Bogenecke rechts unten, ein farbf. und allseits überrandiges Prachtstück mit kompletten Trennlinien auf allen Seiten und Teilen zweier Nachbarmarken, klar entw. mit auf dieser Ausgabe seltenem schwarzem Zierzweikreisstp. "BRUGG 22 JUNI 1851". Atteste Zumstein (1995), Eichele (2008) SBK = CHF 750.	15/II	<b>300</b>	(€ 265)
<b>2077</b>	Type 40 von der Bogenecke rechts unten, farbintensiv und voll- bis überrandig, klar entw. mit seltenem blauem P.P. im Kästchen von Ragaz (AW 278). Attest Marchand (1999) SBK = CHF 750.	15/II	<b>250</b>	(€ 225)



		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
<b>2078</b>	Type 34 mit Bogenrad unten in der lebhaftblauen Nuance, Schwarzdruck im unteren Teil schon deutlich abgenutzt, farbintensives und allseits überrandiges Luxusstück, perfekt, kontrastreich und voll aufgesetzt entw. mit blauem PD von Bern (AW 325). Signiert Richter und Fulpius; Atteste Hunziker (1969), Eichele (2007) SBK = CHF 750.	15/IIe	<b>250</b>	(€ 225)
<b>2079</b>	Type 6 mit Gruppenabstand oben, farbf. und breit- bis überrandiges Luxusstück, klar, kreuzfrei und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem PP von Entlebuch (AW 209). Attest Trüssel (1989) SBK = CHF 750.	15/II	<b>250</b>	(€ 225)
<b>2080</b>	Type 24 mit Bogenrad rechts, farbintensiv und voll- bis breitrandig, klar, kontrastreich und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem PP von Grandson (AW 191). Atteste Hunziker (1967), Eichele (2001) SBK = CHF 750.	15/II	<b>200</b>	(€ 180)
<b>2081</b>	Type 13 in der dunkelgraublauen Nuance, farbintensiv und regelmässig breitrandig, klar und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem PP im Kreis von Schwarzenburg (AW 311). Atteste Hunziker (1962), Rellstab (1995) SBK = CHF 750.	15/II	<b>200</b>	(€ 180)
<b>2082</b>	Type 25, farbf. und regelmässig breitrandig, klar und kreuzfrei entw. mit rotem PP vom VII. Postkreis. Attest Marchand (2000) SBK = CHF 750.	15/II	<b>250</b>	(€ 225)
<b>2083</b>	Type 39 mit Bogenrad unten, farbf. und breit- bis überrandig, klar, kreuzfrei und voll aufgesetzt entw. mit blauem PP vom VIII. Postkreis. Attest Marchand (1999) SBK = CHF 750.	15/II	<b>200</b>	(€ 180)



<b>2084</b>	Type 33 in der lebhaftblauen Nuance, farbintensiv und breit- bis überrandig, klar und wie üblich kreuzfrei in der oberen Markenhälfte aufgesetzt entw. mit rotem P.P. von Bischofzell (AW 235). Attest Rellstab (1993) SBK = CHF 750.	15/IIe	<b>250</b>	(€ 225)
<b>2085</b>	Type 1 von Bogenecke links oben, farbf. und breit- bis überrandig, zart entw. mit schwarzem PP im Oval, zusätzlich mit einer in roter Tinte gezeichneten '0'. Attest Zumstein (1999) SBK = CHF 750.	15/II	<b>250</b>	(€ 225)
<b>2086</b>	Type 35 mit Bogenrad unten, farbf. und breit- bis überrandig mit Teilen zweier Nachbarmarken, klar und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem PP im Oval von Aarberg (AW 285). Attest Marchand (1996) SBK = CHF 750.	15/II	<b>200</b>	(€ 180)
<b>2087</b>	Type 36 mit Bogenrad unten, farbintensives und breit- bis überrandiges Luxusstück, klar und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem PP. im Kästchen (AW 268). Attest Rellstab (1992) SBK = CHF 750.	15/II	<b>200</b>	(€ 180)
<b>2088</b>	Type 21, farbf. und voll- bis breitrandig, klar und kreuzfrei entw. mit schwarzem Dreiring von Biel (AW 14). Attest Rellstab (1994) SBK = CHF 750.	15/II	<b>300</b>	(€ 265)
<b>2089</b>	Type 25 mit Bogenrand links, farbf. und breit- bis überrandig, kl. Vortrennschnitt im Randbereich rechts unten, klar und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem PP im Oval von Steffisburg (AW 282). Atteste von der Weid (1975), Marchand (1999) SBK = CHF 750.	15/II	<b>250</b>	(€ 225)



		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
<b>2090</b>	Type 10 mit Plattenfehler: Punkt vor und nach 'I' in 'RAYON', farbf. und breit- bis überrandiges Luxusstück mit grossen Teilen der linken Nachbarmarke, klar und kreuzfrei entw. mit gekreuzten Aargauer Rauten, auch den Plattenfehler frei lassend. Attest Eichele (1999) SBK = CHF 750.	15/II	<b>200</b>	(€ 180)
<b>2091</b>	Type 25, farbf. und voll- bis überrandig, klar und in der oberen Markelhälfte kreuzfrei voll aufgesetzt entw. mit blauem Stabstp. BERN (AW 975). Attest Rellstab (2002) SBK = CHF 750.	15/II	<b>250</b>	(€ 225)
<b>2092</b>	Type 2, farbf. und breit- bis überrandig, klar entw. mit schwarzem P.P. im Kreis des IV. Postkreises (AW 313). Befund Marchand (2017) SBK = CHF 750.	15/II	<b>200</b>	(€ 180)
<b>2093</b>	Type 25 mit Bogenrand links, farbf. und breit- bis überrandig, klar entw. mit schwarzem P.P. im Kreis des IV. Postkreises (AW 313) Befund Marchand (2017) SBK = CHF 750.	15/II	<b>200</b>	(€ 180)
<b>2094</b>	Type 40 mit Bogenecke rechts unten, farbtintensiv und allseits überrandiges Luxusstück, zart entw. mit blauem FRANCO und zusätzlich mit rotem Federstrich. Attest Berra-Gautschy (1989) SBK = CHF 750.	15/II	<b>300</b>	(€ 265)
<b>2095</b>	Type 21, farbf. und voll- bis breitrandig (rücks. minim hell, natürliche Sandkornstellen), klar und voll aufgesetzt entw. mit kreuzweise gesetztem FRANCO (AW 430). Befund Marchand (2000); Attest Hunziker (1974) SBK = CHF 750.	15/II	<b>100</b>	(€ 90)



2096



2097



2098

<b>2096</b>	Type 6, farbf. und breit- bis überrandig mit Trennlinien auf drei Seiten (minime natürliche Sandkornstelle ohne Bedeutung), klar und attraktiv entw. mit blauem "P.P." im Kasten von Ragaz (AW 278). Befund Marchand (2017) SBK = CHF 750.	15/II	<b>150</b>	(€ 135)
<b>2097</b>	Typen 3+4 im waagr. Paar mit Bogenrand oben, farbf. und voll- bis überrandig, je klar und zentr. entw. mit seltenem schwarzem "P." von Unterseen (AW 179). Attraktive Einheit, Attest Hunziker (1965) SBK = CHF 1'900.	15/II	<b>500</b>	(€ 445)
<b>2098</b>	Typen 25-27 mit Bogenrand links, farbf. und breit- bis meist überrandige Luxuseinheit mit fast vollständigen Trennlinien, je klar und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem P.P. des VIII. Postkreises. Attest Rellstab (1992) SBK = CHF 3'800.	15/II	<b>800</b>	(€ 710)



2099

<b>2099</b>	Typen 15, 11, 31, 8 mit Bogenrand oben und 13, fünf farbf. und voll- bis breitrandige Einzelmarken, entw. mit zartem blauem FRANCO (AW 421b) und roten Federstrichen auf kl. Briefteil mit rücks. blauem Ankunftsstp. "CHUR 11 FEV. 51". Eine ansprechende Einheit. Attest von der Weid (1978) SBK = CHF 3'750+.	15/II	<b>750</b>	(€ 670)
-------------	--	-------	------------	---------



2100



2101

	Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
<b>2100</b>	15/II	600	(€ 535)
<b>2101</b>	15/II	400	(€ 355)



2102



2103

<b>2102</b>	15/II	500	(€ 445)
<b>2103</b>	157II	500	(€ 445)



2104

Zumstein

Ausrufpreis  
in CHF Ausrufpreis  
ca. €

- 2104** Type 29, farbintensiv und allseits breitrandig, klar und leicht übergehend entw. mit schwarzer Aargauer Raute mit nebenges. Zierzweckreisstp. "AARBURG 16 NOV 50" auf vollständigem Faltbrief nach Lenzburg. Attest von der Weid (1985) SBK = CHF 3'250.

15/II

**500** (€ 445)

2105

- 2105** Type 14, farbfr. und voll- bis überrandig, zart und voll aufgesetzt entw. mit rotem P.D. mit nebenges. rotem "FRIBOURG 5 AVR. 51 SUISSE" auf hübschem Faltbrief nach Neuenegg BE. Attest Marchand (2003) SBK = CHF 1'600.

15/II

**500** (€ 445)

2106

- 2106** Typen 29+30 im waagr. Paar, farbintensiv und voll- bis überrandig mit Teilen zweier Nachbarmarken, ideal und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem P.P. mit übergehendem Zierzweckreisstp. "FRAUENFELD 21 DEC. 1850" auf Nachnahme-Faltbrief nach Scherzingen mit rücks. blauem Transit Tägerweilen vom Folgetag. Atteste Rellstab (1983 und 1995) SBK = CHF 3'000.

15/II

**600** (€ 535)

Ansicht von Frauenfeld um 1850



2107



2108

**2107** Type 36 mit Bogenrand unten zus. mit Rayon II Stein A1 Type 1 o/G von der Bogenecke links oben, beide farbintensiv und voll- bis überrandig, je klar und zentr. entw. mit P.P. des IX. Postkreises mit nebenges. Zierzweikreisstp. "RAPPERSCHWYL 14 OCT. 1850" auf Briefstück aus dem ersten Monat der Verwendung der Rayons. Signiert Städeli; Attest Rellstab (1994) SBK = CHF 1'400+.

**2108** Type 24 mit Bogenrand rechts zus. mit Rayon II Stein A2 Type 33 l/o von der Bogenecke links unten, beide farbfr. und voll- bis überrandig, je klar und zentr. entw. mit P.P. mit nebenges. "HAUPTWEIL 12/4" auf Briefstück. Attest von der Weid (1997) SBK = CHF 1'190+.

Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
15/II+ 16/II	250	(€ 225)
15/II+ 16/II	300	(€ 265)



2109



2110

**2109** Typen 26+27 im waagr. Paar, Type 26 mit Abart: unterbrochene Rahmenlinie links (Zu 15/II.2.09b) zus. mit Rayon II Stein A1 Type 22 u/G in der orangegelben Nuance aus der 'Familie der Tabakbraunen' (unten links minim berührt), alle farbfr. und vorab gut- bis breitrandig, je zart entw. mit seltener roter Genfer Rosette (AW 3) mit nebenges. rotem "GENEVE 22 DECE 50 2 S" auf Briefstück mit rücks. Ankunftsstp. "CHAUX-DE-FONDS 23 DEC 50". Sehr seltene Frankatur auf Brief in den dritten Briefkreis mit einem Gesamtporto von 25 Genfer Centimes, frankiert mit einer Rayon II, die in Genf zu 15 C. verkauft wurde und zwei Rayon I, die zu 5 C. verkauft wurden. Von dieser Frankaturkombination sind laut Schäfer - Postgeschichte Genf nur drei Briefe bekannt, das vorliegende Briefstück stammt aus der gleichen Korrespondenz wie der dort auf S. 223 abgebildete Beleg. Attraktiv und postgeschichtlich interessant. Signiert Städeli; Atteste Rellstab (1983), von der Weid (1992), Hermann (2017).

**2110** Type 29 zus. mit Rayon II Stein A2 Type 12 l/u, beide farbfr. und voll- bis überrandig, zus. klar und übergehend entw. mit seltener Raute von Yverdon (AW 37) mit nebenges. "YVERDPN 28 JANV. 51 und PD" auf Nachnahme-Faltbrief (oben kl. Einriss) nach Montagny FR. 10 Rp. Porto im zweiten Briefkreis und 5 Rp. Nachnahme-Gebühr, ein postgeschichtlich interessanter Beleg. Signiert Moser; Attest Berra-Gautschi (1998) SBK = CHF 2040.

15/II+ 16/II	1'000	(€ 890)
15/II+ 16/II	800	(€ 710)

Philatelie-Geschichte vor 130 Jahren!

## Robert Deyhle und die Entdeckung der Rayon II mit vollständiger Kreuzefassung

Wenn Liebhaber klassischer Schweizer Briefmarken von den seltensten und berühmtesten Stücken der eidgenössischen Philatelie schwärmen, dann sind sofort die „vollständigen Kreuzefassungen“ der Rayon II und der Rayon I hellblau im Fokus, und ihre Augen beginnen zu leuchten! Der Besitz eines Exemplares dieser Raritäten ist seit jeher der Traum eines jeden ernsthaften Klassik-Schweiz Sammlers! Doch wie hat alles mit der Entdeckung der ‚vollständigen Kreuzefassungen‘ angefangen? Und wann?

**1882** schreibt der Berner Briefmarkenhändler Herr Robert Deyhle (1859-1933) in der Schweizer Illustrierten Briefmarkenzeitung, No.1: „Nach den Aufzeichnungen in Meyer's vorzüglichem Handbuche wird die Rayon 10 Rp. gelb mit eingefasstem Kreuz nur als Essai bezeichnet.....Ich möchte aber sehr in Frage ziehen, ob diese Marke nur ein Probedruck (war). Ich besitze ein solches Rayon, mit scharfer, vollständiger schwarzer Einfassung des weissen Kreuzes und durch den Stempel INS entwertet, und weiss, dass dies nicht das einzige solche Exemplar ist....“ Somit gebührt Robert Deyhle die Ehre des Entdeckers und als erster bei den damaligen Experten eine lebhafte Diskussion über den Status der ‚vollständigen Kreuzefassung‘ ausgelöst zu haben. Wir können heute nur vermuten, dass die vor 1882 gängige Meinung des Status als ‚Essai‘ auf dem bekannten Zehner-Eckrandblock der Rayon II auf gelb durchfärbtem Papier (statt gelb bedrucktem Papier) beruht. Dieser Probedruckblock befand sich später (1920) in der Sammlung von Alfred F. Lichtenstein und konnte zuletzt in der internationalen Gross-Gold Ausstellungs-Sammlung von Joseph Hackmey bewundert werden.



Robert Deyhle  
(1859-1933)

**1890** stellt der bekannte Schweizer Philatelist A. Schulze aus Zürich in „Philatelist No.13“ fest: „Früher war diese Marke (Rayon II mit vollständiger Kreuzefassung) ganz unbekannt, erst vor circa acht Jahren gelangte die erste durch Herrn Deyhle in Bern an das Tageslicht und sind seitdem in Folge eifrigen Nachforschens noch einige Exemplare zum Vorschein gekommen, deren Zahl wohl über 20 gehen wird....“

**1899:** Weitere neun Jahre später ist die Diskussion immer noch nicht beendet! Das zeigt der Bericht von Franz Hasler in SBZ No. 11, November 1899, Seite 109-112 unter dem Titel „Eine viel umstrittene Marke“: „Aus einer grossen aufgelösten Sammlung erhielt ich dieses Frühjahr (...) Rayonsmarken zugesandt und (es) befand sich darunter ein Exemplar dieser eingefassten Rayon II (...) Unser schweiz. Prüfungskommissär, Herr A. de Reuterskiöld in Lausanne (...) bestätigte meine Vermutung und erklärte das Stück in allen Teilen echt.“ Franz Hasler hatte während des III. Deutschen Philatelistentages in München 1899 die damaligen international anerkannten Experten Breitfuss (St.Petersburg), L. Krapp (Wien) und Oberleutnant Ohrt (Leiter ‚Germania-Ring‘) zur Aufgabe ihres Standpunktes und von der Echtheit zu überzeugen versucht. Haslers Bemühungen kann man heute als ‚bahnbrechend‘ bezeichnen. Denn der ‚Germania-Ring‘ bestätigte anschliessend in einem Brief vom 26. September 1899: „...Im Gegensatz zu den englischen Philatelisten und Herrn Breitfuss glaubt der ‚Germania-Ring‘ nach eingehender Besprechung mit hiesigen bekannten Philatelisten (den Herren Fränkel - Berlin, Thier - Charlottenburg, Krötzsch - Leipzig, etc.) dass das Herrn A. de Reuterskiöld vorgelegte Stück unzweifelhaft beweist, dass die ganze Kreuzefassung vorkommt, wenn sie auch sehr selten ist“.

**2017:** Heute sind 30 gestempelte Einzelmarken, 2 Paare, 1 Dreierstreifen auf Brief (in ewiger Gefangenschaft im Museum für Kommunikation in Bern) sowie 6 Briefe mit Einzelfrankaturen bekannt. Vier Exemplare stammen aus dem berühmten Brief-Fund einer Korrespondenz aus GRANDSON im Oktober 1850 an „R. Charbonnier, Aubonne“, wobei der hier angebotene Brief zweifellos zu den schönsten gezählt werden kann!

## Rayon II gelb mit Kreuzfassung (1850): Stein A1



2111

Zumstein

Ausrufpreis  
in CHF      Ausrufpreis  
ca. €

- 2111** Type 25 **mit kompletter Kreuzfassung**, farbintensiv und voll- bis überrandig mit Teilen der oberen Nachbarmarke, zart und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem P.P von Grandson (AW 216) mit nebenges. "GRANDSON 15 OCT. 50" auf vollständigem Faltbrief aus der Korrespondenz an Mr. Charbonnier in Aubonne mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Ein wunderschönes Exemplar dieser sehr seltenen Marke vom selteneren Stein A1 auf komplettem Brief. Signiert Städeli; Atteste Munk (1949), Fulpius (1950), Rellstab (1993) SBK = CHF 440'000.

*Neben den wenigen erhaltenen losen Exemplaren kennt die Corinphila Kartei-Registratur aus dem Stein A3 den Brief mit Dreierstreifen mit Zusatzfrankatur 5 Rp. aus den Sammlungen Reuterskjöld und Bally, jetzt im Museum für Kommunikation. Aus dem Stein A1 ist ein Briefteil ex Sammlung 'Seebub' bekannt, das 2011 in der 172. Corinphila Auktion verkauft wurde (Type 31 o/G). Weiterhin existieren laut Honegger (2013) aus der unteren Gruppe dieses Steins vier Briefe aus der Lambert/Charbonnier - Korrespondenz, die im Oktober 1850 verschickt wurden (Type 18; Type 25 vom 15. Okt. 1860, das vorliegende Stück; Type 26 vom 10. Okt. 1850 ex Lehmann; Type 34 vom 2. Okt. 1850 ex 'Monte-Rosa', Alma Lee).*

16/1

✉ **100'000** (€ 89'000)

## Rayon II gelb ohne Einfassung (1850): Stein A1



2112



2113



2114



2115



2116

	Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
<b>2112</b> Type 32 u/G mit breitem Bogenrand rechts, farbintensiv und voll- bis breitrandig, zart und voll aufgesetzt entw. mit roter Genfer Rosette (AW 3). Diese Genfer Rosette in Rot wurde nur während der letzten drei Monate 1850 auf Rayon verwendet. Rayon - Marken wurden in Genf im Jahr 1850 generell nicht sehr zahlreich verwendet, somit ist die vorliegende Kombination aus Marke und Stempel sehr selten. Attraktiv und interessant. Atteste Nussbaum (1972), Marchand (2000) SBK = CHF 650.	16/II	<b>250</b>	(€ 225)
<b>2113</b> Type 6 u/G, farbintensives und regelmässig breitrandiges Luxusstück, klar, dekorativ und kreuzfrei entw. mit schwarzem P.P. (AW 243). Attraktiv, Befund Trüssel (1996) SBK = CHF 650.	16/II	<b>250</b>	(€ 225)
<b>2114</b> Type 19 u/G, farbfr. und breit- bis überrandig, klar, und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem P.P.. Befund Berra-Gautschi (1998) SBK = CHF 650.	16/II	<b>200</b>	(€ 180)
<b>2115</b> Type 5 u/G mit Gruppenabstand oben, farbintensives und allseits breitrandiges Luxusstück, klar und dekorativ entw. mit roter Raute. Attraktiv. Atteste Zumstein (1965), Rellstab (1996) SBK = CHF 650.	16/II	<b>200</b>	(€ 180)
<b>2116</b> Type 33 o/G von der rechten unteren Gruppenecke, farbfr. und allseits überrandig mit kompletten Trennlinien auf allen Seiten, klar und attraktiv entw. mit "P.P." vom VIII. Postkreis. Befund Marchand (2017) SBK = CHF 650.	16/II	<b>200</b>	(€ 180)



2117



2118



2119



2120

<b>2117</b> Type 1 o/G mit Bogenrand oben, farbfr. und breit- bis überrandiges Prachtstück mit Trennlinien auf allen Seiten, klar, dekorativ und voll aufgesetzt entw. mit blauem P.P. von Solothurn (AW 240). Attraktiv, Attest Nussbaum (1973) SBK = CHF 650.	16/II	<b>200</b>	(€ 180)
<b>2118</b> Type 5 u/G, farbintensiv und voll- bis überandig (Eckbugspur links oben), klar und dekorativ entw. mit rotem PP im Kasten von Genf (AW 262). Befund Marchand (1999) SBK = CHF 650.	16/II	<b>150</b>	(€ 135)
<b>2119</b> Type 26 u/G, farbintensiv und voll- bis überandig, kleiner Vortrennschnitt im Randbereich rechts unten, klar entw. mit PD im Kasten des IV. Postkreises. Attest von der Weid (1996) SBK = CHF 650.	16/II	<b>150</b>	(€ 135)
<b>2120</b> Typen 34+35 u/G im waagr. Paar mit Bogenrand unten, farbintensives und breit- bis überandiges Luxusstück mit kompl. Trennlinien auf allen Seiten und Teilen der linken Nachbarmarke, klar und dekorativ entw. mit gekreuzt gesetzten Aargauer Rauten (AW 29/30). Signiert Städeli; Attest Rellstab (1994) SBK = CHF 1'550.	16/II	<b>600</b>	(€ 535)



2121

Zumstein

Ausrufpreis  
in CHF Ausrufpreis  
ca. €

- 2121** Type 32 o/G mit Gruppenabstand unten und Bogenrand rechts, in frischer Farbe, allseits breitrandig (abgelöst und zurück gefalzt), klar und voll aufgesetzt entw. mit blauer Gitterraute von Chur (AW 100) mit nebenges. blauem "CHUR 3 DEC. 50" auf vollständigem Faltbrief nach Widnau, Bezirk Unterreintal mit rücks. Transit Altstätten vom Folgetag. Literaturbekanntes Stück, abgebildet in Grand - Oblitérations suisses auf S. 132. Befund Moser (1974); Attest Rellstab (1995) SBK = CHF 1'200.

16/II

**600** (€ 535)

2122

- 2122** Type 32 o/G mit breitem Gruppenabstand unten und Bogenrand rechts, farbintensives und breit- bis überrandiges Prachtstück, klar und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem P.P. mit nebenges. klarem Zierzweikreisst. "FEHRALTORF 24 JANV. 1851" auf Umschlag nach Lausen BL mit rücks. Transit Zürich. Aussergewöhnlich attraktiv. Signiert Städeli; Atteste Rellstab (1983), Marchand (1992) SBK = CHF 1'200.

16/II

**500** (€ 445)

2123

- 2123** Type 12 u/G, farbfr. und voll- bis breitrandig, sauber und übergehend entw. mit seltenem schwarzem LBpH (AW 867) mit nebenges. rotem "BASEL 30 OCT. 1850 NACH-MITTAG" auf Vertreteranzeige nach Moutier mit rücks. Ankunftsst. vom Folgetag. Literaturbekanntes Stück, abgebildet in Grand - Oblitérations suisses auf S. 238. Atteste Moser (1969), Marchand (1999) SBK = CHF 1'200.

16/II

**600** (€ 535)



2124



2125

- 2124** Type 8 u/G mit breiter Bogenecke rechts oben, farbintensives und dreiseitig breit- bis überrandig (links unten an die Randlinie geschnitten), klar und voll aufgesetzt entw. mit blauer Aargauer Raute (AW 29/30) mit nebenges. klarem "BADEN 31 OCTO 1850" und CHARGÉE auf Faltbrief nach Zurzach. Einschreiben im ersten Briefkreis im ersten Monat der Rayon, attraktiv und ein literaturbekanntes Stück, abgebildet in Grand - Oblitérations suisses auf S. 148. Signiert Moser; Attest Rellstab (1995) SBK = CHF 1'200.
- 2125** Type 2 u/G mit breitem Gruppenabstand oben, farbfr. und voll- bis überrandig (abgelöst und zurück gefalzt), klar und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem P.P. mit nebenges. "FRAUENFELD 11/10" und Schreibriftsp. *Chargé* auf Faltbrief nach Lustdorf TG. Schöner Einschreibebrief im Lokalrayon. Signiert Moser; Attest von der Weid (1989) SBK = CHF 1'200.

Zumstein

Ausrufpreis  
in CHFAusrufpreis  
ca. €

16/II

**400**

(€ 355)

16/II

**500**

(€ 445)



Ansicht von Schwyz



2126



2127

- 2126** Type 24 u/G mit Bogenrand rechts, farbintensiv und breit- bis überrandig (Einriss rechts), klar und voll aufgesetzt entw. mit rotem P.P. mit nebenges. rotem "BISCHOFFSZELL 20 NOV. 1850" auf Faltbrief nach Weinfelden. Befund Marchand (2007) SBK = CHF 1'200.
- 2127** Typen 1+2 u/G im waagr. Paar mit breitem Bogenrand links resp. Gruppenabstand oben, farbintensives und voll- bis überrandiges Paar (rechts unten minimaler Schürfpunkt, abgelöst und zurück geklebt), jede Marke ideal und voll aufgesetzt entw. mit blauem PP (AW 215) mit nebenges. blauem "SCHWYZ 1 JUN 52" auf Umschlag nach Lachen SZ mit rücks. Ankunftsstp. (4 JUN). Brief der dritten Gewichtsstufe im zweiten Briefkreis, späte Verwendung dieses Steins, ein literaturbekanntes Stück, abgebildet in Grand - Oblitérations suisses auf S. 196. Attest Moser (1968) SBK = CHF 2'500.

16/II

**200**

(€ 180)

16/II

**500**

(€ 445)

## Rayon II gelb ohne Einfassung (1850): Stein A2



		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
<b>2128</b>	Type 27 r/u in der hellbräunlichgelben Nuance mit Abart: marmorierter Gelbdruck, farbfr. und voll- bis überrandig (minime Sandkornstelle ohne Bedeutung), klar und voll aufgesetzt entw. mit sehr seltenem schwarzem PF im Kreis (Payé jusqu'à frontière, AW 144). Signiert Städeli; Atteste Estoppey (1969), Zumstein (1970), Hermann (2007).	16/IIc	<b>250</b>	(€ 225)
<b>2129</b>	Type 30 l/o, farbfr. und dreiseitig voll- bis überrandig, oben links an die Randlinie geschnitten, dekorativ, kontrastreich und übergehend entw. mit auf der Marke seltenem rotem Datumsstp. "LUZERN 6 JANV 1851" auf Briefstück. Attest Rellstab (1994) SBK = CHF 440+.	16/II	<b>100</b>	(€ 90)
<b>2130</b>	Type 11 r/u, farbintensiv und voll- bis überrandig, klar und übergehend entw. mit schwarzem PP des VII. Postkreises (Luzern) und zugleich mit Balkenstp. ENGELBERG auf Briefstück. Attest Rellstab (1986) SBK = CHF 440+.	16/II	<b>150</b>	(€ 135)
<b>2131</b>	Type 26 r/o, farbfr. und voll- bis überrandig, klar und übergehend entw. mit schwarzem eingefasstem FRANCO von Basel auf Briefstück. Befund Zumstein (1986); Attest Marchand (1992) SBK = CHF 440+.	16/II	<b>150</b>	(€ 135)



<b>2132</b>	Type 8 r/u mit breiter Gruppenecke rechts oben, farbfr. und überrandiges Luxusstück mit Teilen einer Nachbarmarke, ideal und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem "P.P." im Kreis vom IV. Postkreis. Signiert Städeli; Befund Marchand (2017) SBK = CHF 440.	16/II	<b>150</b>	(€ 135)
<b>2133</b>	Type 5 l/u mit kompl. Gruppenabstand oben, farbfr. und breit- bis überrandig, zart entw. mit brauner Aargauer Raute. Signiert von der Weid; Befund Marchand (2017).	16/II	<b>250</b>	(€ 225)
<b>2134</b>	Type 18 r/o, farbfr. und voll- bis überrandig, klar und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem P.P. vom VIII. Postkreis. Signiert Moser; Attest Marchand (1996).	16/II	<b>100</b>	(€ 90)
<b>2135</b>	Type 1 r/u mit Gruppenabstand oben, farbfr. und breit- bis überrandig, klar entw. mit schwarzem PP des VII. Postkreises. Signiert Moser; Attest Berra-Gautschy (1998).	16/II	<b>100</b>	(€ 90)
<b>2136</b>	Type 40 l/u mit Bogenrand rechts, farbintensiv und breit- bis überrandig mit vollständigen Trennlinien auf allen Seiten, zart und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem P.P. Attest Rellstab (1992).	16/II	<b>100</b>	(€ 90)
<b>2137</b>	Typen 26+34 r/o im senkr. Paar, farbintensiv und breit- bis überrandig, je klar entw. mit schwarzem P.P. des VIII. Postkreises. Attest Rellstab (1990) SBK = CHF 1'050.	16/II	<b>300</b>	(€ 265)



Franz Alois Wyrch  
(1798-1858)



2138

Zumstein

Ausrufpreis in CHF    Ausrufpreis ca. €

- 2138** Type 37 r/o, rechte Hälfte einer senkr. halbierten Marke mit Gruppenabstand unten, farbfr. und breitrandig, klar und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. "GERSAU 6 APR 52" auf vollständigem Faltbrief an den Landammann des Kantons Nidwalden, Franz Alois (Louis) Wyrch (1793-1858) in Buochs mit rücks. Transit Beckenried vom gleichen Tag. Der Postbeamte von Gersau war einer der wenigen, der die Halbierung senkrecht statt diagonal ausführte. Von Gersau kennt die Corinphila Karteiregistratur noch fünf weitere Halbierungen auf Brief aus dem Zeitraum zwischen dem 6. Januar 1852 und dem 19. April 1854. Eine seltene Verwendung in aussergewöhnlich ansprechender Erhaltung, ein literaturbekanntes Stück, abgebildet in Grand - Oblitérations suisses auf S. 299. Atteste Marchand (2007), Eichele (2008) SBK = CHF 16'000.  
Provenienz: Sammlung 'Bellerive', 122. Corinphila Auktion (Okt. 2000)  
Rapp Auktion (2008).

16/II



**6'000** (€ 5'340)



2139



2140

**2139** Type 15 r/u, farbf. und voll- bis überrandig, Vortrennschnitt im Randbereich rechts unten, zart und übergehend entw. mit blauer Raute mit nebenges. blauem Balkenstp. VALLENDAS (AW 2053) auf Faltbrief nach Chur mit rücks. Ankunftsstp. "CHUR 8 DEC. 52". Atteste von der Weid (1995) SBK = CHF 800.

Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
16/II	200	(€ 180)

**2140** Type 27 l/u, farbf. und voll- bis überrandig, attraktiv und übergehend entw. mit schwarzem kursivem Schreibschriftstp. Krauchthal (AW 3255) auf vollständigem Faltbrief, inwendig datiert "11. Februar 1852" nach Alchenflüh bei Kirchberg mit rücks. Transit Burgdorf und Kirchberg vom gleichen Tag. Atteste Rellstab (1979), von der Weid (1998) SBK = CHF 800.

16/II	300	(€ 265)
-------	-----	---------



2141



2142

**2141** Type 37 r/u mit breitem Bogenrand unten, farbintensiv und breit- bis überrandig, zart und übergehend entw. mit blauer Raute mit nebenges. blauem "SOLOTHURN 12 MAJ 52" und CHARGÉ auf eingeschr. Faltbrief mit Betreibung im Ort. Atteste Trüssel (1988) SBK = CHF 800.

16/II	200	(€ 180)
-------	-----	---------

**2142** Type 40 r/u mit Bogenecke rechts unten, farbf. und breit- bis überrandig mit kompl. Trennlinien auf allen Seiten, klar und übergehend entw. mit schwarzem Datumsstp. "COURTELARY 4 MAI 51" auf vollständigem Faltbrief nach Solothurn mit rücks. Transit Bienne. Atteste Guggisberg (1982), von der Weid (1992) SBK = CHF 800.

16/II	200	(€ 180)
-------	-----	---------



2143



2144

	Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
2143	16/II	☒	500	(€ 445)
2144	16/II	☒	500	(€ 445)



2146



2145



2147

2145	16/II	☒	200	(€ 180)
2146	16/II	☒	250	(€ 225)
2147	16/II	(☒)	250	(€ 225)

### Rayon II gelb ohne Einfassung (1850): Stein A3



2148



2149



2150

Zumstein

Ausrufpreis  
in CHF      Ausrufpreis  
ca. €

- 2148** Type 8 r/u mit Bogenrand rechts, Gruppenabstand oben und roten Anlagelinie rechts oben, ein farbintensives und allseits überrandiges Prachtstück mit kompletten Trennlinien auf allen Seiten, klar und voll aufgesetzt entw. mit PD von Bern. Befund Marchand (2000) SBK = CHF 750.
- 2149** Type 32 r/o mit Bogenrand rechts, farbintensiv und breit- bis überrandig, klar entw. mit schwarzer Raute von Schaffhausen. Befund von der Weid (1979); Attest Berra-Gautschy (1992) SBK = CHF 750.
- 2150** Type 17 l/o mit Gruppenabstand links, farbfr. und voll- bis überrandig, zart entw. mit schwarzer Zürcher Rosette. Befund Renggli (1992) SBK = CHF 750.

16/II.Pf.8

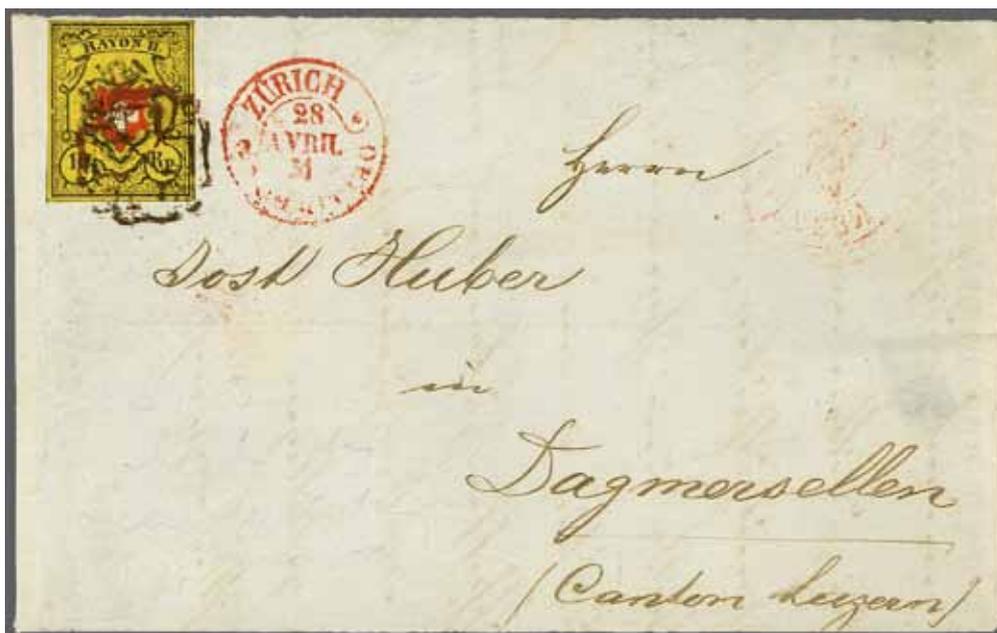
**300** (€ 265)

16/II

**250** (€ 225)

16/II

**200** (€ 180)



2151

- 2151** Type 30 l/o, farbfr. und breit- bis überrandig, zart und übergehend entw. mit Zürcher Rosette in roter/braunroter/schwarzer Farbe bedingt durch die gleichzeitige Verwendung eines roten und schwarzen Stempelkissens, mit nebenges. rotem "ZÜRICH 28 AVRIL 51 NACHMITTAG" auf Faltbriefadresse nach Dagmarsellen LU. Ab Februar 1850 war in Zürich die Verwendung der schwarzen Rosette vorgeschrieben, rote 'Ausrutscher' sind sehr selten. Attest Rellstab (1994).

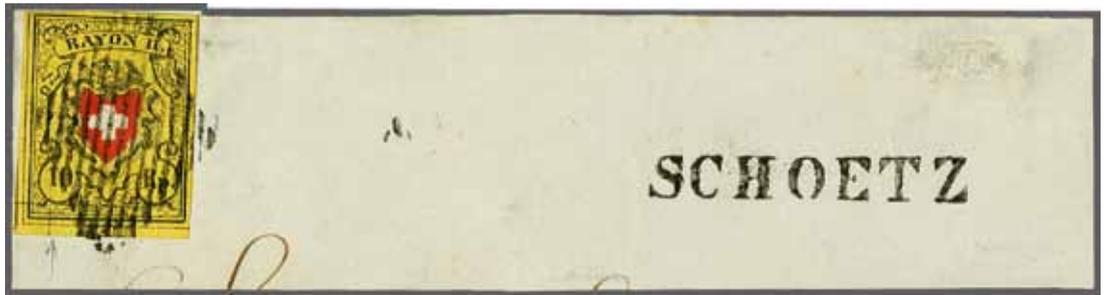
16/II (☒)

**500** (€ 445)

## Rayon II gelb ohne Einfassung (1850): Stein B



2152



2153

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
2152	Type 33 l/o mit Bogenrand links und Gruppenabstand unten, Abart: Spuren der Kreuzumfassung und Plattenfehler: linke Fahne fehlt zur Hälfte und rote Anlagelinie, farbintensiv und voll- bis überrandig, zart entw. mit roter eidg. Raute. Ein attraktives Stück mit interessanter Abartenkombination, Attest Hermann (2010) SBK = CHF 2'100+.	16/II Ab.1/ Pf.4/Pf.8	<b>600</b>	(€ 535)
2153	Type 33 r/o auf Kartonpapier mit Plattenfehler: Linienkreuz rechts unten, farbintensiv und voll- bis überrandig mit breiter Gruppenhecke links unten, klar entw. mit schwarzer Raute mit nebeges. Balkenstp. SCHOETZ auf Briefstück. Attest Rellstab (1978) SBK = CHF 2'300+.	16/II     △	<b>500</b>	(€ 445)
2154	Type 20 l/o, farbintensiv und voll- bis überrandig, zart entw. mit verblasstem Federkreuz und schwarzer Genfer Rosette (AW 3). Eine sehr seltene Entwertung, die in schwarzer Farbe nur die ersten beiden Januarwochen 1851 in Genf eingesetzt wurde. Attest Hunziker (1966).	16/II	<b>300</b>	(€ 265)
2155	Type 30 r/o, farbintensiv und voll- bis breitrandig, klar und voll aufgesetzt entw. mit sehr seltener blauer Punktraute unbekannter Herkunft (AW 116). Attest Rellstab (1995).	16/II	<b>750</b>	(€ 670)
2156	Type 24 l/o mit Gruppenabstand rechts, farbintensiv und voll- bis überrandig, klar und diagonal aufgesetzt entw. mit blauem Balkenstp. WALKRINGEN. Attest Rellstab (1992).	16/II	<b>150</b>	(€ 135)
2157	Type 32 l/u mit Gruppenabstand rechts, farbintensives und allseits überrandiges Prachtstück mit allen kompletten Trennlinien, zart entw. mit schwarzer Raute. Atteste Moser (1966); Rellstab (1996).	16/II	<b>100</b>	(€ 90)
2158	Type 1 l/o mit breiter Bogenecke links oben, farbintensiv und breit- bis überrandig, zart entw. mit schwarzer Raute. Befund Zumstein (1994).	16/II	<b>100</b>	(€ 90)



2154



2155



2156



2157



2158



2159



2160



2161

2159	Type 32 l/u mit Bogenrand rechts, farbfr. und breit- bis überrandig, zart entw. mit blauem "P.P." im Kreis. Signiert Städeli und Hunziker; Befund Berra-Gautschy (1998).	16/II	<b>100</b>	(€ 90)
2160	Type 40 r/o mit Gruppenabstand unten und Bogenrand rechts, farbintensiv und breit- bis überrandig, zart entw. mit "P.P." im Kreis (AW 313). Befund Rellstab (1996).	16/II	<b>100</b>	(€ 90)
2161	Type 5 l/u mit Gruppenabstand oben, farbfr. und voll- bis überrandig, klar entw. mit Gitterraute von Genf (AW 101).	16/II	<b>100</b>	(€ 90)



		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
<b>2162</b>	Type 12 r/o, farbintensiv und voll- bis überrandig, ideal und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem Dreiringstp. von Biel (AW 14) mit nebenges. "BIENNE 3 AUG 51" auf Faltbrief nach Bern mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Attest Rellstab (1989).	16/II	500	(€ 445)
<b>2163</b>	Type 31 r/o mit Gruppenabstand unten, farbfr. und voll- bis überrandig, zart und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem "P." von Unterseen (AW 179) mit nebenges. "UNTERSEEN 2 JUN 51" und CHARGÉ auf vollständigem Faltbrief nach Wilderswil BE. Eingeschriebener Brief im Ortsrayon, Attest Zumstein (1999) SBK = CHF 650.	16/II	300	(€ 265)
<b>2164</b>	Type 2 r/o mit Bogenrand oben, farbintensiv und voll- bis überrandig, klar entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. Balkenstp. HOCHDORF auf Faltbrief nach Luzern mit rücks. Ankunftsstp. "LUZERN 9 AOUT 52". Attest von der Weid (1994) SBK = CHF 650.	16/II	150	(€ 135)



<b>2165</b>	Type 18 r/u, farbintensiv und breit- bis überrandig, zart und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. "BERN 5 DEZ. 51" und blauer eingefasster "ZU WENIG FRANKIERT" auf unterfrankiertem Nachnahme-Faltbrief (umgefaltet) nach Lenk mit rücks. Transit Zweisimmen vom Folgetag. Signiert Städeli; Attest Rellstab (1994) SBK = CHF 650.	16/II	150	(€ 135)
<b>2166</b>	Type 21 r/u, farbfr. und voll- bis überrandig, zart und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. Zierzweikreisstp. "LA SAGNE 11 DEC 1853" auf Faltbrief nach Renan mit rücks. Transit Chaux-de-Fonds vom gleichen Tag. Attest Marchand (1995) SBK = CHF 650.	16/II	100	(€ 90)
<b>2167</b>	Type 13 r/o zus. mit Rayon I hellblau Stein B3 Type 10 r/o, beide farbfr. und voll- bis überrandig, zus. zart und zentr. entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. "GRANDSON 6 DEC 51", schwarzem Gerichtsstp. Grandson und "PP." auf Nachnahme-Umschlag nach Motiers NE. Frühe Nachnahme aus der Romandie, Befund Marchand (2007); Attest Eichele (2008) SBK = CHF 1'000.	16/II+ 17/II	250	(€ 225)



Zürich von der Enge aus um 1850



2168

Zumstein

Ausrufpreis  
in CHF

Ausrufpreis  
ca. €

**2168** Typen 30+38 l/u mit Bogenrand unten und 32+40 l/u mit Bogenrand unten und vollständigem Gruppenabstand rechts, je als senkr. Paar, farbintensiv und voll- bis überrandig, jedes Paar klar und zentr. entw. mit rotbrauner Raute mit nebenges. rotem "ZÜRICH 20 SEPT 51 NACHMITT:" und doppelt eingefasstem RECOMMANDIRT auf Faltbrief nach Coppet. Brief im vierten Briefkreis über 40 Wegstunden und Verdoppelung des Portos durch das Einschreiben, 40 Rp.-Frankaturen finden sich eigentlich nur auf Einschreiben, Nachnahmen und auf Briefen ins Ausland, z. B. in den Postverein. Ein aussergewöhnlich dekorativer Beleg aus der bekannten 'Duvillard' Korrespondenz, ein Liebhaberstück für die grosse Durheim-Sammlung. Attest Rellstab (1993).

16/II+ 16/  
II.Ab.7



**5'000** (€ 4'450)

### Rayon II gelb ohne Einfassung (1850): Stein B1



2169



2170



2171

Zumstein

Ausrufpreis  
in CHF      Ausrufpreis  
ca. €

- |  |  |   |  |
|--|--|---|--|
| <p><b>2169</b> Type 1 l/u mit Gruppenecke links oben, farbintensiv und voll- bis überrandig mit Trennlinien auf drei Seiten, sauber und deutlich entw. mit seltenem grünem Petschaftsstp. "ML" (Marie Lanz). Ein attraktives Stück, Attest von der Weid (1999) SBK = CHF 675.</p> <p><b>2170</b> Type 33 l/u mit breiter Bogenecke links unten, farbfr. und breit- bis überrandig mit grossen Teilen der oberen Nachbarmarke, zart entw. mit blauer Raute. Ein aussergewöhnlicher Schnitt, Befund Marchand (2017) SBK = CHF 675.</p> <p><b>2171</b> Type 30 l/o, farbfr. und breit- bis überrandig mit kompletten Trennlinien auf drei Seiten, klar entw. mit schwarzer Zürcher Rosette. Attest Rellstab (1991) SBK = CHF 675.</p> | <p>16/II</p> <p>16/II</p> <p>16/II</p> | <p><b>400</b></p> <p><b>200</b></p> <p><b>200</b></p> | <p>(€ 355)</p> <p>(€ 180)</p> <p>(€ 180)</p> |
|--|--|---|--|



2172



2173



2174



2175

- |   |   |   |   |
|---|---|---|---|
| <p><b>2172</b> Type 8 l/u von der Gruppenecke rechts oben, farbfr. und allseits überrandiges Prachtstück mit allen Trennlinien, klar entw. mit schwarzer Raute. Attest Berra-Gautschi (1995) SBK = CHF 675.</p> <p><b>2173</b> Type 15 r/u, farbfr. und voll- bis überrandig mit Teilen zweier Nachbarmarken, klar entw. mit schwarzem Balkenstp. INS. Befund Moser (1971) SBK = CHF 675.</p> <p><b>2174</b> Type 8 r/o von der Bogenecke rechts oben, farbfr. und voll- bis überrandig, sauber und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem PD von Bern (AW 325). Signiert Städeli; Befund Zumstein (1994); Attest Hunziker (1977) SBK = CHF 675.</p> <p><b>2175</b> Type 1 l/o von der Bogenecke links oben, farbfr. und breit- bis überrandig, sauber entw. mit schwarzem PP im Kasten des II. Postkreises. Befund Marchand (2001) SBK = CHF 675.</p> | <p>16/II</p> <p>16/II</p> <p>16/II</p> <p>16/II</p> | <p><b>200</b></p> <p><b>200</b></p> <p><b>200</b></p> <p><b>200</b></p> | <p>(€ 180)</p> <p>(€ 180)</p> <p>(€ 180)</p> <p>(€ 180)</p> |
|---|---|---|---|



2176

- |  |              |                   |                |
|--|--------------|-------------------|----------------|
| <p><b>2176</b> Typen 9+10 r/u im waagr. Paar mit Gruppenabstand links, farbfr. und breit- bis überrandiges Prachtstück mit allen Trennlinien, zart und zentr. entw. mit schwarzer Raute. Attest von der Weid (1995) SBK = CHF 1'600.</p> | <p>16/II</p> | <p><b>400</b></p> | <p>(€ 355)</p> |
|--|--------------|-------------------|----------------|



2177

Zumstein

Ausrufpreis  
in CHF Ausrufpreis  
ca. €

- 2177** Typen 24+32+40 r/u im senkr. Dreierstreifen (waagr. Bug in oberer Marke) mit breitem Bogenrand rechts und unten, farbintensiv und regelmässig breitrandige, jede Marke klar und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem PD. Eine sehr attraktive seltene senkr. Einheit, signiert Moser; Attest Marchand (2017) SBK = CHF 3'200.

16/II

**1'000** (€ 890)

Fröschegraben in Zürich



2178

- 2178** Type 5 l/u mit Gruppenabstand oben, farbintensiv und voll- bis überrandig, klar und übergehend entw. mit schwarzer Zürcher Rosette mit nebenges. rotem "ZÜRICH 1 JULI 51 NACMITTAG" auf Nachnahme-Faltbrief nach Affoltern. Attest Rellstab (1995) SBK = CHF 1'200.

16/II

**400** (€ 355)

## Rayon II gelb ohne Einfassung (1850): Stein D



		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
<b>2179</b>	Type 32 l/o mit Gruppenabstand rechts, farbfr. und voll- bis überrandig (minimer Vortrennschnitt im Randbereich rechts), klar entw. mit sehr seltener schwarzer Raute von Hindelbank (AW 27). Attraktiv, Befund Zumstein (1994).	16/II	<b>250</b>	(€ 225)
<b>2180</b>	Type 33 r/o von der Gruppenecke links unten mit Plattenfehler "Stecherzeichen", farbintensives und breit- bis überrandiges Prachtstück, klar entw. mit roter eidg. Raute. Attest Rellstab (1995).	16/II.Pf.23	<b>150</b>	(€ 135)
<b>2181</b>	Type 1 r/u mit Gruppenecke links oben, farbfr. und voll- bis überrandig, klar und dekorativ entw. mit roter eidg. Raute auf Briefstück. Signiert Fulpius; Attest Rellstab (1993).	16/II	<b>150</b>	(€ 135)
<b>2182</b>	Type 32 r/o mit Bogenrand rechts, farbintensives und breit- bis überrandiges Prachtstück mit Trennlinien auf allen Seiten, klar entw. mit Teilabschlag des blauen (RECOMM)ANDIRT. Attraktiv, Befund Rellstab (1992).	16/II	<b>100</b>	(€ 90)
<b>2183</b>	Type 17 l/o, farbfr. und breit- bis überrandig, klar entw. mit seltenem schwarzem eingefasstem Balkenstp. "SEEWEN SZ". Befund Marchand (2017).	16/II	<b>200</b>	(€ 180)
<b>2184</b>	Type 10 r/o, farbfr. und voll- bis überrandig, klar entw. mit schwarzem "LUGANO 7 JUIL 52 SOIR". Befund Rellstab (1986); Attest Marchand (1992).	16/II	<b>150</b>	(€ 135)



<b>2185</b>	Type 29 l/u, farbfr. und voll- bis überrandig mit Teilen zweier Nachbarmarken, klar und dekorativ entw. mit schwarzem Zierzweikreisstp. "RHEINECK 9 APRIL 1853". Befund Moser (1978); Attest Nussbaum (1980).	16/II	<b>150</b>	(€ 135)
<b>2186</b>	Type 34 r/o mit Gruppenabstand unten, farbfr. und voll- bis überrandig, klar entw. mit schwarzem Zierzweikreisstp. "RHEINECK 27 DEC 185.". Attest Berra-Gautschy (2002).	16/II	<b>150</b>	(€ 135)
<b>2187</b>	Type 24 r/o, farbfr. und regelmässig breitrandiges Prachtstück, klar entw. mit schwarzer Tinte "pp". Aussergewöhnlich, Attest Rellstab (1995).	16/II	<b>100</b>	(€ 90)
<b>2188</b>	Type 32 r/o mit Bogenrand rechts, farbfr. und breit- bis überrandiges Prachtstück mit allen Trennlinien, zart entw. mit blauer Luzerner Raute. Attraktiv, Befund Trüssel (1996).	16/II	<b>100</b>	(€ 90)
<b>2189</b>	Type 13+14 r/o im waagr. Paar, farbfr. und regelmässig breitrandig, klar entw. mit schwarzem CHARGÉ. Atteste Moser (1966); Marchand (1999) SBK = CHF 500.	16/II	<b>100</b>	(€ 90)



2190



2191

- 2190** Type 32 l/o mit Gruppenabstand rechts, farbf. und voll- bis überrandig, handschr. entw. mit "0" über der Ziffer 10 mit nebenges. rotem Balkenstp. SEEBERG (AW 1875) und handschr. Datum "-1.6.53-" auf Faltbrief nach Bern, die Rayon II dort nochmal mit blauer Raute entw., rücks. Abschlag des Ankunfts- und Distributionsstp. vom Folgetag. Ein schönes Stück mit der besonderen Entwertung des Posthalters in Seeberg, Attest Rellstab (1994).
- 2191** Type 11 r/o, farbintensives und breit- bis überrandiges Prachtstück, zart und übergehend entw. mit blauer eidg. Raute mit nebenges. blauem kursivem Stabstp. AUW (AW 2331) auf Faltbrief nach Aarau mit rücks. blauem Transit Sins und blauem Ankunftsstp. (19. OCT. 53). Attest Rellstab (1993).

Zumstein

Ausrufpreis  
in CHFAusrufpreis  
ca. €

16/II

**500**

(€ 445)

16/II

**150**

(€ 135)



Schloss Wyl



2192



2193

- 2192** Type 33 r/o mit breiter Gruppenecke links unten, farbintensives und allseits überrandiges Luxusstück mit kompl. Trennlinien auf allen Seiten und Teilen der oberen Nachbarmarke, vom Schnitt her kaum zu übertreffen, zart und übergehend entw. mit blauer eidg. Raute mit nebenges. Schreibschriftstp. Wyl und blauem CHARGÉ auf Faltbrief, inwendig datiert "Schloss Wyl, 6. August 53" nach Enggistein mit rücks. blauem Transit Grosshöchstetten vom gleichen Tag. Befund Marchand (2001).
- 2193** Type 26 r/u, farbf. und voll- bis überrandig, klar und übergehend entw. mit Zierzweikreisstp. "LANDERON 30 SEPT. 1852" auf Faltbrief nach Neuchâtel mit rücks. Ankunftsstp. vom gleichen Tag. Atteste Abt (1975); Rellstab (1996).

16/II

**250**

(€ 225)

16/II

**200**

(€ 180)



Dr. Karl von Deschwanden  
in Stans (1823-1889)

2194

Zumstein

Ausrufpreis  
in CHF

Ausrufpreis  
ca. €

- 2194** Type 3 r/u, rechte Hälfte der senkr. halbierten Marke mit Type 4 im waagr. Paar, farbintensive und breit- bis überrandige Einheit, zart und übergehend entw. mit blauen eidg. Rauten auf kleinformatigem Nachnahme-Faltbrief, inwendig datiert "Wolfenschiessen, 4ter Novbr 1853" an den Fürsprech Karl von Deschwanden in Stans NW mit rücks. blauem Ankunftsstp. (5 NOV. 1853). Interessanter Nidwaldner Brief, 5 Rp. im Lokalrayon und 10 Rp. Nachnahmezuschlag, eine seltene Halbierung in aussergewöhnlich attraktiver Erhaltung. Signiert R. Friedl; Atteste Nussbaum (1979); Rellstab (1997) SBK = CHF 16'000. Provinienz: Sammlung 'Monte-Rosa', 73. Corinphila Auktion (Sept. 1985) Giorgino Auktion (Okt. 1997)

16/11



**6'000** (€ 5'340)



2195



2197

Zumstein

Ausrufpreis  
in CHFAusrufpreis  
ca. €

- 2195** Typen 1+2 l/u im waagr. Paar mit oberem Gruppenabstand und Plattenfehler: rote waagr. Anlagelinie, farbintensiv und vorab überrandig (links oben angeschnitten, waagr. Bugspur), klar und übergehend entw. mit sehr seltenen roten Genfer Gitterrauten (AW 101) mit nebenges. rotem "GENEVE 24 AOUT 54 12 M" auf Nachnahme-Streifband nach Lausanne mit rücks. Ankunftsstp. vom gleichen Tag. Attest Berra-Gautschy (1998) SBK = CHF 1'000+.

16/II.Pf.8

**750**

(€ 670)



2196



2198



2199

- 2196** Typen 35+36 r/o im waagr. Paar mit Gruppenabstand unten, farbintensiv und gut-bis überrandig (oben rechts Vortrennschnitt in die Randlinie), jede Marke ideal und übergehend entw. "ZÜRICH 12 FEV. 53 NACHM:" mit nebenges. doppelt eingefasstem RECOMMANDIRT auf Faltbrief nach Zug mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Attest Rellstab (1994) SBK = CHF 800.
- 2197** Type 9 r/u mit Gruppenabstand links zus. mit Rayon I hellblau Stein C1 Type 28 r/u, beide farbfr. und breit- bis überrandig, zart und übergehend entw. mit blauen eidg. Rauten auf Briefstück. Signiert Städeli; Befund von der Weid (1974) SBK = CHF 400+.
- 2198** Type 27 l/u (links teils minim berührt) zus. mit Rayon I hellblau Stein C2 Type 21 l/u, beide farbfr. und vorab voll- bis überrandig, klar und voll aufgesetzt entw. mit Balkenstp. EGGERSRIET auf Faltbrief, inwendig datiert "22ten August 1854" anach Goldach SG mit rücks. Transit St. Gallen und Rorschach. Atteste Hunziker (1958); Zumstein (1993) SBK = CHF 600.
- 2199** Type 6 r/u vom Gruppenabstand oben zus. mit Rayon III, Typen 2 und 4, alle drei Einzelmarken farbfr. und voll- bis überrandig, je klar und attraktiv entw. mit blauen eidg. Rauten auf Briefstück. Befund Marchand (2017).

16/II

**200**

(€ 180)

16/II+ 17/II

**100**

(€ 90)

16/II+ 17/II

**200**

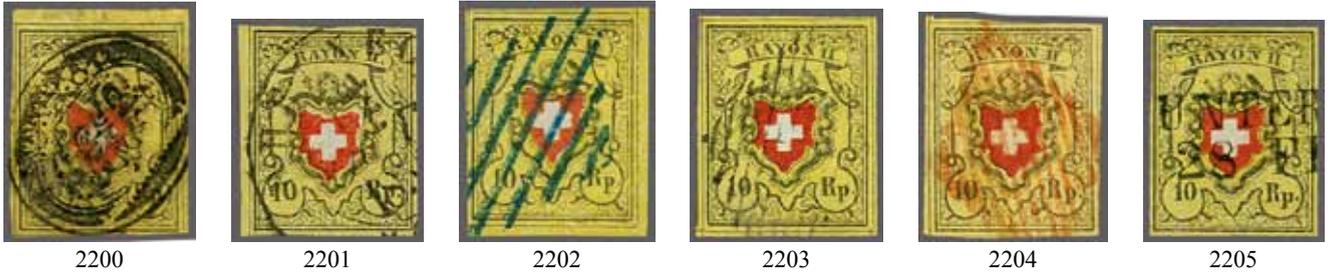
(€ 180)

16/II+ 20

**150**

(€ 135)

**Rayon II gelb ohne Einfassung (1850): Stein E**



		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
2200	Type 8 l/o mit breiter Bogenecke rechts oben, farbf. und voll- bis überrandig, entw. mit Tintenkreuz und zudem klar mit sehr seltenem Petschaftsp. von Herisau (AW 167). Ein literaturbekanntes Stück, in Grand - Oblitérations suisses auf S. 237 abgebildet. Befund von der Weid (1972); Atteste Berra-Gautschy (2001); Eichele (2008).	16/II	500	(€ 445)
2201	Type 17 l/o mit breitem Bogenrand links, farbf. und regelmässig breitrandig, zart entw. mit Zierzweikreisstp. "RHEINECK 17. OCT. 185.". Befund Marchand (2017).	16/II	150	(€ 135)
2202	Type 40 l/u mit breiter Bogenecke rechts unten, farbintensives und breit- bis überrandiges Prachtstück, klar und dekorativ entw. mit blauer Luzerner Raute. Attraktiv, signiert von der Weid; Befund Marchand (2017).	16/II	200	(€ 180)
2203	Type 11 l/o, farbf. und allseits regelmässig überrandig, zart entw. mit schwarzer Raute. Ein idealer Schnitt, Befund Marchand (1999).	16/II	100	(€ 90)
2204	Type 25 l/o mit Bogenrand links, farbf. und breit- bis überrandig, klar entw. mit roter Raute. Attraktiv, Befund Rellstab (1996).	16/II	100	(€ 90)
2205	Type 14 r/o, farbf. und regelmässig breitrandig, klar und kontrastreich entw. mit zweizeiligem Balkenstp. "UNTER(HALLAU) / 28 FE(BRUAR)". Attraktiv, Signiert Nussbaum; Attest Hunziker (1967).	16/II	75	(€ 65)



2206



Ehemaliges Kloster von Bellelay

2206	Type 30 l/u, farbf. und gut- bis überrandig, klar und übergehend entw. mit seltener blauer Punktraute von Bellelay (AW 121) mit nebenges. blauen "BELLELAY 23 FEVR. 54" und Firmenstp. des Handelshauses Monnin auf Faltbrief nach Biel mit rücks. Ankunftsstempel. Dekorativer Brief, Attest Rellstab (1994).	16/II	✉	750	(€ 670)
------	--	-------	---	-----	---------



2207

Zumstein

Ausrufpreis  
in CHFAusrufpreis  
ca. €

- 2207** Type 37 r/o, farbfr. und voll- bis überrandig, klar und übergehend entw. mit Zierzweikreisstp. "LANDERON 17 OCT. 1853" auf kleinformatigem Faltbrief nach Neuchâtel mit rücks. Ankunftsstempel. Ansprechender kl. Brief, Attest Rellstab (1997).

16/II

**200**

(€ 180)



2208

- 2208** Type 37 r/o, farbfr. und breit- bis überrandig, klar, dekorativ und übergehend entw. mit blauen eidg. Raute mit nebenges. blauem "BALLSTALL 15 JUN 53" auf Faltbrief nach Solothurn mit rücks. Ankunftsstempel. Befund Marchand (2017).

16/II

**150**

(€ 135)



2209

- 2209** Typen 27+28 r/u, farbintensiv und gut- bis überrandig, klar, zentr. und kontrastreich entw. mit schwarzem Luzerner Raute mit nebenges. roten LUZERN und Chargée auf eingeschriebenem Faltbrief nach Sempach. Ansprechender Brief, Attest Rellstab (1994).

16/II

**400**

(€ 355)



2210

Zumstein

Ausrufpreis  
in CHF Ausrufpreis  
ca. €

- 2210** Typen 27+28 r/o, farbf. und breit- bis überrandig mit Trennlinien auf allen Seiten, je klar und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. "FRAUENFELD 19 JUN 54" und thurgauer Routenstp. "Rte" auf Nachnahme-Faltbrief nach Sperbersholz. Befund Marchand (2017) SBK = CHF 800.

16/II



**250** (€ 225)



2211

- 2211** Type 9 l/u zus. mit Rayon I hellblau Stein C1 Type 19 l/u, beide farbintensiv und gut- bis überrandig (abgelöst und zurück gefalzt), beide klar und zentr. entw. mit schwarzer eidg. Raute und rotem Chargé auf Briefstück. Signiert Hunziker; Attest Rellstab (1986).

16/II+ 17/II



**200** (€ 180)



2212

- 2212** Typen 33+34 r/o im waagr. Paar zus. mit Rayon I hellblau Stein C2 Type 12 r/u, alle farbf. und breit- bis überrandig, je zart und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. "LANGENTHAL 10 OCT. 52" auf Nachnahme-Faltbrief nach Aarburg. Brief der zweiten Gewichtsstufe im zweiten Briefkreis plus 10 Rp. Nachnahmegebühr, Atteste Nussbaum (1965); Marchand (1992) SBK = CHF 1'000.

16/II+ 17/II



**300** (€ 265)

## Rayon I hellblau ohne Einfassung (1851): Stein A2



2213



2214

- 2213** Type 17 o/G, farbfr. und breit- bis überrandiges Prachtstück, klar und zentr. entw. mit schwarzer Zürcher Rosette mit nebenges. rotem "ZÜRICH 8 JULI 51 VORMIT:" auf Briefstück. Signiert Städeli; Befund Marchand (2017) SBK = CHF 900.
- 2214** Type 27 o/G, farbfr. und voll- bis überrandig mit Teilen zweier Nachbarmarken, klar, kontrastreich und voll aufgesetzt entw. mit blauem "PP." im Kasten (AW 275). Signiert Städeli; Attest Rellstab (1978) SBK = CHF 900.

Zumstein

Ausrufpreis  
in CHFAusrufpreis  
ca. €

17/II

△

**250**

(€ 225)

17/II

**250**

(€ 225)



Schloss Bulle



2216



2215



Das Universitätsgebäude in Basel

- 2215** Type 34 u/G auf abgenütztem Stein, farbfr. und gut- bis überrandig, klar, dekorativ und übergehend entw. mit roter eidg. Raute mit nebenges. rotem "BULLE 10 NOV 51" auf Faltbrief nach Chateau-d'Oex mit rücks. Ankunftsstp. vom gleichen Tag. Ein attraktiver und literaturbekannter Beleg, abgebildet in Grand - Oblitérations suisses auf S. 174, Attest Eichele (1999) SBK = CHF 1'600.
- 2216** Type 22 o/G, farbfr. und gut- bis überrandig, klar und übergehend entw. mit eingefasstem FRANCO mit nebenges. rotem "BASEL 4 AOUT 51 NACH-MITTAG" auf Faltbrief nach Delémont mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Signiert Städeli; Attest Rellstab (1994) SBK = CHF 1'600.

17/II

⊗

**600**

(€ 535)

17/II

⊗

**400**

(€ 355)



Ansicht von Liestal



2217

Zumstein

Ausrufpreis  
in CHF

Ausrufpreis  
ca. €

**2217** Type 30 u/G, farbf. und gut- bis überrandig, klar und übergehend entw. mit roter "PP." im Kästchen (AW 275) mit nebeges. rotem "LIESTAL 7 MAJ 51" und "ZU SPÄT" auf Faltbrief an die Bezirksschreiberei Arlesheim. Atteste Nussbaum (1970); Berra-Gautschy (2005) SBK = CHF 1'600.

17/II



**750**

(€ 670)



2218

**2218** Type 2 u/G, farbf. und voll- bis überrandig, klar entw. mit schwarzem Federkreuz mit nebeges. "HUTTWYL 11 JUNI 1851" auf Faltbrief nach Willisau LU. Attest Renggli (1991) SBK = CHF 1'600.

17/II



**400**

(€ 355)

## Rayon I hellblau ohne Einfassung (1851): Stein A3



2219



2220

- 2219** Type 25 u/G, farbfr. und breit- bis überrandiges Luxusstück, klar und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem "P.P." im Kreis von Schwarzenburg (AW 311). Attest von der Weid (1996) SBK = CHF 1'200.
- 2220** Type 25 o/G, farbfr. und voll- bis überrandig (kl. Aufrauhung oben), sauber entw. mit eingefasstem Balkenstp. ORBE (AW 3425). Atteste von der Weid (1982); Rellstab (1995) SBK = CHF 1'200.

Zumstein

Ausrufpreis  
in CHFAusrufpreis  
ca. €

17/II

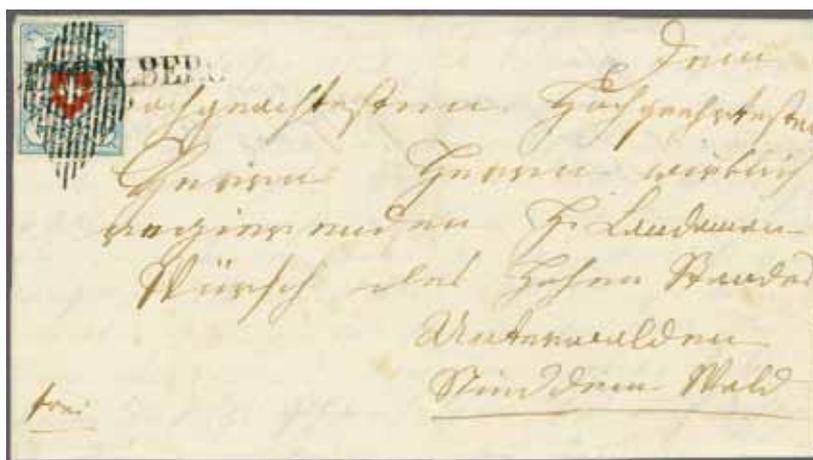
**300**

(€ 265)

17/II

**200**

(€ 180)



2221

- 2221** Type 10 u/G, farbfr. und regelmässig breitrandig, klar und übergehend entw. mit schwarzer Raute und Stabstp. ENGELBERG auf komplettem Faltbrief mit Lithographie-Briefkopf von Engelberg mit Kloster und Titlis an den Landammann des Kantons Nidwalden, Franz Alois (Louis) Wyrch (1793-1858) in Buochs mit rücks. Transit Stanz vom 20. September 1851. Attest Marchand (2000) SBK = CHF 2'100.

17/II

**600**

(€ 535)



2222

- 2222** Type 4 u/G, farbfr. und voll- bis überrandig mit Teilen zweier Nachbarmarken, klar und übergehend entw. mit blaugrüner Raute mit nebenges. "FRIBOURG 9 OCT 51" auf Faltbrief nach Estavayer. Attest von der Weid (1997) SBK = CHF 2'100.

17/II

**500**

(€ 445)



2223

**2223** Typen 10+18 u/G im senkr. Paar, farbintensiv und voll- bis überrandig, das Paar ideal und zentr. entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. "FRAUENFELD 31/3" (1852) auf Faltbrief nach Steckborn mit rücks. grünem Ankunftsstp. vom gleichen Tag. Attest Rellstab (1990) SBK = CHF 4'600.

Zumstein

Ausrufpreis  
in CHF      Ausrufpreis  
ca. £

17/II



**1'000** (€ 890)



2224

**2224** Type 25 u/G zus. mit Rayon II, Stein A3 Type 26 r/o, beides farbintensive und regelmässig breitrandige Prachtstücke, je klar und übergend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. schwarzem Zierweckreisstp. "ROSSINIÈRE 12 FEVR. 1852" auf Faltbrief nach Nyon mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Ein sehr attraktiver Brief mit zwei seltenen Steinen, Attest Rellstab (1996) SBK = CHF 2'850.

17/II+ 16/II



**1'000** (€ 890)



Blick auf Nyon

## Rayon I hellblau ohne Einfassung (1851): Stein B1



2225



2226



2227

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
2225	Type 26 l/u, farbf. und regelmässig breitrandig, klar und zentr. entw. mit seltenem unterbrochenem Liniensp. von Sonceboz (AW 98). Aussergewöhnlich attraktives Stück, signiert Nussbaum; Attest Berra-Gautschy (2004).	17/II	750	(€ 670)
2226	Type 25 l/u, farbf. und voll- bis überrandig, klar entw. mit seltenem Liniensp. von Aigle (AW 108/109). Signiert Städeli; Attest Hunziker (1969) SBK = CHF 600.	17/II	300	(€ 265)
2227	Type 3 r/o mit Bogenrand oben, farbf. und voll- bis überrandig, zart und diagonal aufgesetzt entw. mit schwarzen Stabsp. FLUELI. Atteste Moser; Rellstab (1995); von der Weid (1996) SBK = CHF 600.	17/II	250	(€ 225)



2228



2229



2230

2228	Type 7 l/u mit Gruppenabstand oben, farbintensiv und breit- bis überrandig, klar entw. mit schwarzen "P.P." im Kreis (AW 313). Signiert Städeli; Attest Rellstab (1998) SBK = CHF 600.	17/II	200	(€ 180)
2229	Type 17 l/o, farbf. und voll- bis überrandig, klar entw. mit seltener blauer Rosette von Regensburg resp. Stäfa. Signiert Städeli; Attest von der Weid.	17/II	600	(€ 535)
2230	Type 20 l/u, farbintensiv und breit- bis überrandig, ideal entw. mit blauer Raute. Attraktiv, Attest Rellstab (1995) SBK = CHF 600.	17/II	200	(€ 180)



2231

2231	Typen 25-28 r/u im waagr. Viererstreifen mit Gruppenabstand links, farbintensiv und voll- bis überrandig, zart entw. mit schwarzen Rauten. Eine wunderschöne Einheit, Attest Rellstab (1997) SBK = CHF 6'800.	17/II	2'000	(€ 1'780)
------	---	-------	-------	-----------



2232

Zumstein

Ausrufpreis  
in CHF Ausrufpreis  
ca. €

- 2232 Type 38 r/u, farbintensiv und allseits breitrandig, zart und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. "FRAUENFELD 23/11" auf Faltbrief nach St. Gallen mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Attest Rellstab (1997) SBK = CHF 1'050.

17/II

**300** (€ 265)

2233

- 2233 Typen 26 l/o, farbintensiv und voll- bis überrandig, klar und übergehend entw. mit Aargauer Raute mit nebenges. Zierzweikreisstp. "ZOFINGEN 19 JUL. 1851" auf Faltbrief nach Wynau mit rücks. Transit Murgenthal vom Folgetag. Attest Rellstab (1994) SBK = CHF 1'050.

17/II

**300** (€ 265)

2234

- 2234 Typen 22 l/u, farbintensiv und voll- bis überrandig, ideal und voll aufgesetzt entw. mit "P.P." des VIII. Postkreises mit nebenges. "USTER 21 JUN 51" auf Faltbrief nach Aegeri ZG mit rücks. Ankunftsstp. vom gleichen Tag. Signiert Hassel; Befund Marchand (2017) SBK = CHF 1'050.

17/II

**300** (€ 265)

## Rayon I hellblau ohne Einfassung (1851): Stein B2



2235



2236



2237



2238

Zumstein

Ausrufpreis  
in CHFAusrufpreis  
ca. €

- 2235** Type 4 l/o mit Bogenrand oben, farbfr. und voll- bis überrandig, klar und zweifach aufgesetzt entw. mit auf dieser Marke recht seltenem "PP." des VI. Postkreises (AW 221). Ein dekoratives Stück, Befund Marchand (1999).
- 2236** Type 20 l/o, farbintensiv und breit- bis überrandig mit Trennlinien auf drei Seiten, klar entw. mit schwarzem "PP." im Kästchen (AW 275). Attest Rellstab (1990) SBK = CHF 500.
- 2237** Type 9 r/o, farbfr. und breit- bis überrandig, klar und kontrastreich entw. mit roter eidg. Raute. Attest von der Weid (1985) SBK = CHF 500.
- 2238** Type 4 l/u, farbfr. und voll- bis überrandig, zart entw. mit schwarzer Raute. Attest von der Weid (1997) SBK = CHF 500.

17/II

**300**

(€ 265)

17/II

**150**

(€ 135)

17/II

**150**

(€ 135)

17/II

**100**

(€ 90)



2239



2241

- 2239** Type 5 l/u mit Gruppenabstand oben, farbfr. und voll- bis überrandig (starker senkr. Registraturbug), ideal und voll aufgesetzt entw. mit blauem Monogrammstp. "J.J." des Posthalters Johann Jungo (AW 146) mit nebenges. blauem Stabstp. ZILLIS auf kl. Faltbrief, inwendig datiert "26. Juni 1852" nach Thusis. Ein optimaler Abschlag dieses sehr seltenen Stempels, Attest Berra-Gautschy (2005).

17/II

✉

**400**

(€ 355)



2240

- 2240** Typen 38+39 r/u im waagr. Paar mit Bogenrand unten, farbintensives und breit- bis überrandiges Prachtstück, sauber entw. mit blauem "P.P." im Kreis (AW 313) mit nebenges. blauem "NEUCHÂTEL en Suisse 6 Juin 1851" auf Briefstück. Attest von der Weid (1997) SBK = CHF 1'200+.
- 2241** Type 2 l/u, farbintensives und breit- bis überrandiges Prachtstück mit Trennlinien auf allen Seiten, klar entw. mit eidg. Raute mit nebenges. rotem "ZÜRICH 8 AOUT 51 NACHMIT.:" auf vollständigem Faltbrief nach Sihlwald mit rücks. Transit Horgen vom gleichen Tag. Attest Rellstab (1983) SBK = CHF 850.

17/II

△

**400**

(€ 355)

17/II

✉

**250**

(€ 225)

## Rayon I hellblau ohne Einfassung (1851): Stein B3



2242



2243



2244



2245



2246

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
2242	Type 27 r/o, farbf. und voll- bis breitrandig mit kompl. Trennlinien auf drei Seiten, ideal und übergehend entw. mit seltener Raute von Löhningen SH (AW 48) auf Briefstück. Ein attraktives Stück dieses gesuchten Stempels, signiert Städeli; Atteste Hunziker (1962); Nussbaum (1969); Berra-Gautschy (1992). <i>Provenienz: Sammlung Reuterskjöld; 4. Corinphila Auktion (Sept. 1926) 45. Corinphila Auktion (Mai 1958) 48. Corinphila Auktion (Feb. 1962)</i>	17/II	△ 500	(€ 445)
2243	Type 35 r/o mit Gruppenabstand unten, farbf. und voll- bis überrandig, zart und übergehend entw. mit seltenem Routenstp. "RTE. DE PAYERNE" im Oval (AW 874) auf Briefstück. Signiert Reuterskjöld; Attest von der Weid (1976).	17/II	△ 400	(€ 355)
2244	Type 3 r/o, farbintensiv und voll- bis überrandig, zart und zentr. entw. mit seltenem blauem Punktstp. von Flims (AW 123). Sehr schönes Stück, Attest Rellstab (1993).	17/II	400	(€ 355)
2245	Type 6 r/u, farbf. und allseits regelmässig überrandiges Prachtstück mit allen kompl. Trennlinien, ideal entw. mit schwarzer Raute. Befund Berra-Gautschy (1998) SBK = CHF 380.	17/II	200	(€ 180)
2246	Type 8 r/u, farbintensives und breit- bis überrandiges Prachtstück mit breiter Gruppenecke rechts oben, klar und dekorativ entw. mit blauer Raute. Signiert Städeli; Befund marchand (2017) SBK = CHF 380.	17/II	150	(€ 135)



2247



2248

2247	Type 18 r/o, farbintensiv und voll- bis überrandig, zart und übergehend entw. mit schwarzer Raute sowie leicht mit nebenges. rotem "ZÜRICH 19 NOV. 51 VORMIT." auf kl. vollständigem Faltbrief nach Berg am Irchel ZH mit rücks. Transit Andelfingen vom gleichen Tag. Attest Rellstab (1994) SBK = CHF 650.	17/II	✉ 200	(€ 180)
2248	Type 34 l/o, farbintensiv und voll- bis überrandig, klar und übergehend entw. mit zweifach gesetztem Zweizeiler "UNTERHALLAU 23 MART 1852" auf Faltbrief nach Wilchingen. Ein interessanter Brief mit einem weiterverwendeten Thurn&Taxis-Stempel zwischen zwei Landgemeinden im Kanton Schaffhausen, Atteste Moser (1970); Rellstab (1999) SBK = CHF 650.	17/II	✉ 300	(€ 265)

## Rayon I hellblau ohne Einfassung (1851): missglückter Stein



2249



2250

Zumstein

<b>Ausrufpreis</b>	<i>Ausrufpreis</i>
<b>in CHF</b>	<i>ca. €</i>

**2249** Type 8 o/G in der charakteristischen Farbgebung des missglückten Steins, farbfr. und allseits überrandiges Prachtstück mit kompletten Trennlinien auf allen Seiten, klar und dekorativ entw. mit schwarzem "P.P." im Kreis vom IV. Postkreis. Ein aussergewöhnliches Stück als Kombination vom seltensten Stein in perfekter Erhaltung und attraktiver Entwertung, signiert Städeli und Hassel; Attest Marchand (2017) SBK = CHF 4'000.

17/II

**2'000** (€ 1'780)

**2250** Type 33 u/G mit breiter Bogenecke links unten, charakteristische Farbgebung des missglückten Steins, voll- bis überrandiges Prachtstück mit Trennlinien auf allen Seiten, ideal, nahezu kreuzfrei und dekorativ entw. mit Dreiringstp. von Biel (AW 14). Eine attraktive und gesuchte Entwertung auf dem seltensten Stein, ein Liebhaberstück. Attest Rellstab (1990) SBK = CHF 4'000.

17/II

**2'000** (€ 1'780)

Blick auf Sursee

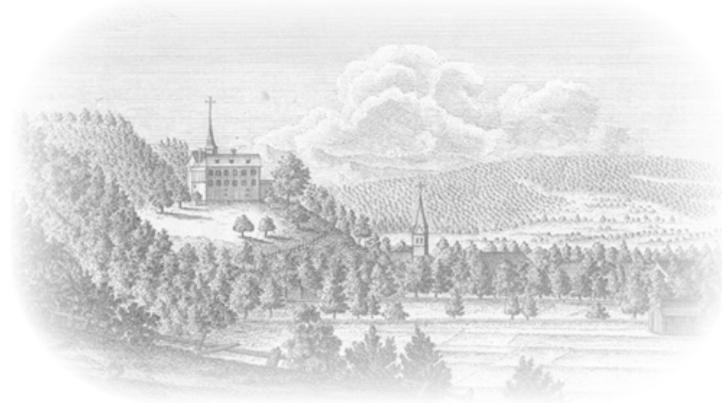


2251

**2251** Type 35 u/G mit Bogenrand unten in den typischen Farben des missglückten Steins, voll- bis überrandig mit Trennlinien auf drei Seiten, klar und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. Zierzweikreisstp. "SURSEE 26 AOUT 1851" auf Faltbrief nach Sempach mit rücks. rotem Transit Luzern vom Folgetag. Ein attraktiver Brief mit dem seltensten Stein, signiert Städeli; Atteste Relsstab (1989) SBK = CHF 7'000.

17/II

**2'000** (€ 1'780)



*Ansicht von Reyden*



2252

Zumstein

Ausrufpreis in CHF Ausrufpreis ca. €

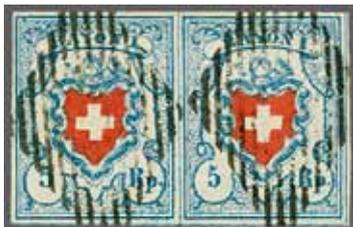
**2252** Type 13 u/G zus. mit Rayon II Stein B1 Type 1 r/o mit breiter Gruppenecke links oben, beide Werte farbfr. und voll- bis überrandig, zus. klar und ideal zentr. entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. Datumsstp. "REYDEN 27 AOUT 1854" mit Schweizerkreuz im Strahlenkranz auf Nachnahme-Faltbrief nach Luzern mit rücks. kl. rotem Distributionsstp. vom Folgetag. Ein perfekter und postgeschichtlich interessanter Luzerner Nachnahme-Brief mit dem seltensten Stein, Attest von der Weid (1995) SBK = CHF 7675.

17/II+ 16/II



**2'500** (€ 2'225)

## Rayon I hellblau ohne Einfassung (1851): unbekannter Stein, linke Gruppe



2253

Zumstein

<b>Ausrufpreis</b>	<b>Ausrufpreis</b>
<b>in CHF</b>	<b>ca. €</b>

- 2253** Typen 31+32 der linken oberen Gruppe im waagr. Luxuspaar mit Bogenrand rechts, farbfr. und voll- bis überrandig mit Trennlinien auf drei Seiten, je klar und 'kreuzfrei' entw. mit schwarzer Raute. Attest von der Weid (1991) SBK = CHF 2'500.

17/II

**750** (€ 670)

Ansicht von Escholzmatt



2254

- 2254** Type 22 l/u, Type 30 r/o und Type 7 l/u mit breitem Gruppenabstand oben, drei farbintensive und voll- bis überrandige Einzelwerte, klar, dekorativ und übergehend entw. mit roten eidg. Rauten mit nebenges. blauem Stabsp. ESCHOLZMATT mit gedrehtem "Z" auf Umschlag an den Botenweibel in Hasle. Ein ausserordentlich attraktiver Beleg, zudem noch mit Marken aus der linken und der rechten Gruppe des unbekanntes Steins, ein Liebhaberstück, das schon in Grand - Oblitérations suisses auf S. 174 abgebildet und diskutiert wird. Signiert Williame; Atteste Hunziker (1974); Rellstab (1994) SBK = CHF 3'150.  
Provenienz: 58. Corinphila Auktion (Mai 1975)

17/II

**2'000** (€ 1'780)

**Rayon I hellblau ohne Einfassung (1851): unbekannter Stein, rechte Gruppe**



2255



2256

Zumstein

Ausrufpreis  
in CHF Ausrufpreis  
ca. €

- 2255** Type 2 der rechten unteren Gruppe mit Gruppenabstand oben, farbfr. und allseits überrandiges Prachtstück mit Trennlinien auf allen Seiten, ideal, kontrastreich und dekorativ entw. mit blauer Luzerner Raute. Befund Rellstab (1997) SBK = CHF 675.
- 2256** Type 33 der rechten oberen Gruppe mit Gruppenecke links unten, vorab farbfr. (rechts im Randbereich leicht stockfleckig) und breit- bis überrandig mit kompletten Trennlinien auf allen Seiten, klar und voll aufgesetzt entw. mit Schreibriftst. *Lenk.* Befund Marchand (1999) SBK = CHF 675.

17/II

**200** (€ 180)

17/II

**150** (€ 135)



*Morges von Westen*



2257

- 2257** Type 38 der rechten oberen Gruppe mit Gruppenabstand unten, farbfr. und breit- bis überrandig mit Trennlinien auf allen Seiten, zart und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. zartem "MORGES 28 NOV. ..." auf Orts-Faltbrief mit inwendigem Archiv-Vermerk von 1852. Atteste Hunziker (1958); Rellstab (1996) SBK = CHF 1'150.

17/II



**250** (€ 225)

## Rayon I hellblau ohne Einfassung (1851): Stein C1



2258



2259



2260

- 2258** Type 14 r/o, farbf. und voll- bis überrandig, klar und übergehend entw. mit Strahlenstp. AQUAROSSA (AW 3615). Strahlenstp. auf Rayon sind sehr selten, man kennt laut Bach & Winterstein nur ca. zwei Dutzend derartige Marken resp. Briefstücke. Attest von der Weid (1993) Bach & Winterstein = CHF 2'000 für ein Briefstück mit Rayon und Strahlenstp.
- 2259** Type 21 l/u, farbf. und regelmässig breitrandig (abgelöst und zurück gefalzt), klar und übergehend entw. mit sehr seltener schwarzer Taxzahl "2" im Kreis (AW 543) mit nebenges. "COURRENDLIN 6 AVRIL 54" auf Briefstück. Atteste Rellstab (1988); Marchand (1992).
- 2260** Type 37 r/o mit Gruppenabstand unten, farbf. und breit- bis überrandiges Prachtstück mit kompl. Trennlinien auf allen Seiten, klar und dekorativ entw. mit seltenem rotem Chargé auf Briefstück. Attest Marchand (1999).

Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
17/II	△	600	(€ 535)
17/II	△	400	(€ 355)
17/II	△	400	(€ 355)



2261



2262



2263



2264



2265

- 2261** Type 35 l/o mit Gruppenabstand unten, farbintensiv und breit- bis überrandig, klar, dekorativ und kreuzfrei entw. mit akkurat gezogenen Federstrichen. Eine aussergewöhnliche Entwertung. Attest von der Weid (1995).
- 2262** Type 31 r/o, farbf. und breit- bis überrandig, sauber entw. mit schwarzem PP des Luzerner Postkreises (AW 204). Attest Hunziker (1976).
- 2263** Type 25 l/o, farbf. und regelmässig breitrandig, klar und dekorativ entw. mit Zierzweikreisstp. "RHEINECK 12 OCT 1853". Attest von der Weid (1999).
- 2264** Type 38 r/u, farbf. und regelmässig breitrandig (rücks. minim aufgeraut, ohne Bedeutung), sauber entw. mit seltener Initialraute von St. Gallen (AW 3592). Attest Hunziker (1975).
- 2265** Type 33 r/o mit Gruppenecke links unten und Plattenfehler: farbloser Strich unten von der Mitte schräg aufwärts, farbf. und breit- bis überrandig (links unten Eckbugspur, im unteren Randbereich minime rücks. helle Stelle), entfernte Tintenentwertung, klarer Teilabschlag des seltenen blauen Punktstempels von Bellelay/Châtelat (AW 130), den Plattenfehler freilassend. Befund Marchand (2000); Attest Nussbaum (1967) SBK = CHF 400.

17/II		100	(€ 90)
17/II		100	(€ 90)
17/II		150	(€ 135)
17/II		100	(€ 90)
17/II.PE.3		200	(€ 180)



2266



2267

Zumstein

Ausrufpreis  
in CHF      Ausrufpreis  
ca. €

- 2266** Type 33 r/o mit Gruppenecke links unten und Plattenfehler: farbloser Strich unten von der Mitte schräg aufwärts, farbf. und voll- bis überrandig (kl. helle Stelle), sauberer Abschlag eines kleinen "W", in der Literatur unbekannt, ähnlich dem kleinen "B" von Bollingen, den Plattenfehler freilassend. Interessantes Stück, Attest Berra-Gautschy (2004) SBK = CHF 400. 17/II.Pf.3
- 2267** Typen 34+35 r/o im waagr. Paar auf sehr dünnem Papier mit durchscheinendem Rotdruck und abgenütztem Blaudruck im unteren Markenbereich, farbf. und voll- bis überrandiges Paar mit gr. Teilen der linken Nachbarmarke, je sauber entw. mit seltenem blaugrünem PD im Oval von Couvet (AW 391). Atteste Nussbaum (1966); von der Weid (1993) SBK = CHF 1'000. 17/II.Ab.4

**100** (€ 90)

**250** (€ 225)



2268

- 2268** Typen 3+4 r/o im waagr. Paar, rechts oben mit Plattenfehler: rote Anlagelinie, farbf. und breit- bis überrandig mit drei vollständigen Trennlinien, jede Marke mit klarer Vorausentwertung durch schwarze Raute mit nebenges. "RORSCHACH 21 FEB. 54" auf vollständigem Faltbrief nach Altstaedten mit rücks. Ankunftsstempel vom Folgetag. Ein attraktiver und interessanter Brief. Attest Rellstab (1999) SBK = CHF 1'000. 17/II+ 17/II.Pf.4



**400** (€ 355)



2269

- 2269** Typen 39+40 r/o im waagr. Paar mit breitem Gruppenabstand unten, farbintensiv und allseits sehr gut gerandet, zus. ideal und zentr. entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. "HAUPTWEIL 17/6" (1853) auf vollständigem Faltbrief nach Hugelshofen mit rücks. Transit Weinfeld. Attest Rellstab (1993) SBK = CHF 800. 17/II



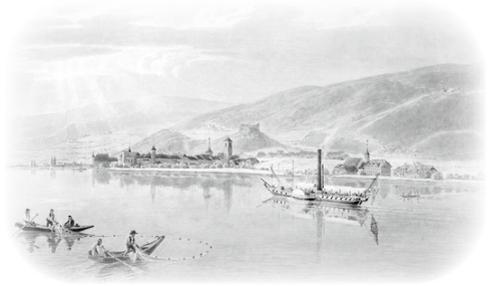
**300** (€ 265)



2270

- 2270** Typen 17 l/o, 15 l/o, 9 r/o und 12 l/u, vier farbfr. und voll- bis überrandige Einzelwerte aus drei verschiedenen Gruppen, zus. sauber und übergehend entw. mit blauem Balkenstp. NEUVEVILLE mit nebenges. blauem "NEUVEVILLE 9 AOUT" (1854) auf Faltbrief nach Saignelégier mit rücks. Transit Bienne und Ankunftstp. (11 Aout). Ein attraktiver und interessanter Brief im letzten Monat vor Herausgabe der Strubel, Porto für eine Strecke über 10 Wegstunden im zweiten Briefkreis. Signiert A. Diena, Raybaudi, Attest von der Weid (1998).

Provenienz: Chiani Auktion (März 1994)



Blick auf Neuveville

Zumstein

Ausrufpreis  
in CHF Ausrufpreis  
ca. €

17/II ☒ **750** (€ 670)



2272



Ansicht von Wimmis



2271

- 2271** Type 23 l/o, allseits gut gerandet zus. mit Rayon III gr. Wertziffer Type 4 (unten berührt), beide farbfr., klar und zentr. entw. mit seltener schwarzer Gitterraute von Wimmis BE (AW 102) mit nebenges. "WIMMIS 8 AUG 54" und blauem CHARGÉ auf eingeschriebenem Faltbrief (Adresse teilweise herausgetrennt, repariert) nach Bern mit rücks. Ankunftsstp. vom gleichen Tag. Attest Rellstab (1994).

17/II+ 20 ☒ **200** (€ 180)

- 2272** Type 15 l/u zus. mit Rayon III gr. Wertziffer Type 1, beide farbfr. und voll- bis überrandig, klar und übergehend entw. mit schwarzen Rauten auf Nachnahme-Faltbrief aus Porrentruy, inwendig datiert "30 Septembre 1852" nach Saignelégier. Befund Marchand (2009) SBK = CHF 600.

17/II+ 20 ☒ **150** (€ 135)

**Rayon I hellblau ohne Einfassung (1851): Stein C2**



2273



2274



2275



2276



2277

- |             |  | Zumstein | Ausrufpreis<br>in CHF | Ausrufpreis<br>ca. € |
|-------------|--|----------|-----------------------|----------------------|
| <b>2273</b> | Type 20 r/u, farbfr. und voll- bis überrandig, klar und voll aufgesetzt entw. mit sehr seltenem rotem Taxzahlstp. "10" (ähnlich AW 479). Atteste Cueni (1955); Hunziker (1967); Eichele (2001). Provenienz: Sammlung Alma Lee. | 17/II    | <b>500</b>            | (€ 445)              |
| <b>2274</b> | Type 17 r/u, farbfr. und voll- bis überrandig (Ecke links unten rücks. hell), klar, kontrastreich und voll aufgesetzt entw. mit sehr seltener schwarzer Raute von Berg. Eine attraktive Entwertung, Attest Trüssel (1995).     | 17/II    | <b>250</b>            | (€ 225)              |
| <b>2275</b> | Type 20 l/u, farbfr. und breit- bis überrandig, klar entw. mit Zweizeiler "BIEN(NE) / 1853 DEC ...". Signiert Moser; Attest von der Weid (1996).   | 17/II    | <b>100</b>            | (€ 90)               |
| <b>2276</b> | Type 26 r/u, farbfr. und voll- bis überrandig, klar entw. "LAUSANNE 14 JAN. 54". Befund Marchand (2001).   | 17/II    | <b>150</b>            | (€ 135)              |
| <b>2277</b> | Typen 33+34 r/o im waagr. Paar mit breitem Gruppenabstand links, farbintensiv und breit- bis überrandig mit Trennlinien auf drei Seiten, zart entw. mit schwarzer Raute. Attraktiv, Attest Rellstab (1991).                    | 17/II    | <b>200</b>            | (€ 180)              |



2278



2279



2280

- |             |   |       |            |         |
|-------------|---|-------|------------|---------|
| <b>2278</b> | Typen 38+39 l/o im waagr. Paar, farbfr. und voll- bis überrandig, klar und zentr. entw. mit schwarzem Balkenstp. CAPPEL. Attraktiv, signiert Moser.   | 17/II | <b>200</b> | (€ 180) |
| <b>2279</b> | Typen 4+12 l/o im senkr. Paar, farbintensiv und voll- bis vorab überrandig mit Teilen von vier Nachbarmarken und Bogenrand oben, klar und dekorativ entw. mit zentr. schwarzer Raute. Befund Marchand (2017) SBK = CHF 500.                                   | 17/II | <b>100</b> | (€ 90)  |
| <b>2280</b> | Typen 6-8 r/o im waagr. Dreierstreifen, farbfr. und gut- bis überrandig (Type 7 mit rücks. dünner Stelle), klar, dekorativ und zentr. entw. mit sehr seltener schwarzer Raute von Löhningen (AW 48). Attraktiv, Attest Berra-Gautschy (1998) SBK = CHF 1'150. |       | <b>500</b> | (€ 445) |



2281

- |             |   |       |            |         |
|-------------|---|-------|------------|---------|
| <b>2281</b> | Typen 13-16 l/u im waagr. Viererstreifen mit breitem Gruppenabstand rechts, farbintensiv und breit- bis überrandig mit kompl. Trennlinien auf drei Seiten, zart entw. mit blauen Rauten. Attraktiv, Attest Rellstab (1997) SBK = CHF 2'500. | 17/II | <b>800</b> | (€ 710) |
|-------------|---|-------|------------|---------|



2282

- 2282** Typen 4, 12, 20, 28 & 38 r/o im senkr. Fünferstreifen mit Bogenrand oben und Gruppenabstand unten (mittlere Marke mit schwachem waagr. Bug), eine farbfr. und voll- bis überrandige Ausnahmeeinheit, die über die gesamte Höhe einer Gruppe reicht, zart entw. mit schwarzen Rauten. Befund Marchand (2017) SBK keine Bewertung für Fünferstreifen.

Zumstein

<b>Ausrufpreis</b>	<i>Ausrufpreis</i>
<b>in CHF</b>	<i>ca. €</i>

17/II

**1'500** (€ 1'335)

2283

- 2283** Type 1 l/o mit breiter Bogenecke links oben, farbfr. und breit- bis überrandig mit kompl. Trennlinien auf drei Seiten, zart und übergehend entw. mit Zierweikreisstp. "LE SENTIER 1 JUIN 1852" auf vollständigem Faltbrief nach Pont. Befund Marchand (2001).

17/II

**150** (€ 135)



2284



2285

- 2284 Type 9+17 l/o im senkr. Paar mit Bogenrand links, farbfr. und gut- bis überrandig, klar und voll aufgesetzt entw. CHARGÉ mit nebenges. "NIDAU 28 JUN. 54" auf Faltbrief nach Biel mit rücks. Ankunftsstp. vom gleichen Tag. Atteste Hunziker (1963); Rellstab (2000) SBK = CHF 800.
- 2285 Typen 5-7 l/u im waagr. Dreierstreifen mit breitem Gruppenabstand oben, farbfr. und voll- bis überrandig, klar und übergehend entw. mit blauen Rauten mit nebenges. blauem "ALTDORF 26 JUN 54" auf Umschlag nach Betschwanden GL mit rücks. Transit Horgen und Glarus. Attest Rellstab (1994) SBK = CHF 1'850.

Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
17/II ☒	<b>250</b>	(€ 225)
17/II ☒	<b>500</b>	(€ 445)



Wangen um 1850



2286

- 2286 Typen 29 l/o und 37 l/o mit Gruppenabstand unten zus. mit Rayon III gr. Wertziffer Type 4, alle farbfr. und gut- bis überrandig, je klar und übergehend entw. mit grünen Rauten von Wangen mit nebenges. grünem "WANGEN 9 JUN 54" auf Nachnahme-Umschlag nach Huttwil. Brief in der zweiten Gewichtsstufe im zweiten Rayon mit 10 Rp. Nachnahmezuschlag, einer der schönsten Briefe mit dieser seltenen Entwertung, abgebildet in Grand - Oblitérations suisses auf S. 177. Attest Rellstab (1998).

17/II+ 20 ☒	<b>1'000</b>	(€ 890)
-------------	--------------	---------

## Rayon III kleine Wertziffer (1852)



2287



2288



2289

		Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
2287	Type 1, farbfr. und breit- bis überrandig, klar entw. mit Zierzweikreisstp. "RHEIN(ECK) 27 APRIL 1852". Signiert Engel; Atteste Rellstab (1989); Eichele (2001) SBK = CHF 1'000. <i>Provenienz: Sammlung Alma Lee</i>	18	<b>300</b>	(€ 265)
2288	Type 8, farbfr. und breit- bis überrandig, klar entw. mit schwarzer Raute. Attest Rellstab (1997) SBK = CHF 1'000.	18	<b>200</b>	(€ 180)
2289	Type 4, farbfr. und voll- bis überrandig, zart entw. mit schwarzem PP von Ruswil (AW 206). Atteste Abt (1972); Marchand (1999) SBK = CHF 1'000.	18	<b>250</b>	(€ 225)



Ansicht von Hospenthal



2290

2290	Type 8, farbfr. und gut- bis breitrandig, klar und übergehend entw. mit sehr seltenem blauem Punktstp. von Hospenthal UR (AW 118) auf Faltbrief nach Lachen SZ mit rücks. Ankunftsstp. (.. MARS 52). Attest Berra-Gautschy (1998).	18	✉	<b>1'500</b>	(€ 1'335)
------	--	----	---	--------------	-----------



Der Uhrturm in Bern

2291

Zumstein

Ausrufpreis  
in CHF

Ausrufpreis  
ca. €

**2291** Type 3, farbintensives und breit- bis überrandiges Luxusstück mit gr. Teilen dreier Nachbarmarken, ideal, dekorativ und übergehend entw. mit blauer Raute mit nebenges. blauem "BERN 15 MARS 1852 VORM:." auf Faltbrief nach Genf mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Ein attraktiver Beleg, Atteste Rellstab (1988/91) SBK = CHF 2'000.

18



**600**

(€ 535)



2292

**2292** Type 3, allseits überrandig zus. mit Rayon I hellblau Stein B3 Type 26 l/u, beide farbfr. und gut- bis überrandig, zart entw. mit sehr seltener Ovalraute von St. Urban (AW 88) mit nebenges. Stabst. "ST. URBAN" auf Nachnahme-Umschlag nach Triengen mit rücks. Transit "REYDEN 9 FEVR.". Atteste Cueni (1948); Marchand (2017) SBK = CHF 2'380.

18+ 17/11



**850**

(€ 755)

## Rayon III (15 cts.) 1852



2293

Zumstein

Ausrufpreis  
in CHFAusrufpreis  
ca. €

- 2293 Type 9, farbf. und voll- bis breitrandig, sauber und übergehend entw. mit schwarzer Raute auf Briefstück, Atteste Nussbaum (1967); Rellstab (1996) SBK = CHF 1'500+.

19

△

**300**

(€ 265)



2294

- 2294 Type 1, farbf. und voll- bis breitrandig, ideal und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. "YVERDON 9 JUIL. 52" auf kl. Faltbrief nach Nyon mit rücks. Ankunftsstp. vom gleichen Tag. Ein attraktiver Beleg, Attest Rellstab (1996) SBK = CHF 3'000.

19

☒

**600**

(€ 535)



2295

- 2295 Type 8, farbf. und regelmässig breitrandig, ideal und übergehend entw. mit auf dieser Ausgabe recht seltenem "CHIASSO 20 DIC. 1852" auf kl. Faltbrief nach Magadino. Attest Rellstab (1993) SBK = CHF 3'000.

19

☒

**1'200**

(€ 1'070)



2296

Zumstein

Ausrufpreis  
in CHF Ausrufpreis  
ca. €

- 2296 Typen 3 und 5, zwei farbfr. und gut- bis überrandige Einzelwerte, übergehend entw. mit schwarzen Federstrichen mit nebenges. "AARAU 10/9 52" und eingefasstem CHARGÉE auf eingeschriebenem Faltbrief nach Buttwyl. Brief der dritten Gewichtsstufe im zweiten Briefkreis mit 10 Rp. Einschreibezuschlag. Späte Entwertung mit dem Federkiel, Attest von der Weid (1994) SBK = CHF 4'500+.

19 ✉ 1'000 (€ 890)



Porrentruy um 1850



2297

- 2297 Typen 1+2 im waagr. Paar zus. mit Rayon I hellblau unbekannter Stein Type 4 r/u (abgelöst und zurück geklebt), alle farbfr. und breit- bis überrandig (senkr. Bugspur durch die Typen 2 und 4), ideal und übergehend entw. mit schwarzen Raute mit nebenges. "PORRENTROY 17 AVRIL 52", rotem PD im Kästchen und franz. Grenzübergangsstp. "SUISSE 17 AVRIL 52 DELLE" auf kl. Faltbrief nach Paris mit rücks. Ankunftsstempel. 35 Rp. Porto aus dem ersten schweizer Rayon in die übrigen franz. Departments im Postvertrag vom Januar 1852. Attest Hermann (2009) SBK = CHF 7'475.

19+ 17/II ✉ 1'500 (€ 1'335)

## Rayon III grosse Wertziffer (1852)



2298



2299



2300



2301



2302

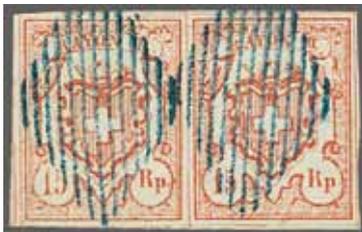
	Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
<b>2298</b> Type 2, farbf. und allseits überrandiges Prachtstück mit allen kompl. Trennlinien und Teilen der rechten Nachbarmarke, ideal entw. mit blauer Luzerner Raute. Attest von der Weid (1980).	20	<b>100</b>	(€ 90)
<b>2299</b> Type 1, farbf. und voll- bis überrandig, zart entw. mit recht seltenem blauem PD im Kreis von Genf (AW 402). Attest Berra-Gautschy (1998).	20	<b>150</b>	(€ 135)
<b>2300</b> Type 3, farbf. und breit- bis überrandig, klar entw. "HERISAU 27 JUL 5.". Atteste Hunziker (1965); Eichele (2001). <i>Provenienz: Sammlung Alma Lee</i>	20	<b>100</b>	(€ 90)
<b>2301</b> Type 2, farbf. und voll- bis überrandig, klar und zentr. entw. "LA FERRIERE 17 AVRIL 53". Signiert A. Diena und Bolaffi; Befund Rellstab (1999).	20	<b>150</b>	(€ 135)
<b>2302</b> Type 3, farbintensiv und regelmässig breitrandig, klar entw. "BASEL 10 AUG 54 NACHMITTAG". Attest von der Weid (1981).	20	<b>100</b>	(€ 90)



2303

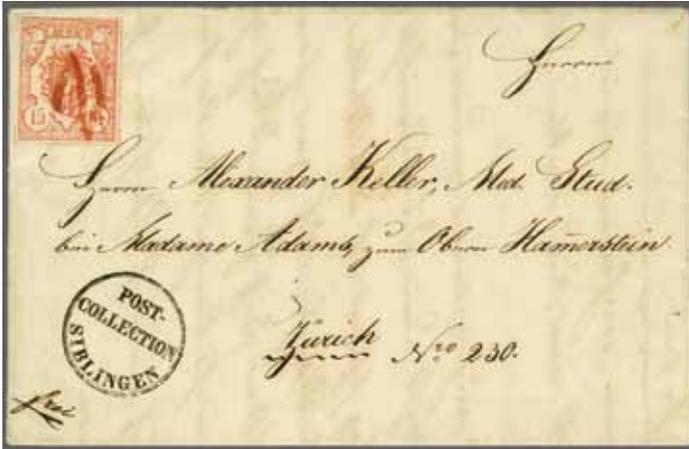


2305



2304

<b>2303</b> Typen 3+4 im waagr. Paar, farbintensiv und voll- bis breitrandig, zus. klar und dekorativ entw. mit Zierweikreisstp. "RHEINECK 24 SEPT. 1853". Attest Rellstab (1994) SBK = CHF 500.	20	<b>250</b>	(€ 225)
<b>2304</b> Typen 9+10 im waagr. Paar, farbf. und breit- bis überrandige Prachteinheit mit Trennlinien auf allen Seiten, je klar und dekorativ entw. mit blauer Raute. Befund Zumstein (1995) SBK = CHF 500.	20	<b>150</b>	(€ 135)
<b>2305</b> Type 4, farbf. und gut- bis überrandig, zart und voll aufgesetzt entw. mit sehr seltenem blauem PF im Kästchen (AW 142) mit nebenges. blauem "GENEVE 1 JUL 53 8 1/2 S", blauem PD im Kästchen und rotem franz. Grenzübergangsstp. "SUISSE 2 JUL 53 FERNEX" auf Faltbrief nach Collonges Frankreich mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Ein attraktiver Brief mit einer extrem seltenen Entwertung im Grenzrayon nach Frankreich, Attest Berra-Gautschy (1998).	20	✉ <b>1'500</b>	(€ 1'335)



2306



2307

**2306** Type 5, farbfr. und gut- bis überrandig, leichte rote Tintenwertung mit nebenges. "POST-COLLECTION SIBLINGEN" (AW 3721) auf vollständigem Faltbrief nach Zürich mit rücks. Ankunftsstp. "ZÜRICH 23 MAI 53 NACHM.". Ein attraktiver Beleg, korrekte Rötelwertung, der Stempel der Postcollection als Ortsstempel verwendet, Brief aus bekannter Korrespondenz, beschrieben in Rehm - Postgeschichte Schaffhausen auf S. 172. Attest Renggli (1997).

20 ☒ **750** (€ 670)

**2307** Type 9, farbintensiv und voll- bis breitrandig, ideal und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. "CASTASEGNA 12 MARS 53" auf Faltbrief aus Soglio nach Thusis mit rücks. blauem Balkenstp. der Postablage SOGLIO und Transitstp. von Splügen vom Folgetag. Ein sehr interessanter Bündner 'Landvogt-Brief', während des Winters über den Splügen versandt. Absender war Fritz von Salis-Soglio, in Soglio bei der Postablage abgegeben, die Marke erst beim Grenzpostamt in Castasegna entwertet, als Leitweg wurde handschr. vermerkt "Splügen und zu Tisis franko abzulegen", daher aus dem Bergell geleitet über das lombardische Chiavenna und zurück über den Splügenpass nach Graubünden, gerichtet an den Alt-Landvogt von Planta in Thusis. Attest Hermann (2017).

20 ☒ **200** (€ 180)

Zumstein **Ausrufpreis** **Ausrufpreis**  
in CHF ca. €



2308



2309

**2308** Type 3, farbfr. und gut- bis überrandig, klar und übergehend entw. mit recht seltener schwarzer Initialraute mit nebenges. rotem "St. GALLEN 8 FEB. 1854 NACH-MITTAG" auf Faltbrief nach Stein im Obertoggenburg mit rücks. Transit Wattwil. Attest Rellstab (1994).

20 ☒ **300** (€ 265)

**2309** Type 7, farbintensiv und voll- bis meist überrandig mit kompl. Trennlinien auf drei Seiten, klar, dekorativ und übergehend entw. mit blauer Luzerner Raute mit nebenges. blauen "LUZERN 11 AUG 54 VORM" auf Faltbrief nach Baden mit rücks. Ankunftsstempel. Attest Rellstab (1993).

20 ☒ **150** (€ 135)



2310



Schloss Grandson



2311

- 2310 Type 9, farbf. und voll- bis überrandig, klar, kontrastreich und übergehend entw. mit roter Raute mit nebenges. "NYON 6 JUN 53" auf Faltbrief nach Vevey mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Attest Rellstab (1994).
- 2311 Type 9, farbintensiv und voll- bis breitrandig, zart und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. "GRANDSON 30 MARS 54" auf Faltbrief nach Nyon mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Attest Rellstab (1981).

Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
20	✉ 300	(€ 265)
20	✉ 150	(€ 135)



Ansicht von St. Gallen



2313

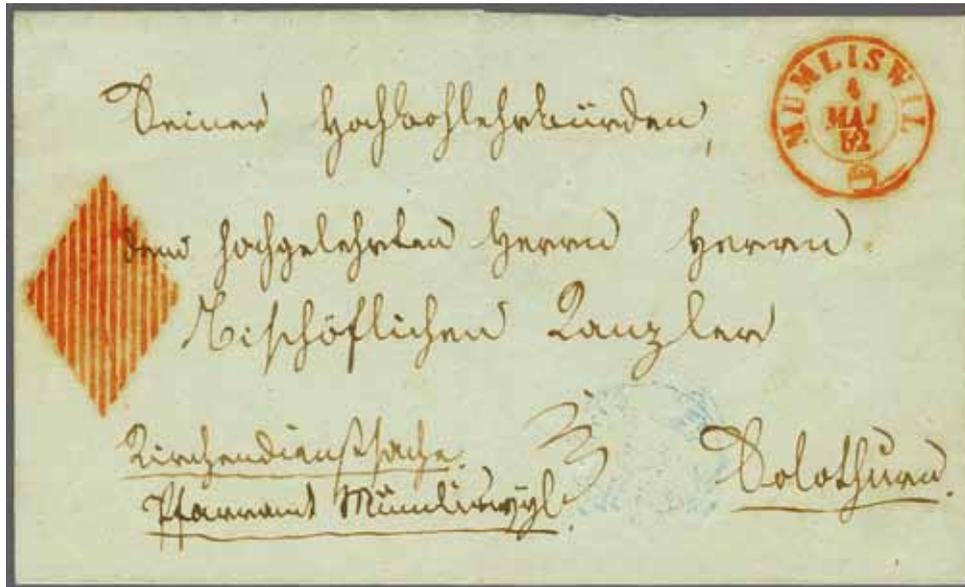


2312

- 2312 Type 2, farbintensiv und regelmässig breitrandig, ideal und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. rotem "St. GALLEN 29 NOV. 1852 NACHMITTAG" auf Faltbrief nach Zürich mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Ein schönes Brieflein, Befund Marchand (2017).
- 2313 Typen 1+2 im waagr. Paar, farbintensiv und gut- bis überrandig, je klar und voll aufgesetzt entw. mit schwarzem PP mit nebenges. Balkenstp. MALTERS auf Nachnahme-Faltbrief nach Meggen. Attest Rellstab (1994).

20	✉ 150	(€ 135)
20	✉ 300	(€ 265)

## Markenlose Briefe



2314

Zumstein

Ausrufpreis  
in CHF Ausrufpreis  
ca. €

- 2314 Eid. Raute auf markenlosen Briefen:** Dienstsache des Pfarramts Mümliswil, portofrei versandt als Faltbrief nach Solothurn mit aufgesetztem rotem "MÜMLISWYL 4 MAJ 52" mit rücks. rotem Transit Ballstall und blauem Ankunftsstp. vom Folgetag. Eine perfekte rote eid. Raute wurde vorders. als Zeichen für die Portofreiheit abgeschlagen, vergl. auch Grand - Oblitérations suisses auf S. 181, Attest Hermann (2017).

✉ 750 (€ 670)



Blick auf Yverdon



2315

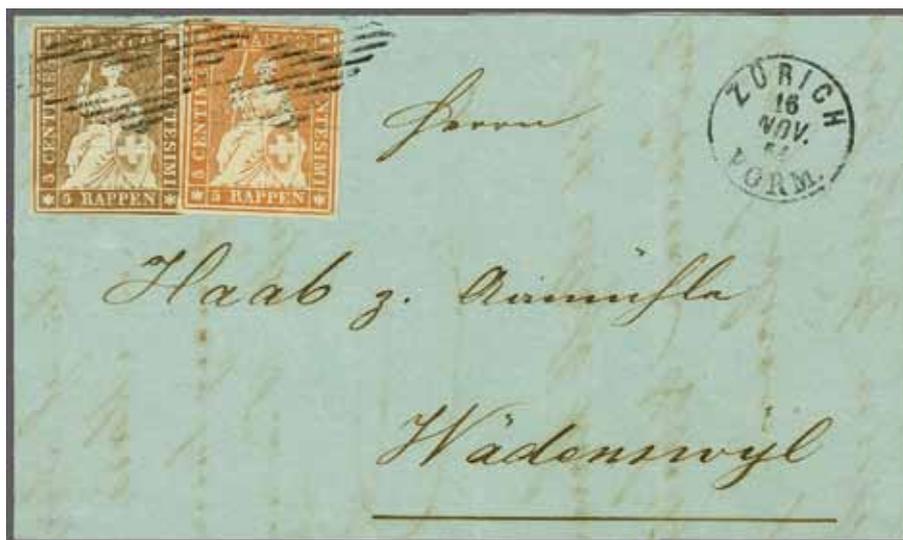
- 2315 Eid. Raute auf markenlosen Briefen:** Unfrankierter vollständiger Faltbrief mit aufgesetztem "YVERDON 27 DEC 55" nach Neuchâtel mit rücks. blauem Ankunftsstp. vom Folgetag. Zunächst als Brief im ersten Briefkreis taxiert und mit Taxzahl 5 versehen, danach für den zweiten Briefkreis korrigiert und mit Taxzahl "10" versehen. Eine schwarze eid. Raute wurde benutzt, um die falsche Taxierung zu annullieren, eine Methode, die in Yverdon anscheinend üblich war, vergl. auch Anders & Emmenegger auf S. 462, Attest Hermann (2017).

✉ 400 (€ 355)





Stadtansicht Zürich



2318

Zumstein

Ausrufpreis in CHF    Ausrufpreis ca. €

**2318** 5 Rp. orangebraun zus. mit 5 Rp. braun der dritten Münchner Druckperiode, beide farbintensive und allseits weissrandige Prachtstücke, je zart und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. "ZÜRICH 16 NOV. 54 VORM." auf Faltbrief nach Wädenswil mit rücks. Ankunftsstp. vom gleichen Tag. Eine ausgesprochen attraktive und seltene Verwendung, Attest Rellstab (1986).

22Aa+ 22A



**4'000** (€ 3'560)



2319

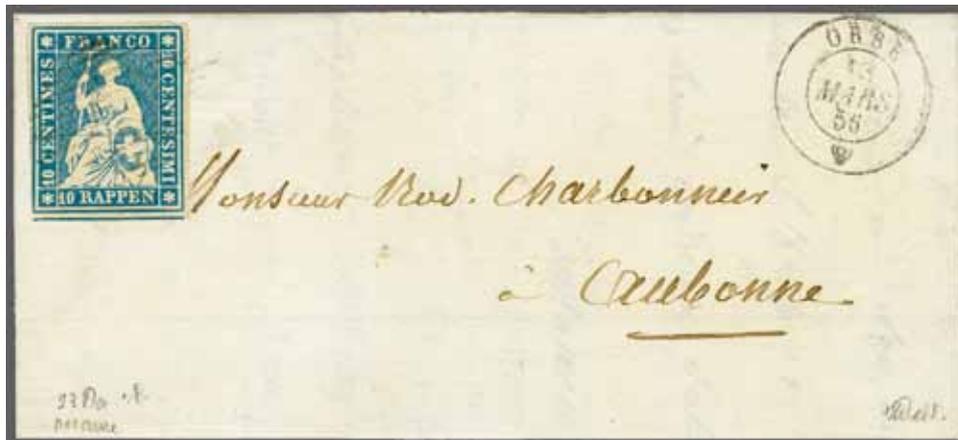
Zumstein

Ausrufpreis  
in CHF Ausrufpreis  
ca. €

- 2319 10 Rp. blau, farbfr. und weissrandig, klar und übergehend entw. "MORAT 29 OCT 55" auf Briefstück. Attest Berra-Gautschy (1990) SBK = CHF 1'300+.

23Aa

△

**300** (€ 265)

2320

- 2320 10 Rp. mattblau, farbintensiv und allseits weissrandig, zart und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. "ORBE 13 MARS 56" auf vollständigem Faltbrief nach Aubonne mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Ein schöner Beleg. Attest von der Weid (1992) SBK = CHF 2'500.

23Aa

☒

**300** (€ 265)

2321

- 2321 10 Rp. mattblau im waagr. Paar, farbfr. und allseits weissrandige Einheit, je zart und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. "FRAUENFELD 5 OCT. 55 10 M." auf Nachnahme-Faltbrief vom Friedensrichteramt in Frauenfeld an dasjenige in Tobel. Ein schöner Beleg. Attest von der Weid (1992) SBK = CHF 4'800.

23Aa

☒

**600** (€ 535)



2322



2323

Zumstein

Ausrufpreis  
in CHF      Ausrufpreis  
ca. €

- 2322** 15 Rp. hellbräunlichrot im waagr. Paar mit breitem Bogenrand oben, farbfr. und gut- bis weissrandig, fein ausgeprägtes Relief, im senkr. Randbereich zwischen den Marken herstellungsbedingter Präfebruch, rücks. mit Falz gestützt (linke Marke mit Papierspalt im Mieder der Helvetia), klar und kontrastreich entw. mit auf Strubel recht seltenem blauem Zierzweikreisstp. "SURSEE 9 JANV. 1855", vorschriftswidrig während des Rautenobligatoriums. Atteste von der Weid (1995); Hermann (2017) SBK = CHF 1'900.
- 2323** 40 Rp. blassgelbgrün mit extrem breiter Bogenecke oben links, farbintensiv und allseits weissrandig, sauber und kopffrei entw. mit Genfer Raute. Attest Berra-Gautschy (2004) SBK = CHF 1'700.

24Aa

**250** (€ 225)

26Aa

**600** (€ 535)



Stadtansicht von Genf



2324

- 2324** 40 Rp. blassgelbgrün mit Bogenrand links, farbfr. und allseits weissrandig, klar und übergehend entw. mit Genfer Raute mit nebenges. "GENEVE 4 DECE 56 5 S5 und PD im Kreis auf Umschlag nach Chambéry mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Eine einwandfreie und seltene Einzelfrankatur. Signiert Moser und Lamy; Attest Marchand (2000) SBK = CHF 4'500.

26Aa



**750** (€ 670)

## Münchner Druck 2. Auflage (1854)



2325



2326

**2325** 5 Rp. braun, farbintensives und regelmässig weissrandiges Luxusstück, ideal, kopffrei und voll aufgesetzt entw. mit seltenem schwarzem "PP." des VI. Postkreises (AW 221). Atteste Rellstab (1977); Marchand (1991).

**2326** 5 Rp. braun im waagr. Dreierstreifen mit breiter Bogenecke rechts oben, farbintensives und weiss- bis überrandiges Luxusstück mit Teilen zweier Nachbarmarken, jede Marke klar entw. mit schwarzer Raute. Attest Rellstab (1994) SBK = CHF 800.

Zumstein

Ausrufpreis  
in CHFAusrufpreis  
ca. €

22A

**400** (€ 355)

22A

**300** (€ 265)

2327



2330

**2327** 5 Rp. braun mit Bogenrand oben, farbfr. und gut- bis weissrandig, klar und übergehend entw. "MOLLIS 5 MARS 55 CANTON GLARUS" auf kl. kompletten Faltbrief nach Ennenda mit rücks. Transit Glarus vom gleichen Tag. Befund Alain von der Weid (1993).

22A

✉

**150** (€ 135)

2328



2329

**2328** 10 Rp. blau, farbfr. und weiss- bis überrandig mit Teilen der oberen Nachbarmarke, ideal und kopffrei entw. "TÄGERWILEN 20 DEC 54". Attest Marchand (1999).

23A

**100** (€ 90)

**2329** 10 Rp. blau im waagr. Paar von der rechten oberen Bogenecke, farbfr. und allseits weissrandig (herstellungsbedingter Reliefbruch zwischen den Marken), ideal und kopffrei entw. mit blauem Balkenstp. MALTERS. Befund Rellstab (1986); Attest Marchand (1991).

23A

**200** (€ 180)

**2330** 10 Rp. blau vom oberen Bogenrand, farbfr. und allseits weissrandig, sauber und übergehend entw. mit sehr seltenem blauem Petschaftstp. "PA" von Eschenbach (AW 170) mit nebenges. blauem Balkenstp. ESCHENBACH auf kl. kompl. Faltbrief nach Münster mit rücks Transit "LUZERN 26 DEC. 54" und zartem Ankunftsstempel. Attest Rellstab (1994).

23A

✉

**750** (€ 670)



2331



2332

Zumstein

Ausrufpreis  
in CHF Ausrufpreis  
ca. €

- |             |   |     |   |            |         |
|-------------|---|-----|---|------------|---------|
| <b>2331</b> | 10 Rp. blau vom oberen Bogenrand, farbfr. und allseits weissrandig, zart und übergehend entw. mit seltenem blauem "MORAT 10 MARS 55" auf Faltbrief nach Payerne mit rücks. Ankunftsstp. vom gleichen Tag. Befund Marchand (2017).   | 23A | ✉ | <b>100</b> | (€ 90)  |
| <b>2332</b> | 10 Rp. blau im senkr. Paar, farbintensiv und weiss- bis überrandig mit Teilen einer Nachbarmarke, zus. klar und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. "DELEMONT 14 NOV 54 MAT" auf kompl. Faltbrief an den Rat des Kantons Bern mit rücks Transit Ankunftsstp. vom Folgetag. Befund Rellstab (1996). | 23A | ✉ | <b>150</b> | (€ 135) |



2333



2334

- |             |  |     |   |            |         |
|-------------|--|-----|---|------------|---------|
| <b>2333</b> | 15 Rp. lebhaftrosa im senkr. Paar mit breitem oberem Bogenrand, farbintensiv und allseits weissrandig, je zart entw. mit blauen Rauten. Signiert Moser; Attest Hunziker (1968) SBK = CHF 600.  | 24A |   | <b>200</b> | (€ 180) |
| <b>2334</b> | 15 Rp. hellbräunlichkarmin mit breitem Bogenrand links, farbfr. und allseits weissrandig, fein ausgeprägtes Relief, sauber und übergehend entw. "CHUR 13 JULI 57" auf Faltbrief nach Spino bei Bondo im Bergell. Eine sehr späte Verwendung für einen Münchner Strubel und mit seltener Farbnuance auf einem attraktiven Bündner Beleg. Signiert Moser; Attest Hermann (2017). | 24A | ✉ | <b>200</b> | (€ 180) |



2335



2336

- |             |  |     |  |            |         |
|-------------|--|-----|--|------------|---------|
| <b>2335</b> | 40 Rp. grünlicholiv vom rechten Bogenrand, farbfr. und allseits weissrandig, fein ausgeprägtes Relief, klar und dekorativ entw. mit blauem doppelt eingefasstem "BRIEF-DISTR. / BASEL" (AW 1167). Attraktiv, Attest Rellstab (1994); Hermann (2017). | 26A |  | <b>300</b> | (€ 265) |
| <b>2336</b> | 40 Rp. hellgelbgrün im waagr. Dreierstreifen, farbintensiv und weiss- bis überrandig mit Teilen dreier Nachbarmarken, zart entw. mit schwarzen Rauten. Atteste Rellstab (1980); Marchand (1997) SBK = CHF 2'800.                                     | 26A |  | <b>750</b> | (€ 670) |

### Berner Druck I. Periode (1854/55)



2337



2338

- |      |   |          | Ausrufpreis<br>in CHF | Ausrufpreis<br>ca. € |
|------|---|----------|-----------------------|----------------------|
| 2337 | 5 Rp. braun vom rechten Bogenrand, farbf. und gut- bis weissrandig, klar und dekorativ entw. mit blauer neunliniger Raute (AW 52) mit nebenges. "FONTAINES 14 NOV 56" auf vollständigem Faltbrief nach Neuchâtel mit rücks. Ankunftsstempel. Attest von der Weid (1993).    | Zumstein |                       |                      |
|      |   | 22B      | ☒ 200                 | (€ 180)              |
| 2338 | 15 Rp. karminrosa von der linken unteren Bogenecke, farbf. und weissrandig, zart und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. "ZUG 8 JAN 56" auf vollständigem Faltbrief nach Chaux-de-Fonds mit rücks. Transit- und Ankunftsstempel. Attest von der Weid (1995). |          |                       |                      |
|      |   | 24B      | ☒ 100                 | (€ 90)               |



2339



2341

- |      |  |          |       |         |
|------|--|----------|-------|---------|
| 2339 | 15 Rp. karminrosa und 20 Rp. orange, beide farbintensiv und allseits weiss- bis überrandig mit Teilen von zus. acht Nachbarmarken, zus. zart und zentr. entw. mit schwarzer Genfer Raute mit nebenges. "GENEVE 1 JANV 56 2S" und PD im Kreis sowie rotem franz. Grenzübergangsstp. auf vollständigem Faltbrief nach Paris mit rücks. Ankunftsstp. (3 JANV. 56). Ein attraktiver Brief aus dem ersten schweizer Rayon in die übrigen franz. Departemente, Atteste Renggli (1995); Eichele (2008). |          |       |         |
|      |  | 24B+ 25B | ☒ 300 | (€ 265) |



2340

- |      |   |     |       |         |
|------|---|-----|-------|---------|
| 2340 | 20 Rp. orange mit breiter Bogenecke unten links, farbf. und allseits weissrandig, klar und kopffrei entw. mit schwarzem Balkenstp. ROTHENB(URG). Attraktiv, Befund von der Weid (1991); Attest Berra-Gautschi (1992).   |     |       |         |
|      |   | 25B | 150   | (€ 135) |
| 2341 | 20 Rp. orange vom Bogenrand unten, farbf. und weiss- bis überrandig mit Teilen zweier Nachbarmarken, klar und übergehend entw. mit schwarzer Raute mit nebenges. rotem "ST. GALLEN 19 MAJ 1855 VORMITTAG" auf Faltbrief nach Ravensburg in Württemberg mit rücks. Ankunftsstp. vom gleichen Tag. Ein ausgesprocher schöner Brief im Grenzrayon zum Postverein, der württembergische Portoanteil von "3" Kreuzern ist rücks. mit Rötel notiert. Attest Abt (1983). |     |       |         |
|      |   | 25B | ☒ 200 | (€ 180) |

**Berner Druck II. Periode (1855)**



2342



2343

Zumstein

Ausrufpreis  
in CHF Ausrufpreis  
ca. €

**2342** 5 Rp. braun mit Bogenrand unten, farbintensiv und allseits weissrandig, ideal, dekorativ und kopffrei entw. mit "PP." im Kästchen des III. Postkreises (AW 264). Befund Zumstein (1996).

22C

**150** (€ 135)

**2343** 5 Rp. braun im waagr. Paar vom Bogenrand unten, farbintensiv und regelmässig weissrandig (herstellungsbedingter Reliefbruch zwischen den Marken), ideal klar und zus. unten zentr. gesetzt entw. mit PD im Kasten (AW 365). Attest Rellstab (1991).

22C

**250** (€ 225)



2344



2347

**2344** 5 Rp. braun mit sehr breiter Bogenecke rechts oben, farbintensiv und gut- bis weissrandig, ideal und übergehend entw. "WALKRINGEN 12 OCT. 55" auf Faltbrief an das Regierungsstatthalteramt Konolfingen zu Schloss Wyl mit rücks. Transit Grosshöchstetten vom gleichen Tag. Attest Rellstab (1994).

22C



**200** (€ 180)



2345



2346

**2345** 10 Rp. milchblau, farbintensiv und dreiseitig weissrandig, unten rechts an die Randlinie geschnitten, klar und voll aufgesetzt entw. mit seltenem Routenstp. "Rte DE ROMONT" (AW 875). Dekorativ, Attest Rellstab (1993).

23Ca

**250** (€ 225)

**2346** 10 Rp. blau mit breiter Bogenecke rechts unten, farbintensives und weiss- bis überrandiges Prachtstück mit Teilen zweier Nachbarmarken, klar entw. mit auf dieser Ausgabe seltenem Fingerhutstp. "MANNEDORF 2 AUG 57". Attest Eichele (2001).

23C

**100** (€ 90)

**2347** 10 Rp. blau im waagr. Paar vom Bogenrand unten, farbintensiv und gut- bis überrandig, je klar und diagonal aufgesetzt entw. mit Balkenstp. ROTH (AW 1769) mit nebenges. "LUZERN 30 DEC NACHM", auf Faltbrief nach Schöpfheim, inwendig datiert "28. 10ber 1858" mit rücks. Ankunftsstp. (31 DEC.). Ein schöner Beleg, Attest Rellstab (1994).

23C



**200** (€ 180)



2348

- 2348** 40 Rp. grün vom linken Bogenrand, farbfr. und allseits weissrandiges Luxusstück, klar und kontrastreich entw. mit PD im Kasten (AW 365). Attest Rellstab (1994).

Zumstein

Ausrufpreis  
in CHFAusrufpreis  
ca. €

26C

**150** (€ 135)

2349

- 2349** 40 Rp. grün mit breitem unteren Bogenrand, farbfr. und weiss- bis überrandig mit Teilen dreier Nachbarmarken, klar und übergehend entw. "VEVEY 4 JANV. 58" auf Briefstück. Attraktiv, Befund Marchand (1997).

26C

△

**100** (€ 90)

- 2350** 40 Rp. hellgrün im waagr. Paar mit linkem Bogenrand, farbfr. und weiss- bis überrandiges Prachtstück mit Teilen von fünf Nachbarmarken, zart entw. mit Genfer Raute. Attest Marchand (1996).

26C

**250** (€ 225)

2350



Ansicht von Locle



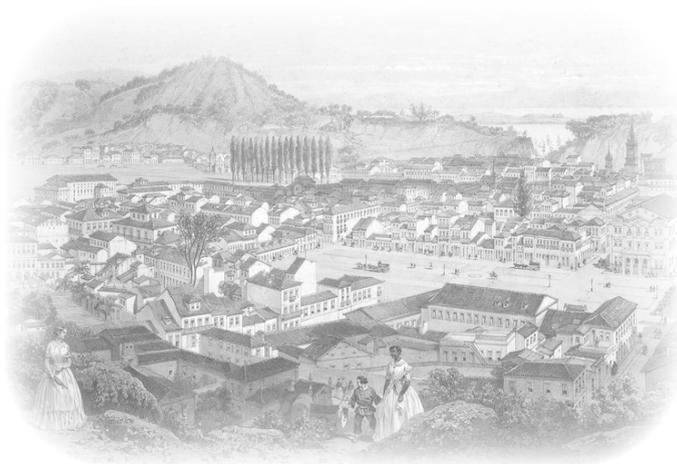
2351

- 2351** 1 Fr. violettgrau mit breiter Bogenecke rechts oben, farbfr. und allseits weissrandig, Luxusstück mit schön ausgeprägtem Relief, sauber entw. mit übergehendem "LOCLE 18 MARS 58" auf Briefstück. Attest Guggisberg (1981) SBK = CHF 1'300.

27C

△

**600** (€ 535)



Panorama von Rio de Janeiro



2352

Zumstein

Ausrufpreis  
in CHF Ausrufpreis  
ca. €

- 2352** 1 Fr. violettgrau zus. mit 15 Rp. rosa im waagr. Paar vom linken Bogenrand, alle drei Werte farbfr. und gut bis überrandig, die 1 Fr. zudem noch mit kräftig ausgeprägtem Relief, je zart und übergehend entw. mit schwarzen neunlinigen Rauten von Neuchâtel (AW 52), zudem leicht übergehend mit blauem "NEUCHÂTEL 4 JUIL. 56 en Suisse" mit nebenges. handschr. "via Southampton", kursivem blauem "PD." im Kästchen, rotem franz. Grenzübergangsstp. "SUISSE 6 JUIL. 56 PONTARLIER" und britischem "PAID EF 7 JY 1856" auf vollständigem Faltbrief nach Rio de Janeiro. Ein seltene Destination auf äusserst attraktivem Brief aus der bekannten 'Henri Piaget' Korrespondenz im Tarif vom 15. Dezember 1854 aus dem ersten schweizer Postkreis mit britischem Schiff versandt und bis zum Bestimmungsort bezahlt. Attest Rellstab (1986).

27C+ 24B

**3'000** (€ 2'670)



Notre Dame in Paris



2353

Zumstein

Ausrufpreis  
in CHF Ausrufpreis  
ca. €

2353

1 Fr. violettgrau im senkr. Paar von der Bogenecke rechts unten zus. mit 40 Rp. grün vom Bogenrand oben, alle drei Werte farbfr. und gut- bis überrandig, die 1 Fr. zudem noch mit kräftig ausgeprägtem Relief, je klar und übergehend entw. "ZÜRICH 19 SEPT 59 6 NACHMITTAG" mit nebenges. "P.D.", CHARGE und rotem franz. Grenzübergangsstp. "SUISSE 21 SEPT. 59 ST. LOUIS" auf ehemals dreifachgewichtigem eingeschriebenem Umschlag (oben etwas verletzt sowie leicht bügig) nach Paris mit rücks. Transit Basel und Ankunftsstp. Paris. 40 Rp. Porto aus dem zweiten schweizer Briefkreis in das übrige Frankreich verdreifacht und dann nochmals verdoppelt für das Einschreiben. Ein interessanter Brief mit einer seltenen Frankatur. Atteste von der Weid (2004); Eichele (2008) SBK = CHF 5'640.

27C+ 26C



1'500 (€ 1'335)

### Berner Druck II. Periode (1856/57)



2354

Zumstein

<b>Ausrufpreis</b>	<i>Ausrufpreis</i>
<b>in CHF</b>	<i>ca. €</i>

- 2354** 5 Rp. braun, farbfr. und weiss- bis überrandig mit Teilen der unteren Nachbarmarke, ideal entw. "PAYERNE 28 JULI 57". Befund Berra-Gautschy (1999).

22D

**100** (€ 90)

### Berner Druck II. Periode (dünnes Papier) 1856/57



2355

- 2355** 1 Fr. blaugrau im senkr. Paar auf sehr dünnem Papier, farbtensiv und dreiseitig weissrandig (unten links minim berührt, obere Marke mit kurzem Vortrennschnittchen links oben im Rand beide Marken mit schwachen Bugspuren), je klar entw. "ZÜRICH 5 JULI 63 8 A.". Ein sehr attraktives Paar dieser seltenen Marke, verwendet im letzten Monat der Strubel. Atteste von der Weid (2000); Hermann (2017) SBK = CHF 24'000.

27Eb

**3'000** (€ 2'670)

### Berner Druck II. Periode (dünnes Papier) 1857



2356



2357



2358

- 2356** 5 Rp. graubraun mit dünnem Papier und breitem linken Bogenrand, farbfr. und weiss- bis überrandiges Prachtstück mit Teilen zweier Nachbarmarken, zart entw. mit blauer Raute. Attest Rellstab (1994) SBK = CHF 1'400.
- 2357** 10 Rp. blau auf dünnem Papier, farbfr. und allseits weissrandig, zart und zentr. entw. mit sehr seltener blauer Taxzahl "10" von Frick (AW 494). Signiert von der Weid; Attest Marchand (2017) SBK = CHF 1'300.
- 2358** 10 Rp. blau auf dünnem Papier von der Bogenecke rechts unten, farbfr. und allseits weissrandig, klar entw. mit schwarzer Genfer Raute. Attest Marchand (1997) SBK = CHF 1'300.

22F

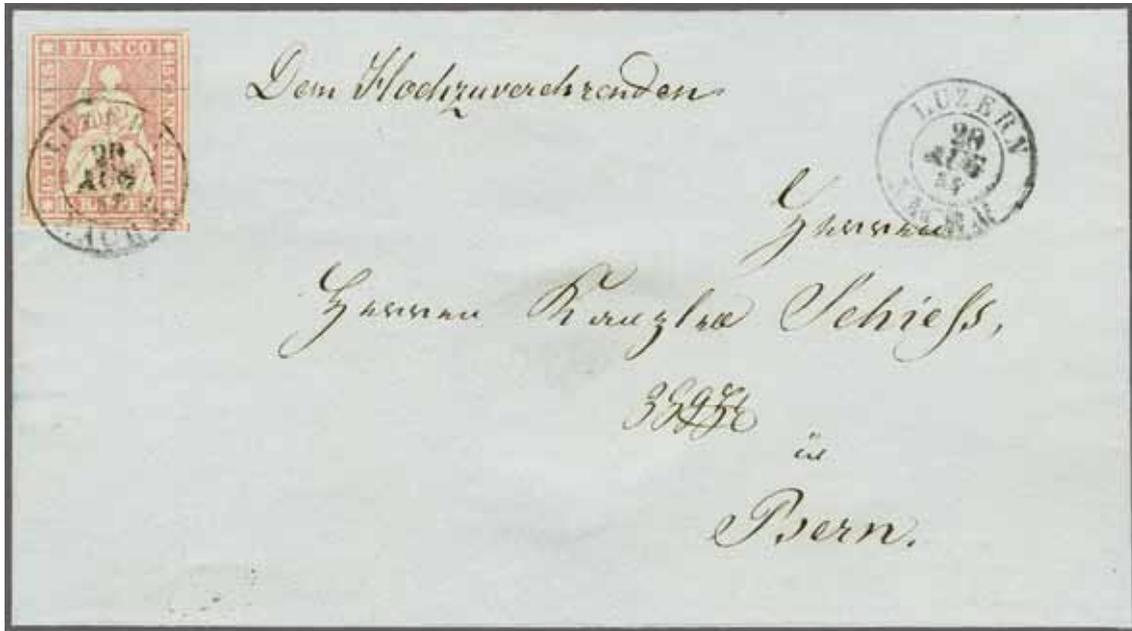
**250** (€ 225)

23F

**750** (€ 670)

23F

**300** (€ 265)



2359

	Zumstein		Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
<b>2359</b>				
15 Rp. rosa auf dünnem Papier, farbfr. und weiss- bis überrandiges Luxusstück mit Teilen von fünf Nachbarmarken, zart entw. "LUZERN 20 AUG. 57" auf Faltbrief nach Bern mit rücks. Ankunftsstp. vom Folgetag. Atteste von der Weid (1988); Marchand (1991) SBK = CHF 850.	24F	✉	<b>250</b>	(€ 225)



2360

<b>2360</b>				
20 Rp. orange auf dünnem Papier mit breiter Bogenecke rechts oben, farbfr. und weiss- bis überrandig mit Teilen der linken Nachbarmarke, klar und übergehend entw. mit Balkenstp. SEMPACH. Attest Eichele (2001). Provenienz: Sammlung Alma Lee.	25F	△	<b>200</b>	(€ 180)

### Berner Druck III. Periode (dickes Papier) 1857/62



2361

<b>2361</b>				
2 Rp. grau mit Bogenrand links, farbfr. und weiss- bis überrandiges Prachtstück mit Teilen dreier Nachbarmarken, sauber und kopffrei entw. mit Fingerhutstp. "COUVET 29 AOUT 62". Atteste Estoppey (1972); Marchand (1999) SBK = CHF 750.	21G		<b>300</b>	(€ 265)



Blick auf Aostatal



2362

Zumstein

Ausrufpreis  
in CHF Ausrufpreis  
ca. €

- 2362** 2 Rp. grau, rechte obere Hälfte einer diagonal halbierten Marke und 2 Rp. grau vom oberen Bogenrand (leichte Bräunung im unteren Schriftrahmen), beide farbf. und voll- bis weissrandig, sauber und übergehend entw. "ZÜRICH 31 JULI 62" mit nebenges. PD im Kästchen auf Drucksachen-Streifband der Zürcher Freitagszeitung nach Gressonay-St. Jean in Piemont mit rücks. Transit Torino und Pont S. Martin (3 AGO. 62). Die Verwendung dieser sogenannten Italien-Provisorien zur Begleichung des 3 Rp.-Drucksachenportos im Tarif vom Juli 1862 war nötig bis zur Einführung der Sitzenden 3 Rp. schwarz am 1. Oktober 1862. Der Grossteil der vorhandenen Belege stammen aus Lugano, die Corinphila-Karteiregistratur kannte bisher nur acht Belege, die nicht von dort stammen. Im Nachtrag bei Keller - Strubel Halbierungen unter Position 2.4.1.1. aufgeführt, ein weiter Beleg aus gleicher Korrespondenz wurde bei der 110. Corinphila-Auktion zugeschlagen. Eine seltene Frankatur in einwandfreier Erhaltung und mit seltener Destination im Aostatal. Atteste A. Diena (1954); Fulpius (1954); Rellstab (1999); Hermann (2017) SBK = CHF 16'000.

21G

**2'500** (€ 2'225)



Wildegg um 1860



2365



Stadtansicht von Neuchâtel



2363

**2363** 2 Rp. grau vom Bogenrand oben, farbfr. und allseits weissrandig, klar und übergehend entw. "NEUCHÂTEL 29 NOV. 62 6 S." auf Drucksache nach Monruz. Signiert von der Weid; Befund Marchand (1997) SBK = CHF 1'400.

Zumstein	Ausrufpreis in CHF	Ausrufpreis ca. €
21G	400	(€ 355)



2364

**2364** 5 Rp. braun im Viererblock vom Bogenrand unten, farbfr. und voll- bis meist weissrandig, jede Marke sauber entw. "CHUR 10 OCT. 6. VORMITTAG". Eine attraktive Einheit, Attest Rellstab (1994) SBK = CHF 1'300.

**2365** 10 Rp. blau vom Bogenrand oben, farbintensiv und gut- bis weissrandig, klar, dekorativ und übergehend entw. mit rotem kursivem Balkenstp. *HOLDERBANK* mit nebenges. Fingerhutstp. "WILDEGG 3 SEPT." und *CHARGÉ* auf grossem Briefteil nach Brugg mit rücks. Ankunftsstp. (3 SEPT. 61). Ein attraktives Stück, Attest Rellstab (1994).

22G	400	(€ 355)
23G	750	(€ 670)



2366



2367

Zumstein

Ausrufpreis  
in CHF Ausrufpreis  
ca. €

**2366** 15 Rp. rosa vom linken Bogenrand, farbfr. und allseits sehr gut gerandet, zart entw. mit seltenem schwarzem "BAD SCHINZNACH SCHWEIZ" im Oval (AW 3702). Attest Rellstab (1991).

24G

**250** (€ 225)

**2367** 20 Rp. orange mit Bogenrand oben, farbfr. und allseits überrandiges Prachtstück mit grossen Teilen von vier Nachbarmarken, zart und übergehend entw. "GENEVE 8 OCTO 60 7 S" auf Briefstück. Atteste Hunziker (1958); Marchand (1996).

25G

△

**150** (€ 135)



2368

**2368** 20 Rp. gelborange, farbintensives und weiss- bis überrandiges Prachtstück (abgelöst und zurück gefalzt), ideal klar, dekorativ und zentr. entw. mit blauem Fingerhutstp. "UHWIESEN 15 SEPT. 62" mit nebenges. Schreibriftstp. *Chargé* auf eingeschriebenem Faltbrief nach Neuchâtel mit rücks. Transit Bahnpost Aarau-Winterthur, Zürich und Ankunftsstp. (16 SEPT. 62). Ein attraktiver Brief im neuen Tarif vom Juli 1862 für einen Brief über zwei Wegstunden, verdoppelt durch das Einschreiben. Attest Rellstab (1994).

25G

✉

**300** (€ 265)



2369



Zürichsee

**2369** 20 Rp. gelborange vom oberen Bogenrand, gut- bis weissrandig in Mischfrankatur mit Sitzender Helvetia 10 Rp. blau, gut gez., beide farbfr., je sauber und übergehend entw. "ZÜRICH 23 DEC. 62 8 A" mit nebenges. PD im Kasten auf Faltbrief nach Bergamo mit rücks. Transit des Schiffspostbureaus und ital. Bahnposten. Attest Rellstab (1994) SBK = CHF 1'700.

25G+ 31

✉

**300** (€ 265)



2370



2372



2371

- |             |   | Zumstein | Ausrufpreis<br>in CHF | Ausrufpreis<br>ca. € |
|-------------|---|----------|-----------------------|----------------------|
| <b>2370</b> | 40 Rp. grün vom unteren Bogenrand, farbf. und allseits überrandiges Prachtstück mit Teilen aller Nachbarmarken, ungebraucht mit Originalgummi. Befund Marchand (1999) SBK = CHF 625.  | 26G      | *                     | <b>200</b> (€ 180)   |
| <b>2371</b> | 40 Rp. grün von der Bogenecke rechts unten, farbf. und allseits regelmässig überrandig (Eckbug rechts oben ausserhalb des Markenbildes), ideal, dekorativ und voll aufgesetzt entw. mit blauem Stabsp. DACHSEN (AW 1127) Ein schönes Stück, Befund Marchand (2017). | 26G      |                       | <b>150</b> (€ 135)   |
| <b>2372</b> | 40 Rp. grün im senkr. Paar mit Bogenecke rechts unten, farbintensive und weiss- bis überrandige Einheit, je zart entw. "ZÜRICH 2 JUNI 62 6 A". Befund Rellstab (1993).  | 26G      |                       | <b>150</b> (€ 135)   |



2373

- |             |   |     |   |                    |
|-------------|---|-----|---|--------------------|
| <b>2373</b> | 40 Rp. grün mit Bogenecke links oben, farbintensiv und allseits weissrandig, ideal und übergehend entw. "NYON 25 AVRIL 62 8 M" mit nebenges. "P.D" und rotem franz. Grenzübergangsstp. "SUISSE 20 AVRIL 62 BELLEGARDE" auf kl. Umschlag nach Paris mit rücks. Transit Genf und Ankunftsstp. (25 AVRIL 62). Signiert E. Diena; Befund Marchand (2017). | 26G | ✉ | <b>150</b> (€ 135) |
|-------------|---|-----|---|--------------------|



2374

- |             |  |     |   |                    |
|-------------|--|-----|---|--------------------|
| <b>2374</b> | 40 Rp. grün mit Bogenrand links, farbf. und weiss- bis überrandig mit Teilen dreier Nachbarmarken, sauber und übergehend entw. "CHAUX DE FONDS 1 JUIL. 60" mit nebenges. "PD." im Rahmen, rotem franz. Grenzübergangsstp. "SUISSE 2 JUIL. 60 St. LOUIS" und rotem Postvertragsstp. "7 / A.E.D" auf Umschlag nach Colmar mit rücks. Transit Basel und Ankunftsstp. (2 JUIL. 60). Attest Renggli (1998). | 26G | ✉ | <b>150</b> (€ 135) |
|-------------|--|-----|---|--------------------|